LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2008

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	8
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	77
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	102
03 05	Sportförderung	127
03 12	Regierungspräsidien	139
03 13	Landräte	145
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	148
03 15	Regierungspräsidium Gießen	273
03 16	Regierungspräsidium Kassel	409
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	531
03 19	Brandschutz	552
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	566
Abschnitt Polizei		
03 77	Hessische Polizeischule	568
03 81	Polizeibehörden	600
	Abschluss des Abschnitts Polizei	636
Abschnitt Versorgung		
03 98	Versorgung	638
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	640
	Abschluss des Einzelplans	642
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	644
	Stellenpläne, Stellenübersichten	645

–

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
Angelegenheiten des Datenschutzes,
Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
Recht des öffentlichen Dienstes,
Zentrale Fortbildung,
Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,
Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen,
Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
Auswanderungswesen,
Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
Verfassungsschutz,
Presserecht,
Stiftungsrecht,
Allgemeines Enteignungsrecht,
Glücksspielwesen (ohne Staatslotterien),
Feiertagsrecht,
Kriegsgräberfürsorge,
Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
Herausgabe des Staatsanzeigers,
Polizeiliche Kriminalprävention und -repression; Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit;

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
Kommunale Angelegenheiten,
Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

1.3 Landesmittelbehörden
Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)
Hessische Polizeischule (1)
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden
Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4), Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Hubschrauberstaffel und einer Reiterstaffel
Hessisches Landeskriminalamt (1)
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
Polizeipräsidien (7)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03

		2008	2007
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	76 078 100	55 789 900
2	Übertragungseinnahmen	7 908 700	4 109 900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	312 558 700	25 899 000
	Gesamteinnahmen	**396 545 500**	**85 798 800**
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	916 681 200	1 056 404 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	342 092 200	268 894 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	48 007 000	43 302 000
7	Bauausgaben	10 233 600	420 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	79 954 700	75 985 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	587 115 800	64 896 400
	Gesamtausgaben	**1 984 084 500**	**1 509 902 300**
	Zuschuss / Überschuss	**-1 587 539 000**	**-1 424 103 500**

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen			
	2008	davon Leerstellen	**2007**	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17 441,0	265,0	17 493,5	302,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 506,0	–,–	1 506,0	–,–
Angestellte	4 896,0	35,0	4 964,0	41,0
davon Auszubildende	521,0		520,0	
Arbeiter	449,5	2,0	486,0	1,0
davon Auszubildende	14,0		15,0	
Zusammen	24 292,5	302,0	24 449,5	344,0

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Das Kapitel 03 12 (Regierungspräsidien) ist weggefallen, die ressortbezogenen Produkte der Regierungspräsidien sind jetzt bei Kap. 03 01 veranschlagt.
Das Kapitel 0313 Landräte wird aufgelöst, Die Kosten der Kommunalisierung sind im Kap 0301 dargestellt.
Neu sind die Kap. 03 14, 03 15 und 03 16 in ihrer jetzigen Form. Sie beinhalten die Wirtschaftspläne der Regierungspräsidien Darmstadt (Buchungskreis 2263), Gießen (Bk 2264) und Kassel (Bk 2265), die die Gesamtwirtschaftsführung der Regierungspräsidien abbilden und insbes. durch ZBLV aus Produkten der Einzelpläne 03, 07, 08 und 09 sowie sonst. div. ZBLV gespeist werden.

Im Rahmen der Neuorganisation des Versorgungsbereichs ab 1.1.2008 wird eine zentrale Vorsorgekasse (Kap. 17 18) eingerichtet, bei der alle Mittel für die Zahlung der Versorgung veranschlagt und die erforderlichen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des Landes und künftige Beihilfeansprüche der aktiven Beamten veranschlagt werden. Die bisher in den Versorgungskapiteln der Einzelpläne veranschlagten Beträge werden nach Kap. 17 18 umgesetzt. Die einzelnen Mandanten zahlen künftig eine Vorsorgeprämie für ihre Beamten, die Verpflichtung zur Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen entfällt.

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes ist weiter zu gewährleisten und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brandschutz- und Katastrophenschutzverbände ist nachhaltig zu unterstützen.“

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert den Bestand der Fortentwicklung der Strukturen im Sportland Hessen.“

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten 2008 1.000 EUR	Plankosten 2007 1.000 EUR	Istkosten 2006 1.000 EUR
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	2.208,0	–	–
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstüzung der Landesregierung	5.746,0	–	–
Normsetzung	5.304,0	–	–
Fach- und Vollzugssteuerung	32.953,0	–	–
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	9.879,0	–	–

Fachziele	Plankosten 2008 1.000 EUR	Plankosten 2007 1.000 EUR	Istkosten 2006 1.000 EUR
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen			
- Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 2	409.773,8	–	–
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren			
- Besondere Einsätze (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 3	198.571,8	–	–
- Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 1	602.021,9	–	–
- Allgemeine Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 7	10.392,0	–	–
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern			
- Verkehrssicherheit (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 4	144.321,1	–	–
	–	–	–
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern			
- Verfassungsschutz (Kap. 03 03, Bukr. 2210), Produkt-Nr. 1	16.427,0	13.167,0	12.710,0
- Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 8	3.473,0	–	–
- Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 9	-7.655,0	–	–
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen			
- Brandschutz (Kap. 03 19, Bukr. 2299), Produkt-Nr. 1	15.157,0	34.826,0	26.465,0
- Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 6	14.678,0	–	–
- Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, Bukr. 2267), Produkt-Nr. 1	12.889,0	11.205,0	11.397,0
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen			
- Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 10	1.102,0	–	–
- Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 1	16.836,0	13.687,0	13.262,0
- Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 2	345,0	338,0	304,0
- Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 3	1.089,0	973,0	1.029,0
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern			
- Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 11	3.797,0	–	–
- Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, Bukr. 2520), Produkt-Nr. 17	38.200,0	35.600,0	18.768,0
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen			
- Projekt eGovernment (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 13	14.924,0	–	–
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern			
- Sport (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 12	1.876,0	–	–
- Sportförderung (Kap. 03 05, Bukr. 2299), Produkt-Nr. 1	17.889,0	16.165,0	8.662,0

F. PVS-Vermerke

In den Stellenplänen und -übersichten wurden zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung insgesamt 914,5 PVS-Vermerke ausgebracht (894 in den Stellenplänen und 20,5 aufgrund von Stundenkontigenten).

W i r t s c h a f t s p l a n

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten entrichtet der Buchungskreis 2.100 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 632.100 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte ZBLV) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Rückstellungen für Altersteilzeit -13.149 Euro
Rückstellungen für Urlaub 56.100 Euro

Vorsorgeprämie Beamte

Ab dem Jahr 2008 Jahr werden die Pensions-, bzw. Beihilferückstellungen in einer Summe als Vorsorgeprämie Beamte an den Einzelplan 17 abgeführt. Die Kosten in Höhe von 9.450.900 € werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6480000800 - Vorsogeprämie Beamte) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

Hessische Bezügestelle (HBS)	66.700 Euro
Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung)	425.200 Euro
Hessische Immobilienverwaltung (HI)	382.700 Euro
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	17.008.900 Euro
Regierungspräsidium Gießen (RP GI)	6.137.800 Euro
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	-17.024.500 Euro

Beiträge zur Unfallkasse

Pro versicherte Person (157 Personen) wurden 197,91 € (insgesamt 31.000 €) berücksichtigt.

- Mit dem Haushalt 2008 werden die ministeriellen Standardprodukte in ihrer Darstellung vereinheitlicht und mit Vorgaben sowie Kennzahlen versehen. Damit wird gegenüber dem kameralen Haushalt ein erheblicher Zuwachs an Transparenz erreicht.

- Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich; die Produktblätter enthalten deshalb für die einzelnen Kennzahlen keine Sollwerte.

- Die Kennzahlen dienen nicht der qualitativen Beurteilung der einzelnen Verwaltungsleistungen, sie umschreiben lediglich quantitative Aspekte der Produkterstellung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig. In der Einführungsphase des Podukthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2008 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2010 auf der Grundlage der BSC-Methode überarbeitet.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.
In den Bereichen Integrationsfonds, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die veranschlagten Mittel zu 100 v.H. übertragen werden.

Finanzplan

Die Mittel für E-Government und den Digitalfunk sind deckungsfähig zugunsten der Sach- und Personalausgaben.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	1.283	2.208,0	–	2.208,0	–
2		Politikgestaltung und- vermittlung	3.402	5.746,0	–	5.746,0	–
3		Normsetzung	3.235	5.304,0	–	5.304,0	–
4		Fach- und Vollzugssteuerung	8.651	32.953,0	332,0	32.190,0	-431,0
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	2.978	9.879,0	–	9.879,0	–
6		Brand- und Katastrophenschutz	8.839	14.678,0	40,0	14.638,0	–
7		Allgemeine Gefahrenabwehr	11.494	10.392,0	721,0	9.671,0	–
8		Durchführung von Wahlen	226	3.473,0	–	3.473,0	–
9		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	46.803	-7.655,0	1.364,0	-9.019,0	–
10		Verwaltungsmanagement	1.426	1.102,0	–	1.102,0	–
11		Kommunale Angelegenheiten	4.078	3.797,0	–	3.797,0	–
12		Maßnahmen im Bereich Sport	999	1.876,0	–	1.876,0	–
13		E-Government	2.278	14.924,0	–	14.924,0	–
14		Kommunalisierung	–	31.332,0	–	31.332,0	–
		Summe Produkte		**130.009,0**	**2.457,0**	**127.121,0**	**-431,0**
Projekte							
1		E-Government	–	6.942,0	–	6.942,0	–
2		Digitalfunk	–	11.812,0	–	11.812,0	–
3		Verbundausbildung	–	1.600,0	–	1.600,0	–
4	neu	Projektgruppe zu Errichtung einer Landesgesell-schaft Luftsicherheit	–	100,0	–	100,0	–
		Summe Projekte		**20.454,0**	**–**	**20.454,0**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Referendarausbildung	–	57,0	57,0	–	–
2		Beistellleistung HMDI	–	–	431,0	–	431,0
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**57,0**	**488,0**	**–**	**431,0**
		Gesamtsumme		**150.520,0**	**2.945,0**	**147.575,0**	**–**

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarungen zwischen Landtag und Landesregierung zur Einrichtung eines Budgetbüros, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u.a. die Beantwortung von Stellungnahmen zu Budgetanfragen, mündliche Fragen, Auskunftsersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Berichts- und Erschließungsanträgen, Petitionen zu parlamentarischen Initiativen, insbesondere zu Gesetzesentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen

3.2 Leistungen zum Produkt

Berichtsanträge
Vorbereitung und Beantwortung von Anfragen aus dem Parlament
Beiträge zur Beantwortung von Anfragen an andere Ressorts
Beantwortung von Petitionen
Beantwortung von Ausländerpetitionen Abteilung II
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung Z
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung I
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung II (ohne Ausländerpetitionen)
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament LPP
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung IV
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung V
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VI
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

-Hessischer Landtag, das heißt Landtagsabgeordnete, Fraktionen, parlamentarische Gremien,
-Petenten.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.283	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.193.690	–	–
Sachkosten	363.778	–	–
Kalkulatorische Kosten	72.122	–	–
Sonstige Kosten *	578.632	–	–
Gesamtkosten	**2.208.222**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	2.208.222	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	1.721,14	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	1.721,14	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Anfragen und Initiativen nach GOHLT bearbeiten
Anteil schriftlicher Nachfragen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Alle den Geschäftsbereich betreffenden Anfragen und Initiativen bearbeiten
Anzahl Großer Anfragen
Anzahl Kleiner Anfragen
Anzahl der Auskunftsersuchen
Anzahl der Petitionen
Anzahl mündliche Fragen
Anzahl Stellungnahmen zu Gesetzesinitiativen des. Hess. Landtages
Anzahl Anträge
Anzahl Budgetanfragen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Anfragen und Initiativen termingerecht bearbeiten
Anteil Große Anfragen, die in der Regelfrist nach GOHLT beantwortet wurden
Anteil der übrigen Antworten, die in der Regelfrist nach GOHLT beantwortet wurden
(Kleine Anfragen, Auskunftsersuchen, Petitionen, Budgetanfragen und Berichtsanträge)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2 :
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Qualitätssicherung für den Ressortbereich
Verwaltungsaufwand Lotto-Mittel
Pressearbeit
Öffentlichkeitsarbeit
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LPP
Redaktionsleitung und Geschäftsführung Polizeirundschau
Redaktionsleitung und Geschäftsführung Florian
Beiträge zu Kabinettsangelegenheiten
Parlamentarische Angelegenheiten
Parlamentarische Angelegenheiten des Bundes
EU-Koordination
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung Z
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung I
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung II
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung LPP
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung IV
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung V
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VI
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung, EU/Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen usw.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	3.402	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.766.015	–	–
Sachkosten	1.269.424	–	–
Kalkulatorische Kosten	175.311	–	–
Sonstige Kosten *	1.534.990	–	–
Gesamtkosten	**5.745.740**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	5.745.740	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	1.688,93	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	1.688,93	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Politische Entscheidungen vorbereiten und herbeiführen
Anzahl der Kabinettvorlagen des Ressorts
Anzahl der Bundesratsinitiativen des Ressorts
Anzahl der Fachministerkonferenzvorlagen des Ressorts

Vorgabe: Politik an Bürger und Institutionen vermitteln
Anzahl der Publikationen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3 :
Normsetzung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens. Dazu gehören die Erstellung von Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene

3.2 Leistungen zum Produkt

Normsetzung im Bereich des Dienstrechts
Normsetzung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)
Normsetzung im Bereich Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz
Normsetzung im Bereich der Polizei (besondere Gefahrenabwehr)
Normsetzung im Bereich der Ordnungspolitik
Normsetzung im Bereich des Ausländerrechts
Normsetzung für den kommunalen Bereich
Normsetzung im Bereich der Behörden- und Verwaltungsorganisation

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	3.235	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.578.738	–	–
Sachkosten	1.505.471	–	–
Kalkulatorische Kosten	150.877	–	–
Sonstige Kosten *	1.069.096	–	–
Gesamtkosten	**5.304.182**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	5.304.182	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	1.639,62	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	1.640,13	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Rechtssicherheit schaffen
Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften
Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Rechts- und Verwaltungsvorschriften schaffen, ändern, prüfen und bereinigen
Anzahl neu geschaffener Vorschriften
Anzahl geänderter Vorschriften
Anzahl aufgehobener und außer Kraft getretener Vorschriften

Vorgabe: Rechts- und Verwaltungsvorschriften evaluieren
Anzahl evaluierter Vorschriften

Vorgabe: Land Hessen in Prozessen vertreten
Anzahl Prozessstellungnahmen
Anzahl Prozesse

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Fristgerechte Evaluierung bei Rechtsvorschriften einhalten
Anteil fristgerecht evaluierter Normen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4 :
Fach- und Vollzugssteuerung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hess. Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Das Produkt enthält auch Leistungen zu Steuerungs- und Querschnittsaufgaben für die gesamte Landesverwaltung wie z.B. betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung oder der Planung, Konzeption und Durchführung der verpflichtenden Führungskräftefortbildung und die Qualitätssicherung der Fortbildung in der Landesverwaltung. Die Schwerpunkte der zentralen Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich von der Landesregierung festgelegt

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung des nachgeordneten Bereichs (Steuerung A)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Ressort)
Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Ressort)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verfassungsschutzes
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Brandschutz
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Katastrophenschutz und IuK
Einsatz - Polizei
Strategie - Polizei
Personal - Polizei
Aus- und Fortbildung - Polizei
Haushalt - Polizei
Organisation - Polizei
Technik - Polizei
Recht - Polizei
Polizeisport - Polizei
GIAZ
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts
Steuerung und Qualitätssicherung im Kommunalen Bereich
Erstellung von Konzeptionen, Strategien und Leitlinien im Bereich Sport

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Steuerung von Querschnitts- und sonstigen landesinternen Aufgaben (Steuerung B)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verwaltungsmanagements
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Land)
Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Land)
Durchführung Seminarangebot
Fortbildungsplanung und -beratung
QS Fortbildung (Land)
Redaktion Staatsanzeiger
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verwaltungsverfahrens
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich E-Government

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	8.651	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	13.683.348	–	–
Sachkosten	14.430.823	–	–
Kalkulatorische Kosten	562.842	–	–
Sonstige Kosten *	4.275.545	–	–
Gesamtkosten	**32.952.558**	**–**	**–**
Erlöse	331.500	–	–
Produktabgeltung	32.189.858	–	–
Ergebnis	**-431.200**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	3.809,10	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	**Soll 2008** EUR	**Soll 2007** EUR	**Ist 2006** EUR
Produktabgeltung/Menge	3.720,94	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Kompetenten und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen
Wirkungsindex (jeweiliger Status der Perspektive Leistungswirkung der Produkte im nachgeordneten Bereich)
Zufriedenheitsindex (jeweiliger Status der Perspektive Kundenzufriedenheit der Produkte im nachgeordneten Bereich)

Diese Kennzahlen können erst erhoben werden, wenn Kennzahlen für die Statusermittlung im nachgeordneten Bereich vollständig erhoben worden sind.

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht mit angemessenem Aufwand ausüben
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufsicht (inhaltlich, personell, organisatorisch und finanziell) über nachgeordneten Bereich sicherstellen
Anzahl der Buchungskreise
Anzahl der Dienststellen
Anzahl der Mitarbeiter aller Dienststellen

Vorgabe: Beantwortung von Beschwerden von Bürgern und Verbänden koordinieren
Anzahl der eingehenden Schreiben von Bürgern und Verbänden

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Zusammenarbeit optimieren
Beratungseinheiten je Mitarbeiter aller Dienststellen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5 :
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragter der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen (LBA),
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (LBA)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, Förderrichtlinien, Integrationsrichtlinien, Kabinettsbeschlüsse vom 11. Dezember 2001 und 5. Mai 2003

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe behinderter Menschen insbesondere im Arbeitsleben bewusst und versteht die Integration, Beschäftigung und Förderung von behinderten und schwerbehinderten Menschen als besonders wichtige gesellschafts- und sozialpolitische Aufgabe. Diese ethisch-solidarische Grundeinstellung ist wichtiger Bestandteil der Personalführungskultur und insbesondere von Personalverantwortlichen umzusetzen. Sie haben darauf hinzuwirken, dass schwerbehinderte Menschen in dem vom Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) vorgeschriebenen Umfang beschäftigt und entsprechend ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse eingesetzt werden.

Die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung über die gesetzlich vorgeschriebene Quote von 5 v. H. hinaus, soll weiterhin gewährleistet werden. Wird die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

3.2 Leistungen zum Produkt

Integration und Beratung LBA
Fördermaßnahmen LBA
Integrationsfonds (einschließlich Stellenpool)
Verwaltung des Integrationsfonds

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, behinderte Menschen in Hessen, Landeswohlfahrtsverband Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit (in Personentagen)	2.978	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	4.963.049	–	–
Sachkosten	4.618.045	–	–
Kalkulatorische Kosten	110.250	–	–
Sonstige Kosten *	187.242	–	–
Gesamtkosten	**9.878.586**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	9.878.586	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	3.317,19	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	3.317,19	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6 :
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Kabinettbeschluss vom 18.04.2005 zur Einrichtung eines Krisenstabes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z.B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und neue Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Da der Bund sich finanziell zunehmend aus dem Bereich des Zivilschutzes zurückzieht, müssen - wenn in Hessen das bisherige hohe Niveau im Katastrophenschutz beibehalten werden soll - mehr Mittel eingesetzt werden.

3.2 Leistungen zum Produkt

Fördermaßnahmen im Brandschutz (Verwaltungsaufwand für Förderprogramme)
Einsatzangelegenheiten - Brandschutz
Ehrenamtsförderung - Brandschutz
Steuerung Brandschutz
Maßnahmen Brandschutz
Maßnahmen im Katastrophenschutz
Information und Kommunikation - Katastrophenschutz
Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen, Bundesauftragsverwaltung
Steuerung Katastrophenschutz
Katastrophenschutzanlagen im Land
Krisenstab Katastrophenschutz
Katastrophenschutz beim RP Darmstadt
Katastrophenschutz beim RP Gießen
Katastrophenschutz beim RP Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit in Tagen Gesamt	8.839	–	–
- davon entfallen auf das Ministerium	3.234	–	–
- davon entfallen auf die RPén DA, GI, KA	5.605	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.815.194	–	–
Sachkosten	8.339.603	–	–
Kalkulatorische Kosten	3.629.393	–	–
Sonstige Kosten *	893.581	–	–
Gesamtkosten	**14.677.771**	**–**	**–**
Erlöse	40.000	–	–
Produktabgeltung	14.637.771	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2008): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien 3.925.741,00 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	1.660,57	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	1.656,04	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Erreichungsgrad der Soll-Personenzahl (Helferinnen und Helfer, Leitstellendisponent)
Durchschnittsalter der vorhandenen Katastrophenschutz-Fahrzeuge

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Durchschnittliche Kosten pro Katastrophenschutzeinheit/Einsatz in Leitstelle

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Entwicklung der Stunden für die Aus/Fortbildung
Entwicklung der Übungen der Katastrophenschutzhelferinnen und -helfer
Entwicklung der Übungen der Mitglieder im Krisenstab der Landesregierung
Anteil der vorhandenen Landesfahrzeuge zur Soll-Zahl

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Einsatzbereitschaft des Krisenzentrums und Krisenstabes
Einsatzbereitschaft der Leitstellen
Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutz-Einheiten (Fahrzeuge und Besatzung)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Produkt Nr. 7 :</u>
Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerbestattungsgesetz, Staatsvertrag über das Lotteriewesen in Deutschland, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst. Ein effizienter und rechtsmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.
Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Gefahrenabwehr
Suchtprävention Spielwesen
Lagezentrum
Schutz von Personen
Bereitschaft
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Darmstadt
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Gießen
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Kassel
besondere Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Gefährdete Personen.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit in Personentagen Gesamt:	11.494	–	–
davon entfallen auf das Ministerium	9.975	–	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien	1.519	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	3.926.307	–	–
Sachkosten	5.300.213	–	–
Kalkulatorische Kosten	287.782	–	–
Sonstige Kosten *	877.569	–	–
Gesamtkosten	**10.391.871**	**–**	**–**
Erlöse	721.000	–	–
Produktabgeltung	9.670.871	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2008) : Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien 2.343.834,00 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	904,11	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	841,38	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8 :
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung

Die nächste Landtagswahl findet im Januar 2008 statt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksentscheide
Bundestagswahlen
Europawahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundes- und Landeswahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit in Personentagen	226	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	124.058	–	–
Sachkosten	3.286.058	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.632	–	–
Sonstige Kosten *	58.576	–	–
Gesamtkosten	**3.473.324**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	3.473.324	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	15.368,69	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	15.368,69	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 9 :
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts
Ordnungspolitik beim RP Darmstadt
Ordnungspolitik beim RP Gießen
Ordnungspolitik beim RP Kassel
Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Owi-Gesetz beim RP Kassel
Ahndung von anderen Ordnungswidrigkeiten beim RP Kassel
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Darmstadt
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Gießen
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Kassel
Ausländerrecht beim RP Darmstadt
Ausländerrecht beim RP Gießen
Ausländerrecht beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit in Personentagen Gesamt	46.803	–	–
davon entfallen auf das Ministerium	710	–	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien	46.093	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	359.112	–	–
Sachkosten	-8.212.878	–	–
Kalkulatorische Kosten	14.553	–	–
Sonstige Kosten *	184.022	–	–
Gesamtkosten	**-7.655.191**	**–**	**–**
Erlöse	1.363.500	–	–
Produktabgeltung	-9.018.691	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2008) :
Insbesondere durch die Erlöse aus den Verkehrsordnungswidrigkeiten (38,32 Mio €) ergibt sich beim RP Kassel ein Überschuss im Bereich der Ordnungspolitik mit Ausländerrecht. Die Verrechnung des Überschussses bedingt auf Produktebene den Ausweis von negativen Sachkosten.
Von den Sachkosten entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien -9.711.218 €

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	-163,56	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	-192,69	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10 :
Verwaltungsmanagement

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinargesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Steuerung und Qualitätssicherung von Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung z. B. im Bereich des Dienstrechts.
Die Föderalismusreform wird auch im Bereich des Dienstrechts Auswirkungen außerhalb der Landesverwaltung haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Personelle Einzelfallentscheidungen der Direktorin des Landespersonalamtes
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts
Verwaltungsmanagement beim RP Darmstadt
Verwaltungsmanagement beim RP Gießen
Verwaltungsmanagement beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit in Personentage Gesamt	1.426	–	–
davon entfallen auf das Ministerium	546	–	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien	880	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	231.222	–	–
Sachkosten	782.877	–	–
Kalkulatorische Kosten	10.569	–	–
Sonstige Kosten *	77.141	–	–
Gesamtkosten	**1.101.809**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.101.809	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2008): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 717.629,40 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	772,66	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	772,66	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11 :
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Unmittelbare Aufsicht (Rechts- und Dienstaufsicht) über kommunale Körperschaften
Kommunalaufsicht beim RP Darmstadt
Kommunalaufsicht beim RP Gießen
Kommunalaufsicht beim RP Kassel
Fördermaßnahmen
Ausbildungsberatung Kommunal
Fördermaßnahme Freiherr-vom-Stein-Plakette

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit in Personentagen Gesamt	4.078	–	–
davon entfallen auf das Ministerium	1.038	–	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien	3.040	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	641.479	–	–
Sachkosten	2.716.568	–	–
Kalkulatorische Kosten	26.027	–	–
Sonstige Kosten *	412.809	–	–
Gesamtkosten	**3.796.883**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	3.796.883	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2008): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 2.267.082,05 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	931,06	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	931,06	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12 :
Maßnahmen im Bereich Sport

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinien

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen
Sport sächlich
Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen (Verwaltungsaufw. für Förderprogramme)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheit in Personentage Gesamt	999	–	–
davon entfallen auf das Ministerium	688	–	–
davon entfallen auf die Regierungspräsidien	311	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	474.961	–	–
Sachkosten	766.640	–	–
Kalkulatorische Kosten	21.941	–	–
Sonstige Kosten *	612.358	–	–
Gesamtkosten	**1.875.900**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.875.900	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2008): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 131.876,39 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	1.877,78	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	1.877,78	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken
Förderpunktzahlen Leistungssport im Ländervergleich
Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine
Vorgabe: Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen
Anteil ehrenamtlicher Übungsleiter an den aktiven Vereinsmitgliedern

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Sportförderung mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Sportstättenbau, Breiten- und Leistungssport, Sportveranstaltungen und Ehrenamt im Sport fördern
Anzahl ehrenamtlich Engagierter in Hessischen Sportvereinen und Sportfachverbänden

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einbindung der Vereine und Verbände sicherstellen und Antrags- und Bewilligungsverfahren effizient durchführen
Anteil einbezogener Vereine und Verbände
Durchlaufzeit von Antrags- und Bewilligungsverfahren

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Planungssicherheit, Verteilungsgerechtigkeit und kompetente Beratung
Anteil der Überschreitungen von definierten Bearbeitungszeiten
Feststellung der Zufriedenheit durch repräsentative Befragungen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Produkt Nr. 13 :</u>
E-Government

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss betreffend Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung vom 26.05.2003; Beschluss des Kabinettausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik betreffend E-Government Masterplan Hessen 2003 - 2008 vom 28.10.2003;

Zu HCN: Gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung; hier: HCN vom 03.02.2005 (StAnz. 2005 S. 854);

Zu DMS: Beschluss des Kabinettausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik betreffend Einführung eines landeseinheitlichen Dokumentenmanagementsystems vom 28.10.2003;

Zu Portal Hessen: Aufnahme in die "Liste Managed Objects (LMO)" als ressortübergreifendes Querschnittsverfahren gemäß gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betr. Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung vom 30.12.2004 (StAnz. 2005 S. 241);

Zu Landesreferenzmodell HR: Kabinettbeschlüsse zur Entwicklung und Einführung des Landesreferenzmodells SAP Human Resources vom 23.04.2002, 21.01.2003 und 20.12.2004.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes gemäß dem Regierungsprogramm 2003 bis 2008 werden die Voraussetzungen für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung geschaffen. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Durch die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Zentralisierung und Standardisierung der Informationstechnik in der Landesverwaltung werden nachhaltig Synergien genutzt. Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Die Ziele des E-Government-Programms werden mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur in Produkten umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

-Betrieb und Pflege der landeseinheitlichen Kommunikationsinfrastruktur (HCN) mit zentralen Komponenten u.a. Mailsystem, Verzeichnisdienste (z. B. zentrales Mitarbeiterverzeichnis), Sicherheitsdienste für die elektronische Signatur und zur Verschlüsselung und virtuelle Poststelle. Betrieb und Pflege der gesamten Sprach- und Datenkommunikationsinfrastruktur;

-Betrieb und Pflege eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Archivsystems an allen geeigneten Arbeitsplätzen der Landesverwaltung;

-Betrieb und Pflege eines ressortübergreifenden Internet- und Mitarbeiterportals hessen.de (die Pflege und Aktualisierung von Inhalten obliegt den Dienststellen);

-Konzeptionelle Unterstützung bei der Integration von dezentralen Fachverfahren in die IT-Landesarchitektur;

-Weiterentwicklung und Pflege des LRM HR mit den Komponenten Bezügeabrechnung, Versorgung, Personaladministration, Organisationsmanagement, Personalkostenplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Veranstaltungs- und Tagungsmanagement sowie Berichtswesen

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrales Dokumentenmanagementsystem für das Land Hessen
Hessen Corporate Network
Portal Hessen.de
Fachverfahren / Anwendungsintegration
SAP HR

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8:Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen, Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten in Personentagen	2.278	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.065.150	–	–
Sachkosten	13.338.645	–	–
Kalkulatorische Kosten	39.595	–	–
Sonstige Kosten *	480.311	–	–
Gesamtkosten	**14.923.701**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	14.923.701	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	6.551,23	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung/Menge	6.551,23	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung
Grad der Durchdringung der IT der Landesverwaltung mit Standards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Interoperabilität und Wirtschaftlichkeit der IT des Landes optimieren
Nutzungsgrad von Standardschnittstellen

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Stabile und angemessen verfügbare IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit der Landesverwaltung sicherstellen
Ausstattungsgrad der Landesverwaltung mit integrierten Verwaltungsarbeitsplätzen ("Hessen-Client")
Einhaltungsgrad der vereinbarten Service-Level
Erreichungsgrad der BSI-Grundschutzkriterien

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Optimierung der Verwaltungsprozesse mit Hilfe des E-Governments voranbringen
Anzahl der optimierten Prozesse innerhalb der Landesverwaltung
Anzahl der optimierten Prozesse zu Bund, anderen Bundesländern und Kommunen
Anzahl der optimierten Prozesse zu Bürger und Wirtschaft

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Akteptanz von E-Government fördern
Zufriedenheit mit der IT-Infrastruktur und den IT-Services in der Landesverwaltung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 14 :
Kommunalisierung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21. März 2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Personalkostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6:Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschä ftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	31.332.000	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**31.332.000**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	31.332.000	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1 :
Projekt E-Government

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss betreffend Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung vom 26.05.2003; Beschluss des Kabinettausschusses "Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik" betreffend E-Government Masterplan Hessen 2003 - 2008 vom 28.10.2003;

Zu HCN: Erlass des HMdIS betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung; hier: HCN vom 03.02.2005 (StAnz. S. 854);

Zu DMS: Beschluss des Kabinettausschusses "Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik" betreffend Einführung eines landeseinheitlichen Dokumentenmanagementsystems vom 28.10.2003;

Zu Portal Hessen: Aufnahme in die "Liste Managed Objects (LMO)" als ressortübergreifendes Querschnittsverfahren gemäß Erlass des HMdIS betreffend Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung vom 30.12.2004 (StAnz. 2005 S. 241);

Zu Business Warehouse Personal (Hessisches Personalinformationssystem): Kabinettbeschluss vom 14.03.2005 betreffend Hessisches Personalinformationssystem;

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes gemäß dem Regierungsprogramm 2003 bis 2008 werden die Voraussetzungen für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung geschaffen. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Durch die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Zentralisierung und Standardisierung der Informationstechnik in der Landesverwaltung werden nachhaltig Synergien genutzt. Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Die Ziele des E-Government-Programms werden mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur in Projekten umgesetzt, die sich in vier Handlungsfelder gliedern:

-Konzeption und (Weiter-)Entwicklung einer landeseinheitlichen Kommunikationsinfrastruktur (HCN) mit zentralen Komponenten u.a. Mailsystem, Verzeichnisdienste (z. B. zentrales Mitarbeiterverzeichnis), Sicherheitsdienste für die elektronische Signatur und zur Verschlüsselung und virtuelle Poststelle. Hinzu kommt die weitere Konsolidierung, Verbesserung und Erneuerung der gesamten Sprach- und Datenkommunikationsinfrastruktur.
-Konzeption und (Weiter-)Entwicklung eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Archivsystems

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

-Konzeption und Entwicklung eines ressortübergreifenden Internet- und Mitarbeiterportals hessen.de unter einer Corporate Identity der Landesregierung, Migration der Intranet- und Internetauftritte und Integration von Themenportalen, Fachanwendungen und Services ins Landesportal
-Konzeption und Entwicklung eines Business Warehouse Personal (HEPIS-neu) in Abstimmung mit den Ressorts und dem Grundlagenprojekt Business Intelligence (BI).

Die Projekte HCN, DMS und Portal Hessen werden nach Abschluss der Entwicklung sukzessive in das Produktmanagement überführt (vgl. Erläuterungen zu Produkt Nr. 13).

3.2 Leistungen zum Projekt

-Teilprojekt Hessen Corporate Network (HCN)
-Teilprojekt Zentrales Dokumentenmanagementsystem
-Teilprojekt Portal Hessen.de
-Teilprojekt SAP HR Land

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8:Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen und Dritte, Bund, Länder, Kommunen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	216.493	–	–
Sachkosten	6.303.866	–	–
Kalkulatorische Kosten	328.461	–	–
Sonstige Kosten *	93.092	–	–
Gesamtkosten	**6.941.912**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	6.941.912	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:
Projekt Digitalfunk

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Landesverfassung; Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für den Bereich der Polizei; Hessisches Rettungsdienstgesetz von 1998 (HRDG) für den Bereich Rettungsdienst; Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) für die Bereiche Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz; Beschluss der IMK aus November 1999 zur Einführung eines bundesweit einheitlichen, digitalen Funksystems für die BOS; Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (-Dachvereinbarung-); Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenverteilung und Zusammenarbeit von Bund und Ländern beim Aufbau und Betrieb des bundesweit einheitlichen Digitalfunk.

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Der Bund und die Länder verfolgen gemeinsam das Ziel, für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) gemeinsam ein auf dem Mindeststandard GAN (Global Area Network) basierendes, mit einer bundeseinheitlichen Technik ausgestattetes digitales Sprech- und Datenfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz bis spätestens 31.12.2010 in Betrieb zu nehmen. Das neue Digitalfunksystem soll bundesweit die technisch veralteten Analogfunksysteme der BOS ersetzen.

Gesamtprojektsteuerung und Konzipierung erfolgt durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk (BDBOS).
Ein Verwaltungsabkommen im Rahmen der Innenministerkonferenz wurde am 31. Mai 2007 unterzeichnet.
Einrichtung der Bundesanstalt für den Digitalfunk der BOS.

3.2 Leistungen zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8:Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen; dies sind die Hessische Polizei, alle Feuerwehren einschl. Werkfeuerwehren, die Hessischen Organisationen mit Aufgaben im Katastrophenschutz, alle Rettungsdienste sowie das Landesamt für Verfassungsschutz, Bürger.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	11.812.300	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**11.812.300**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	11.812.300	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 3 :
Verbundausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessischer Pakt für Ausbildung für die Jahre 2007 bis 2009

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Einstellung von 100 Auszubildenden im Rahmen eines Ausbildungsverbunds zwischen Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

3.2 Fachleistung zum Projekt
-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6:Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschä ftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessische Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
	–	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	1.600.000	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**1.600.000**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.600.000	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 4 :
Projektgruppe zu Errichtung einer Landesgesellschaft Luftsicherheit

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Zur Vorbereitung der für den 01.01.2009 geplanten Errichtung einer Landesgesellschaft Luftsicherheit.

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	70.000	–	–
Sachkosten	30.000	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**100.000**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	100.000	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Referendarausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

-Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung
-Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leiter
-Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle
-Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2008** EUR	**Soll 2007** EUR	**Ist 2006** EUR
Personalkosten	56.606	–	–
Sachkosten	800	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**57.406**	**–**	**–**
Erlöse	57.406	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	**Soll 2008** EUR	**Soll 2007** EUR	**Ist 2006** EUR
	–	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Erstattung Beistellleistungen HMdIuS

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Beistellleistungen sind 2007 ausgelaufen. In 2008 werden letztmalig die Beistellungen 2007 durch das HMdF mit 431.200 € erstattet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Erstattung Beistellleistung HMdI

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. XX des Hessischen Ministeriums der Finanzen

5. Empfänger

NVS-Projekt im HMdF.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
	–	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**821.106**	**203.000**	**–**
	500-509	Umsatzerlöse	819.106	200.000	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	2.000	3.000	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**147.574.413**	**63.154.650**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**249.200**	**334.000**	**–**
		Betriebsertrag	**148.644.719**	**63.691.650**	**–**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**10.662.806**	**3.093.200**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	300	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	180.500	1.135.500	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	751.200	924.300	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	809.600	68.900	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	8.921.206	964.500	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**41.437.051**	**33.118.400**	**–**
	620-626	Löhne	253.471	382.700	–
	627-632	Gehälter	4.824.380	7.779.200	–
	633-638	Bezüge	19.308.200	24.492.400	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	4.355.800	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.747.200	464.100	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	948.000	–	–
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**5.804.562**	**3.217.650**	**–**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**49.615.500**	**32.358.600**	**–**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	1.829.700	1.669.600	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	45.200.200	28.063.300	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.255.800	2.512.100	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	322.600	93.200	–
	700-709	Betriebliche Steuern	7.200	20.400	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**1.755.000**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**109.274.919**	**71.787.850**	**–**
		Eigenergebnis	**39.369.800**	**-8.096.200**	**–**

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	833.500	1.603.300	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	833.500	1.603.300	–
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	40.203.300	3.610.100	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	40.203.300	3.610.100	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	-39.369.800	-2.006.800	–
		Verwaltungsergebnis	–	-10.103.000	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	-10.103.000	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	10.103.000	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	10.103.000	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	10.103.000	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.363.500	–	–
		Transferzuwendungen	1.363.500	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	1.363.500	–	–
		Transferzahlungen	1.363.500	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	10.103.000	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 322.700 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	31.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	382.700 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	425.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	66.700 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	17.008.900 EUR
Regierungspräsidium Gießen (RP GI)	6.137.600 EUR
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	-17.024.500 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Rückstellungen für Urlaub	56.100 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-13.149 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699: Davon 29.000 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.600 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu VKR 610/15, 617, 619: Unter anderem sind in diesem Betrag die ZBLVén der Regierungspräsidien in Höhe von 6.122.200 Euro enthalten.

Zu VKR 710-717, 719: In dem Betrag von 40.203.300 Euro sind 300.000 Euro für die Stipendiatenförderung von ehrenamtlich Tätigen und Spitzensportler enthalten.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**494.700**	**–**	**–**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	494.700	–	–
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**835.000**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	835.000	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**5.749.000**	**–**	**–**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.749.000	–	–
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**7.078.700**	**–**	**–**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	7.078.700	–	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**7.078.700**	**–**	**–**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

1. Bei den Investitionen zu VKR 070-089 sind Mittel in Höhe von 1 Mio € veranschlagt, die zur Finanzierung der Übernahme von bis zu 80 Halbgruppenfahrzeugen (Mercedes VITO ca. vier Jahre alt mit ca. 100.000 km) aus dem Polizeibereich dienen. Diese Fahrzeuge werden im Bereich des Katastrophenschutzes eingesetzt und können aufgrund der geringen Laufeistung dort noch mehrere Jahre verwendet werden. Im Polizeibereich werden gleichzeitig 3 Mio € zugesetzt, um die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge sicher zu stellen. Damit werden gleichzeitig die alten Polizeifahrzeuge einer weiteren Nutzung zugeführt und der Bestand der Polizeifahrzeuge modernisiert.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	147.574.413	63.154.650
+	Investitionen lt. Finanzplan	7.078.700	10.380.300
–	Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	5.804.562	3.217.650
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Rückstellungen ATZ	73.580	–
+	Auflösung ATZ	30.629	–
+	Ertrag Auflösung Sonderposten	57.000	–
–	Neutrales Ergebnis	332.000	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	148.530.600	70.317.300

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titel 529 gegenseitig deckungsfähig und grundsätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Mittel für Sachausgaben des Sports sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
5. Die Mittel für eGovernment sind gegenseitig deckungsfähig. Aus ihnen dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden.
6. Die Mittel für den Digitalfunk BOS sind gegenseitig deckungsfähig. Die bei 812 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Mittel des BOS.
7. Die Mittel für Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Veranschlagung der Mittel für den Katastrophenschutz ist ein Anteil aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (§ 63 HBKG) von 1.700.000 EUR zugrunde gelegt. Soweit dem Katastrophenschutz ein höherer oder geringerer Betrag aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellt wird, erhöht oder vermindert sich die Ausgabenermächtigung und damit das Volumen des Kapitels entsprechend.
8. Die Mittel für den Brandschutz (Sachausgaben sowie Ausgaben für Anlagevermögen) sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben dürfen in Höhe der aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellten Mitteln geleistet werden (Vgl. Haushaltsvermerk und Erläuterung bei Kap. 03 19). Im Budget ist ein monetärer Anteil von 775.800 EUR vorgesehen. Ein Mehr- oder Minderanteil verändert das Budget entsprechend.
9. Ausgaben für Wahlen sowie das Gräbergesetz dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei Titel 231 (Zweckgebundene Bundesmittel) sowie unter Berücksichtigung von nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres (Rücklagen/Ausgabereste) geleistet werden.
10. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
11. Die Mittel für eGovernment, BOS, Katastrophenschutz, Brandschutz, Wahlen, Integrationsfonds und Gräbergesetz sind zu 100 % als Ausgaberest oder Rücklage übertragbar.

Zu Kapitel 03 01:

Durch die Umstrukturierung des Haushalts im Zuge der NVS hat sich auch der Inhalt des Kap. 03 01 verändert. Neben den klassischen Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums mussten hier auch die Mittel für zentrale Aufgaben wie z.B. Katastrophenschutz, ressortübergreifende Fortbildung, Digitalfunk und eGovernment veranschlagt werden. Darüber hinaus sind hier die Sachausgaben und Ausgaben für Anlagegüter des Sports sowie des Brandschutzes veranschlagt, die nicht in den hergebrachten Kapiteln (Kap. 03 05 bzw. Kap. 03 19) verbleiben durften, weil diese zu reinen Förderkapiteln umfunktioniert wurden.
Die Kostenerstattung aus dem Gesetz zur Kommunalsierung der Landräte ist ab dem Jahr 2008 bei Titel 633 veranschlagt. Das Kap 0313 (Landräte) ist damit entbehrlich.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	2 000	3 000	3 497
112	011	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	650
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	280 200	205 000	597 650
124	045	Mieten und Pachten	7 000	—	894
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	332 000	332 000	336 555

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund Vgl. Vermerk bei Titel 633 00	1 403 500	1 603 300	3 380 011

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
n e u					
232	011	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	720 000	—	—
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	84 500	—	182 743
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	011	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
271	011	Erstattungen von der EU	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	1 912
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	951	Sonstige Entnahmen	—	10 100 000	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	164 000	—	140 534
389	991	Sonstige Verrechnungen	549 100	—	104 783
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 01	3 542 300	12 243 300	4 749 228

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	15 300	16 000	15 351
		Erläuterungen: Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 €. Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 €. Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 €. Der Beauftragte der Hessichen Landesregierung für behinderte Menschen erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12.000 €.			
421	011	Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	144 000	145 000	135 242
		Erläuterungen: Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.148 €			
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	19 117 600	24 347 400	12 329 272
425	011	Vergütungen der Angestellten	6 388 700	7 774 200	5 930 457
426	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	357 000	382 700	473 436
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4 356 600	5 000	692 796
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	946 700	—	4 098
451	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	1 300	—	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	160 500	40 000	56 341
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	15 000	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 470 900	2 466 400	859 461
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	587 500	659 300	1 008 813
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 894 600	1 606 700	1 516 924
518	044	Mieten und Pachten	2 797 300	3 102 600	2 822 387
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	32 000	119 000	128 672
525	011	Aus- und Fortbildung	1 603 600	1 614 600	653 155
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	390 900	80 000	37 178

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
527	011	Dienstreisen	514 500	362 000	378 619
529	011	Verfügungsmittel	29 000	29 000	21 900
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	1 418 900	542 000	285 561
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	584 000	27 257
534	011	Nutz- und Zuchttierhaltung	—	1 000	—
536	011	Verfahrensauslagen	—	500	20
537	011	Beförderungskosten	—	15 000	—
538	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.	39 734 800	23 113 400	20 317 550
541	044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	41 500	22 294
542	291	Steuern und Abgaben	—	—	—
545	019	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	19 600	19 600	17 484
546	011	Vermischter Sachaufwand	162 000	192 000	1 675 662
547	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	175 700	83 000	131 216
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	600 000	325 452
632	012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	157 000	176 000	165 690
633	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	35 799 300	1 370 300	3 654 689
671	045	Erstattungen an Inland	—	300 000	—
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	357 000	302 000	—
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	688 600	716 700	625 485
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	4 417 500	1 852 000	1 063 852

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	2 164 000	8 443 300	3 827 192

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2009	100 000 000
2010	90 000 000
2011	—
2012ff	—
Gesamtverpflichtung	190 000 000

821	045	Grunderwerb	—	—	—
831	049	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300 000	100 000	—
891	049	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—

Erläuterungen:

981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	16 195 000	844 200	10 390 600
989	991	Sonstige Verrechnungen	9 675 500	499 200	380 314
		Gesamtausgaben Kapitel 03 01	152 072 900	82 560 600	69 974 418

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	621 200	540 000	939 246
2	Übertragungseinnahmen	2 208 000	1 603 300	3 564 666
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	713 100	10 100 000	245 317
Gesamteinnahmen		3 542 300	12 243 300	4 749 228
4	Personalausgaben	31 487 700	32 725 300	19 636 991
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50 831 300	34 631 600	29 904 153
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	37 001 900	3 465 000	4 771 315
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 881 500	10 395 300	4 891 044
9	Besondere Finanzierungsausgaben	25 870 500	1 343 400	10 770 914
Gesamtausgaben		152 072 900	82 560 600	69 974 418
Zuschuss/Überschuss		-148 530 600	-70 317 300	-65 225 190

W i r t s c h a f t s p l a n

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

-gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder

-gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder

-eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder

-durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder

-sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder

-die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder

-von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten entrichtet der Buchungskreis 2.100 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 283.500 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte ZBLV) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernden 197,91 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Es werden daher Kosten in Höhe von 12.700 Euro im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6530000000 - Beihilfe Unfallkasse Land Hessen) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt

W i r t s c h a f t s p l a n

Vorsorgeprämie

Durch die Zusammenfassung der Rückstellungen für Pensionen (1.991.600 EUR) und Beihilfen (2.800 EUR) zu der ZBL Vorsorgeprämie Beamte (Kostenart 6480000800) wurden die für diese Rückstellungen eingeplanten Beträge umgebucht. Kosten in Höhe von 1.994.400 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6480000800 - Vorsorgeprämie Beamte) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

- Rückstellungen für Urlaub und Beihilfen 22.000 Euro
- Rückstellungen für Altersteilzeit Angestellte 672.900 Euro
- Rückstellungen für Altersteilzeit Beamte 168.300 Euro
- Rückstellungen für AG-Anteil Sozialversicherung 115.400 Euro

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

- Hessische Bezügestelle (HBS) 30.500 Euro
- Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung) 145.800 Euro
- Oberfinanzdirekton Frankfurt (OFD) 17.500 Euro (Selbstversicherung von Dienstfahrzeugen; es sind Kosten von 240 Euro je Dienstfahrzeug anzusetzen. Für die Planung wurde von einem Kfz-Bestand von 73 Fahrzeugen ausgegangen).
- Regierungspräsidium Gießen - Versorgungsamt - (Bukr 2264) Für die Durchführung von Dienstunfähigkeitsbegutachtungen sind im Jahr 2008 718 Euro pro Untersuchung an das Versorgungsamt zu zahlen. Das LfV geht für 2008 derzeit von fünf Untersuchungen aus. Es wurden daher 3.600 Euro eingeplant.
- Hessisches Immobilienmanagement (HI) 91.800 Euro (Kostenart 6700000252 - Mietnebenkosten / Gruppe 517)

Strategische Neuausrichtung des LfV Hessen

Das Landesamt für Verfassungsschutz strebt eine strategische Neuausrichtung an. Hierfür werden zunächst die organisatorischen und personellen Voraussetzungen (Besetzung der freien und neu zugewiesenen Stellen) geschaffen. Daneben stehen im Zuge der Neuausrichtung auch bei den Arbeitsmitteln und Arbeitsweisen erhebliche Veränderungen an (z.B. Online-Zugriff auf externe Datenbanken, Einführung einer neuen Nadis-Plattform bei allen Verfassungsschutzbehörden, Ausbau der Internetrecherche und -auswertung), die den Ausbau und die Erneuerung der technischen Infrastruktur des LfV im Jahr 2008 zwingend erforderlich machen, um den gestiegenen Anforderungen an einen Nachrichtendienst auch weiterhin gerecht werden zu können. Die vorgenannten Maßnahmen führen für das Haushaltsjahr 2008 zu einer erheblichen Steigerung der erforderlichen Haushaltsmittel gegenüber den Ist-Ausgaben des Jahres 2006.

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind für das Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der angegebenen Produktmenge zulässig.
Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen sind noch nicht verbindlich. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Verfassungsschutz	157.907	16.427,0	100,0	16.327,0	–
		Summe Produkte		**16.427,0**	**100,0**	**16.327,0**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
3		Personenauskünfte Einbürgerung	17.800	178,0	178,0	–	–
4		Zuverlässigkeitsüberprüfung	11.400	130,0	130,0	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**308,0**	**308,0**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**16.735,0**	**408,0**	**16.327,0**	**–**

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
117.744	13.167,0	110,0	13.057,0	–	–	12.710,0	100,0	–	-12.610,0
	13.167,0	**110,0**	**13.057,0**	**–**		**12.710,0**	**100,0**	**–**	**-12.610,0**
16.600	136,0	–	136,0	–	18.316	200,0	–	–	-200,0
55.000	239,0	210,0	29,0	–	54.694	228,0	228,0	–	–
	375,0	**210,0**	**165,0**	**–**		**428,0**	**228,0**	**–**	**-200,0**
	13.542,0	**320,0**	**13.222,0**	**–**		**13.138,0**	**328,0**	**–**	**-12.810,0**

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Verfassungsschutz

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GVBl. I S. 82).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die
-gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
-gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
-eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
-durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
-sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
-von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.
Der Direktor des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen strebt in Absprache mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport eine strategische Neuausrichtung des Landesamtes an. Hierfür werden im Jahr 2007 zunächst die organisatorischen und personellen Voraussetzungen (Besetzung der freien und neu zugewiesenen Stellen) geschaffen. Für das Haushaltsjahr 2008 wurden dem LfV 12 weitere neue Stellen zugewiesen. Daneben stehen im Zuge der Neuausrichtung auch bei den Arbeitsmitteln und Arbeitsweisen erhebliche Veränderungen an (z.B. Online-Zugriff auf externe Datenbanken, Einführung einer neuen Nadis-Plattform bei allen Verfassungsschutzbehörden, Ausbau der Internetrecherche und -auswertung) die den Ausbau und die Erneuerung der technischen Infrastruktur des LfV im Jahr 2008 zwingend erforderlich machen, um den gestiegenen Anforderungen an einen Nachrichtendienst auch weiterhin gerecht werden zu können. Die vorgenannten Maßnahmen führen für das Haushaltsjahr 2008 zu einer erhebliche Steigerung der erforderlichen Haushaltsmittel gegenüber den Ist-Ausgaben des Jahres 2006.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Zuletzt haben die Terroranschläge von London gezeigt, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalisieren kann.

Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge eingestuft werden. Deutschland kann auch zum Anschlagsziel werden, wie die gescheiterten Kofferbombenattentate auf Nahverkehrszüge im Raum Köln und Dortmund deutlich gemacht haben. Gefährdet sind insbesondere nach wie vor US-amerikanische, britische sowie israelische und jüdische Einrichtungen und solche mit Bezug hierzu. Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes, auch wenn es nicht vorrangig bedroht ist. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

3.2 Leistungen zum Produkt

-Verfassungsschutz durch Aufklärung
-Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
-Beobachtung extremistischer Bestrebungen
-Beobachtungen der organisierten Kriminalität
-Spionageabwehr
-Personenauskünfte Aufenthaltsgenehmigungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist unter dem Oberziel Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz dem Fachziel 4 "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern" zugeordnet.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	157.907	117.744	–

Auf Grund von Personalverstärkungen, welche erst im Jahr 2008 voll zum Tragen kommen, ist bei der Produktmenge eine deutliche Steigerung zu verzeichnen.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	6.205.119	4.743.050	4.659.692
Sachkosten	1.074.850	1.189.902	645.476
Kalkulatorische Kosten	164.098	235.802	133.174
Sonstige Kosten *	8.982.836	6.998.014	7.271.522
Gesamtkosten	**16.426.903**	**13.166.768**	**12.709.864**
Erlöse	100.400	110.000	100.400
Produktabgeltung	16.326.503	13.056.768	12.609.464
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	104,03	111,83	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Produktabgeltung	103,39	110,89	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Personenauskünfte Einbürgerungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 37 Absatz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage)

-Steigerungen bzw. Rückgänge bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung haben unmittelbare Auswirkungen auf die zwischenbehördliche Leistung, da die Anzahl der Personenauskünfte in einer 1:1-Beziehung zur Anzahl der Einbürgerungsanträge steht.

Im Haushaltsjahr 2008 wird für diese zwischenbehördliche Leistung erstmals eine Leistungsverrechnung durchgeführt

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage)

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

-Regierungspräsidium Darmstadt(2263)(13.000 Auskünfte) 129.800 EUR
-Regierungspräsidium Gießen(2264)(2.200 Auskünfte) 22.000 EUR
-Regierungspräsidium Kassel(2265)(2.600 Auskünfte) 25.900 EUR

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Anfragen	17.800	16.600	18.316

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2008** EUR	**Soll 2007** EUR	**Ist 2006** EUR
Personalkosten	68.700	55.866	102.430
Sachkosten	6.800	10.375	23.402
Kalkulatorische Kosten	1.600	2.768	2.950
Sonstige Kosten *	100.600	67.295	71.644
Gesamtkosten	**177.700**	**136.304**	**200.426**
Erlöse	177.700	–	–
Produktabgeltung	–	136.304	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-200.426**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	**Soll 2008** EUR	**Soll 2007** EUR	**Ist 2006** EUR
Gesamtkosten/Menge	9,98	8,21	10,94

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Zuverlässigkeitsüberprüfungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. AtZüV

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

-Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
-Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.
-Der Zeitraum zur Durchführung der Wiederholungsüberprüfung nach dem LuftVG wird von derzeit einem Jahr auf fünf Jahre verlängert. Daher kommt es ab dem Haushaltsjahr 2008 zu einer deutlichen Verringerung der Gesamtzahl an Überprüfungen. Da für das LfV hierdurch ein größer Aufwand zur Datenpflege entsteht, sinken die Kosten nicht in gleichem Maße.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

-Polizeipräsidium Frankfurt am Main(2290)(10.000 Abfragen)113.900 EUR
-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz(2800)(1.400 Abfragen)16.000 EUR

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Abfragen	11.400	55.000	54.694

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	62.300	64.941	87.846
Sachkosten	8.100	22.370	9.750
Kalkulatorische Kosten	1.500	3.750	2.280
Sonstige Kosten *	58.000	118.914	128.198
Gesamtkosten	**129.900**	**209.975**	**228.074**
Erlöse	129.900	209.975	228.074
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Menge	11,39	3,82	4,17

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**307.521**	**209.975**	**228.074**
	500-509	Umsatzerlöse	307.521	209.975	228.074
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**16.326.503**	**13.221.608**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**4.000**	**3.400**	**647.323**
		Betriebsertrag	**16.638.024**	**13.434.983**	**875.397**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.158.800**	**1.146.600**	**1.047.874**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	4
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	105.600	105.600	107.975
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	36.000	71.200	33.058
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	165.100	137.900	156.488
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	852.100	831.900	750.349
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**13.145.473**	**9.892.326**	**10.678.135**
	620-626	Löhne	98.200	71.100	96.359
	627-632	Gehälter	2.215.973	1.631.100	2.061.795
	633-638	Bezüge	7.761.900	5.883.326	5.662.741
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	113.000	–	110.668
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.953.300	2.306.800	2.744.106
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	3.100	–	2.466
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**602.651**	**658.157**	**510.153**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.746.500**	**1.762.900**	**1.503.307**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	69.500	35.900	56.790
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.425.400	1.466.300	1.178.080
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	202.100	241.800	201.502
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	28.200	4.200	45.769
	700-709	Betriebliche Steuern	21.300	14.700	21.166
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**16.653.424**	**13.459.983**	**13.739.469**
		Eigenergebnis	**-15.400**	**-25.000**	**-12.864.072**

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	100.400	110.000	100.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	100.400	110.000	100.400
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	85.000	85.000	89.535
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	10.865
		Leistungstransfers	85.000	85.000	100.400
		Steuer- und Leistungsergebnis	15.400	25.000	–
		Verwaltungsergebnis	–	–	-12.864.072
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-12.864.072
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-12.864.072

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 4.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	17.500 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	91.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	0 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	145.800 EUR
Regierungspräsidium Gießen (Bukr 2264)	3.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	30.500 EUR

Vorsorgeprämie Beamte (Zusammenführung von Pensions- (1.991.600 EUR) und Beihilferückstellungen (2.800 EUR))1.994.400 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Altersteilzeitrückstellungen	841.200 EUR
Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	22.000 EUR
Rückstellungen AG-Anteil Sozialversicherung	115.400 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509: Erlöse für Auskünfte im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungen "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" und Personenauskünfte Einbürgerungen".

Zu VKR 610-615, 617, 619: Kosten für Zwecke des Verfassungsschutzes. Durch die verstärkte Beobachtung des islamistischen Extremismus / Terrorismus kommt es zu erheblichem Mehrbedarf für die Personal- und Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung.

Zu VKR 540-543, 545-549: Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz.

Zu VKR 710-719: Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens.

Zu Position 6: Die deutliche Steigerung resultiert aus einem schwierigen Prozess der Personalgewinnung, sowie der Zuweisung von neuen Beamtenstellen, der beabsichtigten Besoldungserhöhung und der Hebung einer Stelle von A14 nach A16.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**279.338**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	279.338
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**20.000**	**36.171**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	20.000	36.171
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**679.000**	**527.000**	**73.101**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	679.000	527.000	73.101
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**679.000**	**547.000**	**388.610**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	679.000	547.000	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**679.000**	**547.000**	**–**

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089, 090, 095: Der hohe Investitionsbedarf setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen. Die nachfolgend aufgeführten Investitionen sind zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des LfV Hessen unabdingbar.

1. Anbindung/Einbindung sämtlicher Außenstellen des LfV an die EDV-Infrastruktur des Landesamtes. Auf Grund der in einem Modellprojekt erfolgten Anbindung einer ersten Außenstelle im Jahr 2007 belaufen sich die Kosten für die Anbindung der übrigen Außenstellen auf voraussichtlich 138.000 Euro.

2. Für den aus nachrichtendienstlichen Gründen dringend erforderlichen Umzug einer Außenstelle des LfV sind auf Grund der Erfahrungen beim Umzug einer weiteren Außenstelle voraussichtlich Investitionen in die Sicherheitsausstattung der Außenstelle in Höhe von 52.200 Euro erforderlich.

3. Auf Grund der strategischen Neuausrichtung des LfV sowie der Umstellung verschiedener von den Verfassungsschutzbehörden genutzten EDV-Systeme (z.B. Nadis) ist ein Austausch von Hardwarekomponenten (alle fünf Jahre oder älter) zwingend erforderlich. Hiefür wurden Investitionen in Höhe von 210.100 Euro eingeplant.

4. Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist eine Erweiterung/Umstellung der vorhandenen Technik erforderlich. Das Investitonsvolumen beläuft sich auf voraussichtlich 192.500 Euro.

5. Für den notwendigen Austausch von 2 operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist, wurden 76.000 Euro eingeplant.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	16.326.503	13.221.608
+	Investitionen lt. Finanzplan	679.000	547.000
–	Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	602.651	658.157
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Zuführungen zu Rückstellungen	978.573	1.717.051
+	Auflösung zu Rückstellungen	–	133.000
–	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	15.424.279	11.526.400

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 03:

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GVBl. I S. 82).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	049	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119	049	Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	4 000	3 400	36 692
132	049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	4 906

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund	100 400	110 000	100 400
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
236	049	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen			
359 951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919.			
381 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
389 991	Sonstige Verrechnungen	307 600	210 000	204 071
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	412 000	323 400	346 070

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7 574 200	5 836 000	5 550 438
425	049	Vergütungen der Angestellten	2 072 600	2 124 700	1 929 102
426	049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	129 100	96 000	128 530
427	049	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	113 100	—	—
453	049	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20 700	2 500	1 960
459	049	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	272 100	340 000	371 410
514	049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	178 800	175 000	186 400
517	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	337 300	481 600	272 842
518	049	Mieten und Pachten	850 400	762 000	732 832
519	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29 700	40 000	9 006
525	049	Aus- und Fortbildung	28 100	20 000	28 038
526	049	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	7 100	2 000	8 010
527	049	Dienstreisen	47 400	45 000	47 103
531	049	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	25 700	20 500	25 701

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

536	049	Verfahrensauslagen Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	850 000	830 000	751 800

Erläuterungen:

Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
537	049	Beförderungskosten	10 000	10 000	480
538	049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	23 500	2 800	—
546	049	Vermischter Sachaufwand	3 700	—	5 226
547	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 400	5 700	—
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	049	Sonstige Zuweisungen an Bund	85 000	85 000	88 035
681	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	9 300	1 200	5 218
		Baumaßnahmen			
711	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	52 200	20 000	8 359
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	049	Erwerb von Fahrzeugen	79 000	120 000	79 306
812	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	547 800	400 000	631 972
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 290 600	264 800	258 400
989	991	Sonstige Verrechnungen	197 400	165 000	99 732
		Gesamtausgaben Kapitel 03 03	15 836 200	11 849 800	11 219 900

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 000	3 400	41 598
2	Übertragungseinnahmen	100 400	110 000	100 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	307 600	210 000	204 071
Gesamteinnahmen		412 000	323 400	346 070
4	Personalausgaben	9 909 700	8 059 200	7 610 030
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 665 200	2 734 600	2 438 848
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	94 300	86 200	93 252
7	Baumaßnahmen	52 200	20 000	8 359
8	Sonstige Investitionsausgaben	626 800	520 000	711 279
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 488 000	429 800	358 132
Gesamtausgaben		15 836 200	11 849 800	11 219 900
Zuschuss/Überschuss		-15 424 200	-11 526 400	-10 873 831

W i r t s c h a f t s p l a n

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

A. Vorbemerkungen

Die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die VFH vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei und der inneren allgemeinen Verwaltung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Neben dem grundständigen Studium fördert die VFH die Fortbildung; außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die VFH umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Gremien finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 218). Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten entrichtet der Buchungskreis 2.100 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 254.100 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte ZBLV) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Rückstellungen

In den geplanten Personalkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Rückstellungen für Pensionen 5.400.000 Euro
Rückstellungen für Beihilfen (zukünftige Versorgungsempfänger) 418.500 Euro

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

Hessische Bezügestelle (HBS) 22.300 Euro
Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung) 118.100 Euro
Hessische Immobilienverwaltung (HI) 2.343.600 Euro

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.
In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2007 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode überarbeitet. Zum Produkt wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

Finanzplan

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1.615	16.836,0	300,0	16.536,0	–
2		Postgraduale Studiengänge	138	345,0	–	345,0	–
3		Innovation und Weiterentwicklung	14	1.089,0	–	1.089,0	–
		Summe Produkte		**18.270,0**	**300,0**	**17.970,0**	**–**
		Gesamtsumme		**18.270,0**	**300,0**	**17.970,0**	**–**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.740	13.687,0	3.400,0	10.287,0	–	1.445	13.262,0	3.115,0	–	-10.147,0
96	338,0	80,0	258,0	–	107	304,0	41,0	–	-263,0
20	973,0	–	973,0	–	12	1.029,0	–	–	-1.029,0
	14.998,0	**3.480,0**	**11.518,0**	**–**		**14.595,0**	**3.156,0**	**–**	**-11.439,0**
	14.998,0	**3.480,0**	**11.518,0**	**–**		**14.595,0**	**3.156,0**	**–**	**-11.439,0**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG). hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

Diplom-Verwaltungswirt - allgemeine Verwaltung (FH)
Diplom-Verwaltungswirt - Deutsche Rentenversicherung Hessen (FH)
Diplom-Verwaltungswirt - Polizei (FH)

3.2 Leistungen zum Produkt

-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Gießen
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Kassel
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Mühlheim
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung-LVA, Mühlheim
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Wiesbaden
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Gießen
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Kassel
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Mühlheim
-Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Wiesbaden

4. Bezug zu politischen Zielen

Hochschulqualifizierung des Personalnachwuchses im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung und sonstige öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Studierende insgesamt, davon im ...	1.615	1.740	1.445
... Fachbereich Polizei	1.219	1.140	980
... Fachbereich Verwaltung	396	600	465

Lehrveranstaltungsstunden im Haushaltsjahr insgesamt ca. 1.272.000 Stunden (Vorjahr ca. 1.5000.000 Stunden)
Höhere Kosten wegen Erhöhung der Zuführung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen und höhere Kosten für Miete inkl. Nebenkosten an das HI im Vergleich zu den Istausgaben 2006.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	11.371.752	8.127.378	9.613.477
Sachkosten	1.609.992	35.500	176.180
Kalkulatorische Kosten	82.349	69.609	105.893
Sonstige Kosten *	3.772.029	5.455.056	3.366.659
Gesamtkosten	**16.836.122**	**13.687.543**	**13.262.209**
Erlöse	300.000	3.400.000	3.114.984
Produktabgeltung	16.536.122	10.287.543	10.147.225
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten/Anzahl der Studierenden	10.425,00	7.900,00	9.178,00

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Stunden	13,24	9,13	10,92

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten pro Lehrstunde
Kosten pro Student

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Qalitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung in Vorbereitung

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Postgraduale Studiengänge

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge:

Öffentliches Management mit Abschluss "Master of Public Management"
Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst

Die Genehmigung eines eigenständigen Studienganges Public Management durch das Ministeriums hat zu einer positiven Entwicklung in diesem Bereich geführt.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Aufbaustudium Public Management
- Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Postgraduale Weiterqualifizierung des Personals im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Studierende insgesamt, davon im...	138	96	107
... Fachbereich Polizei	10	12	7
... Fachbereich Verwaltung	128	84	100

Lehrveranstaltungsstunden im Haushaltsjahr insgesamt ca. 75.000 Stunden (Vorjahr ca. 30.000 Stunden)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Es wird ein Anstieg der Studierendenzahl wegen des jetzt gesicherten Abschlusses an der VFH erwartet. Die Lehrveranstaltungsstunden haben sich deutlich erhöht, weil Selbststudium und angeleitetes Fernstudium in größerem Umfang vorgesehen ist.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	218.785	170.864	169.406
Sachkosten	700	–	19.132
Kalkulatorische Kosten	1.181	901	1.501
Sonstige Kosten *	123.852	165.906	113.082
Gesamtkosten	**344.518**	**337.671**	**303.121**
Erlöse	–	80.000	40.597
Produktabgeltung	344.518	257.671	262.524
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Studierenden	2.497,00	3.500,00	2.833,00

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Stunden	4,59	11,27	9,05

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten pro Lehrstunde
Kosten pro Student

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung in Vorbereitung

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Innovation und Weiterentwicklung

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. März 2005.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet:

- Anwendungsbezogene Forschung an der VFH und
- Weiterentwicklung der VFH

Ein Forschungskonzept der VFH wird die Rahmenbedingungen festlegen. Entsprechende eigene Einrichtungen bzw. Institute sind vorgesehen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei
- Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung
- Entwicklung neuer Geschäftsfelder
- Qualitätssicherung VFH
- Entwicklungsmaßnahmen VFH

4. Bezug zu politischen Zielen

Forschung, Beratung und Unterstützung zur Weiterentwicklung und Optimierung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung einschließlich privatisierter Bereiche des öffentlichen Dienstes

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anwendungsbezogene Forschungsprojekte, davon im...	14	20	12
... Fachbereich Polizei	9	10	8
... Fachbereich Verwaltung	5	10	4

Geringere Zählgrößen, da die Anzahl der Praxissemester zurückgeht.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	889.111	760.928	935.496
Sachkosten	96.347	120.885	36.967
Kalkulatorische Kosten	28.634	19.458	10.322
Sonstige Kosten *	74.965	71.523	46.564
Gesamtkosten	**1.089.057**	**972.794**	**1.029.349**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.089.057	972.794	1.029.349
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Projekte	77.790,00	48.700,00	85.780,00

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	–	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten pro Projekt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Qualitätsbericht mit Qualitätskennzahlen der VFH (in Anlehnung an die Balanced Scorecard) liegt vor

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung in Vorbereitung

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**300.000**	**3.480.000**	**3.327.084**
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	300.000	3.480.000	3.327.085
	519	Erlösminderungen	–	–	1
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**17.969.696**	**11.518.007**	**11.550.918**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**99.000**	**18.300**	**1.153.350**
		Betriebsertrag	**18.368.696**	**15.016.307**	**16.031.352**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**83.500**	**108.000**	**123.159**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	3.400	152
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	9.012
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	58.200	55.400	69.756
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	25.200	48.900	29.362
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	100	300	14.877
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**15.027.200**	**11.491.200**	**13.752.135**
	620-626	Löhne	27.600	27.700	27.676
	627-632	Gehälter	782.600	804.200	800.965
	633-638	Bezüge	7.231.100	6.881.400	7.138.456
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	670.000	809.100	602.761
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.314.000	2.966.600	5.179.516
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	1.900	2.200	2.761
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**270.096**	**272.707**	**278.021**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.987.900**	**3.144.500**	**1.081.159**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	21.900	31.400	20.454
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.574.400	2.873.400	730.850
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	379.700	230.100	310.364
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	11.900	9.600	19.491
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**18.368.696**	**15.016.407**	**15.234.474**
		Eigenergebnis	**–**	**-100**	**796.878**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	–	–	–
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	–	–	–
		Verwaltungsergebnis	–	-100	796.878
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	100	111
		Finanzertrag	–	100	111
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	100	111
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	796.989
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	25.565
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	25.565
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	1.299.447
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	1.299.447
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-1.273.882
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-1.273.882
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-476.893

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 99.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Hessisches Immobilienmanagment (HI)	2.343.600 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	118.100 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	22.300 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Pensionsrückstellungen	5.400.000 EUR
Rückstellungen für Beihilfeansprüche	418.500 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689: Davon sind Aufwendungen in Höhe von 500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu VKR 540-543, 545-549, VKR 710-719: Für die Gebührenabrechnung ist es nicht mehr erforderlich, hier gesondert kalkulatorische Kosten auszuweisen, die auch in der Buchhaltung berücksichtigt werden.

Zu VKR 510-518: Reduzierung der Erlöse auf 300.000 Euro wegen Absenkung der Gebühren auf einen Festbetrag von 3.000 EUR/pro Studium.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**27.000**	**69.000**	**14.100**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	69.000	14.100
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**79.100**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	79.100
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**261.000**	**71.000**	**201.900**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	261.000	71.000	201.900
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**288.000**	**140.000**	**295.100**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	288.000	140.000	295.100
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**288.000**	**140.000**	**295.100**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

1. Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

2. Zu VKR 000-049, 070-089 090, 095: Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: 27.000 Euro für Software, 18.000 Euro für sonst. Büroausstattung, 45.000 Euro für Büromaschinen, 30.000 Euro für Möbel und 80.000 Euro für geringwertige Wirtschaftsgüter. Alle Beträge sind unter der Gruppierung 511 zu finden. Unter der Gruppierung 812 sind folgende Beträge zu finden: 5.000 Euro für sonst. Betriebsausstattung, 67.000 Euro für Büromaschinen und 16.000 Euro für Möbel.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	17.969.696	11.518.007
+	Investitionen lt. Finanzplan	288.000	140.000
–	Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	270.096	272.707
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	2.465.600
+	Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
–	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	17.987.600	8.919.700

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 ist mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 04:

Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 3.11.1998 (GVBl. I S. 465), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:

1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit den Fachbereichen Polizei und Verwaltung.

2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.

Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für etwa 1.140 Studierende im Fachbereich Polizei und für etwa 600 Studierende im Fachbereich Verwaltung.
Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:
Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04,
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	133	Gebühren, sonstige Entgelte	300 000	3 498 300	3 334 381
119	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	—	100	17 931
124	133	Mieten und Pachten	—	—	2 762
131	871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—
132	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	113 589

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	99 000	—	—
389	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	7 517
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 04	399 000	3 498 400	3 476 180

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	3 804
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7 235 600	6 885 100	6 997 349
425	133	Vergütungen der Angestellten	1 012 700	1 047 300	955 229
426	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	36 300	36 400	36 826
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	670 000	809 100	670 856
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—

Erläuterungen:
Wegfall durch Änderung der Systematik zur Beihilfefinanzierung (vgl. Titel 981 02).

443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	3 000	6 787
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	466 100	269 700	401 070
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17 500	15 900	19 804
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 112 400	1 117 700	237 614

Erläuterungen:
Veranschlagt aufgrund der Vorgaben der aktuellen HI-Liste

518	133	Mieten und Pachten	1 266 200	1 556 400	339 208

Erläuterungen:

1. Miete 0304 lt. HI Liste	1 231 200 EUR
3. Miete für Sporthalle bzw. Schwimmbad (Standort Gießen)	2 000 EUR
4. Miete für Kopierer- und Zeiterfassungsgeräte	33 000 EUR
Zusammen	1 266 200 EUR

Zu UT 1. und 2.) Veranschlagt aufgrund der Vorgaben des HI.

519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 000	—	20 368
523	133	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	87 228
525	133	Aus- und Fortbildung	77 900	24 000	112 096

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
526	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	900	700	15 637
527	133	Dienstreisen	129 900	60 000	65 274
529	133	Verfügungsmittel	500	500	509
531	133	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.	5 500	5 500	5 053
537	133	Beförderungskosten	—	10 000	2 607
538	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	35 000	48 000	800
541	133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	349
545	133	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	—	—	—
546	133	Vermischter Sachaufwand	—	—	12 208
547	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8 500	8 000	—
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681	133	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	300	—	296
685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3 100	1 600	3 059
		Baumaßnahmen			
711	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	88 000	140 000	88 871
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	6 076 800	252 100	247 413
989	991	Sonstige Verrechnungen	140 400	127 100	89 500
		Gesamtausgaben Kapitel 03 04	18 386 600	12 418 100	10 419 816

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

Abschluss Kapitel 03 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	300 000	3 498 400	3 355 074
2	Übertragungseinnahmen	—	—	113 589
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	99 000	—	7 517
Gesamteinnahmen		399 000	3 498 400	3 476 180
4	Personalausgaben	8 954 600	8 780 900	8 670 851
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 123 400	3 116 400	1 319 826
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 400	1 600	3 355
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	88 000	140 000	88 871
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 217 200	379 200	336 913
Gesamtausgaben		18 386 600	12 418 100	10 419 816
Zuschuss/Überschuss		-17 987 600	-8 919 700	-6 943 636

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.
Die in dem Produktblatt aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode* überarbeitet. Zum (Förder)-Produkt Nr. 01 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.05 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert. Die bisherigen Ausführungen werden dadurch ersetzt.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1		Sportförderung	1	17.889,0	266,0	17.623,0	–
		Summe		**17.889,0**	**266,0**	**17.623,0**	**–**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	16.165,0	2.422,0	13.743,0	–	–	8.662,0	2.038,0	6.624,0	–
	16.165,0	**2.422,0**	**13.743,0**	**–**		**8.662,0**	**2.038,0**	**6.624,0**	**–**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Sportförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
b) Sonderprogramm "Sportstättenförderung".
c) Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.
- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
d) Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.
e) Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" zum Abbau des Sanierungsstaus bei Hallenbäder

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung der Sportförderung auf hohem Niveau durch Unterstützung des Breiten- und Leistungssports gemäß Abschnitt XV des Regierungsprogramms 2003 - 2008 insbesondere durch Verbesserung

- der Leistungsfähigkeit der hessischen Sportvereine
- der Sportstättensituation
- der Integration von Kindern und Jugendlichen

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

- der Integration und Gesundheit der Bevölkerung
- des sozialen Zusammenhalts der Bevölkerung
- der Leistungsfähigkeit von Nachwuchs- und Spitzensportlern
- der medizinischen Betreuung und Versorgung der Kaderathleten

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

In der Regel 260 Förderungen unterschiedlicher Art und Höhe. Demnach sind im Leistungsplan keine differenzierten Angaben möglich.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten	**17.888.500**	**16.165.000**	**–**
- davon für eingegangene VE der Vorjahre	7.260.000	6.510.000	–
= für neues Programm	10.628.500	9.655.000	–
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2007	–	–	–
VE 2008		6.500.000	–
VE 2009	13.200.000	380.000	–
VE 2010	11.630.000	380.000	–
VE 2011 VE 2011 ff	11.630.000	–	–
VE 2012 ff	11.250.000	–	–
Summe Verpflichtungsermächtigungen	47.710.000	7.260.000	–
Bewilligungsvolumen	**58.338.500**	**16.915.000**	**–**

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel, Bundesmittel.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der erreichten Sportler/-innen in Hessen
- Verhältnis der Mitgliederzahlen zum Fördervolumen
- Umfragen und Tätigkeitsberichte der Sportfachverbände und - vereine
- Zufriedenheit der Sportler/-innen

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

- Nutzungs- und Ausnutzungsgrad der Sportstätten
- Mitgliederentwicklung

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Feststellung durchschnittlicher Kostenanteile
- Plan-/Istvergleich

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet mit folgenden Ausnahmen:

Das im Haushaltsjahr 2005 erstmals veranschlagte Sonderprogramm "Sportstättenförderung" mit Zuweisungen an kommunale Träger und an Sportfachverbände und Sportvereine mit einem Fördervolumen von insgesamt 15 Mio. EUR wurde in 2007 mit letztmals 5 Mio Euro abgeschlossen.

Das im Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 5 Mio Euro neu aufgelegte Sonder-Investitionsprogramm "Sportland Hessen" mit den Schwerpunkten Sportstättensanierung/ Modernisierung/ Erweiterung wird im Haushalt 2008 in Höhe von 6,2 Mio. Euro und einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2009 in Höhe von 1,2 Mio. Euro fortgeführt.

Das Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" ist auf ein Gesamtvolumen von 50 Mio Euro und eine Gesamtlaufzeit von fünf Jahren ausgelegt. 5 Mio Euro werden als Anschubfinanzierung im Haushalt bereitgestellt, weitere 45 Mio Euro in gleichen Raten zu je 11,25 Mio Euro als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der folgenden vier Haushaltsjahre.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**–**	**–**	**–**
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**17.622.500**	**13.743.000**	**6.623.910**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsertrag	**17.622.500**	**13.743.000**	**6.623.910**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**–**	**–**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	**–**	**–**	**–**
		Eigenergebnis	**17.622.500**	**13.743.000**	**6.623.910**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	256.000	2.422.000	2.038.171
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	256.000	2.422.000	2.038.171
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.828.500	16.165.000	8.662.081
11a	7100100300	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	13.060.000	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	17.888.500	16.165.000	8.662.081
		Steuer- und Leistungsergebnis	-17.632.500	-13.743.000	-6.623.910
		Verwaltungsergebnis	-10.000	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.000	–	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	10.000	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	10.000	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	10.000	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	10.000	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Zu VKR 540/43,545/49: Der Betrag beinhaltet die Summe der kameralen Gruppierungen 331 und 381.

2. Zu VKR 710/19: Der Betrag beinhaltet die Summe der kameralen Gruppierungen 684 und 893.

3. Zu VKR 590/99: Hier wurde das Sachkonto 5910000400 beplant. Im kameralen Teil findet sich der Betrag bei Gruppierung 119 wieder.

4. Zu VKR 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 05 Sportförderung

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
6. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderprodukblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	324	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10 000	10 000	45 820
162	324	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

331	323	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	256 000	256 000	486 351
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 156 000	2 156 000	1 506 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 05	2 422 000	2 422 000	2 038 171

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684 div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 828 500	4 277 000	3 559 165
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
883 div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000 000	5 000 000	3 448 500
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr — EUR			
	2009 — 11 250 000			
	2010 — 11 250 000			
	2011 — 11 250 000			
	2012ff — 11 250 000			
	Gesamtverpflichtung — 45 000 000			
893 div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	8 060 000	6 888 000	1 654 416
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr — EUR			
	2009 — 1 950 000			
	2010 — 380 000			
	2011 — 380 000			
	2012ff — —			
	Gesamtverpflichtung — 2 710 000			
	Weggefallene Titel			
546 00 div	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
546 01 329	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
547 00 div	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
547 01 324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—
547 02 324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—
547 03 324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 05	17 888 500	16 165 000	8 662 081

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

Abschluss Kapitel 03 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10 000	10 000	45 820
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 412 000	2 412 000	1 992 351
Gesamteinnahmen		2 422 000	2 422 000	2 038 171
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 828 500	4 277 000	3 559 165
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 060 000	11 888 000	5 102 916
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		17 888 500	16 165 000	8 662 081
Zuschuss/Überschuss		-15 466 500	-13 743 000	-6 623 910

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 12 Regierungspräsidien

Zu Kapitel 03 12:

Die Titel des Kap. 03 12 (Regierungspräsidien) sind weggefallen. Die Darstellung erfolgt künftig in den Produkten der jeweiligen Fachressorts (HMdI 2200). Die Wirtschaftspläne der Buchungskreise der Regierungspräsidien (2263, 2264, 2265) werden im Einzelplan 03 bei Kap. 03 14, 03 15, 03 16) abgedruckt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	012	Verwaltungskosten	—	3 854 000	—
112 02	012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	—	161 000	—
112 03	012	Verwarnungs- und Bußgelder bei der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten beim Regierungspräsidium Kassel	—	38 600 000	—
119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 05	012	Einnahmen der Kantine des RP Kassel	—	—	—
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	7 000	—
119 10	049	Sonstige Einnahmen	—	—	—
119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 46	012	Ersatzleistungen	—	9 000	—
119 51	012	Vermischte Einnahmen	—	—	—
119 53	012	Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem Job-Ticket	—	—	—
121 01	012	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	—	—	—
124 01	012	Mieten und Pachten	—	—	—
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02	012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	—	1 000	—
231 01	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
231 10	049	Erstattungen des Bundes an das Land Hessen für Munitionsbeseitigung	—	1 732 000	—
233 62	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
235 01	012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
235 02	012	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	—	—	—
236 01	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
237 01 012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	—	6 000	—
282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	—	—	—
282 03 012	Erstattung von Abschiebekosten	—	—	—
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	—	—	—
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
389 01 991	Zuführungen aus Kapitel 11 01 - 989	—	19 300	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 12	—	44 389 300	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
412 01 012	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	—	2 500	—
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	24 146 400	—
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	7 200	—
422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	508 000	—
422 62 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	26 495 000	—
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	8 300	—
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	—	—	—
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	1 919 000	—
426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -Einzelzahlungen -	—	—	—
426 03 012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	—	107 000	—
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	—	—	—
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	—	261 000	—
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	68 000	—
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagement in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	5 920 000	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
511 10 049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	41 000	—
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen	—	177 000	—
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	—	1 500	—
514 03 012	Verbrauchsmittel	—	120 000	—
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	2 818 000	—
517 10 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	134 000	—
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	4 431 600	—
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	—	220 000	—
518 10 049	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	—	1 200	—
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—
519 10 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	30 000	—
525 61 012	Aus- und Fortbildung	—	405 000	—
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	110 000	—
527 01 012	Reisekosten	—	133 000	—
529 01 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten	—	5 500	—
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit	—	6 500	—
533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	12 000	—
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	—	20 000	—
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä	—	66 000	—
537 03 012	Kosten der Abschiebung und der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer	—	1 500 000	—
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	1 529 000	—
538 10 049	Kosten der Entmunitionierung	—	3 040 000	—
538 27 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	—	4 880 500	—
543 10 049	Versicherungen	—	1 000	—
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
547 05 012	Ausgaben der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	—	—	—
547 10 049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
547 27 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
633 01 012	Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten	—	1 200 000	—
633 05 216	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen	—	220 000	—
633 10 049	Sonstige Erstattungen an Länder	—	—	—
671 02 012	Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverbund in Verbindung mit einem Jobticket	—	—	—
671 10 049	Erstattungen an Grundstückseigentümer	—	—	—
681 01 012	Schadenersatzleistungen	—	15 000	—
681 14 012	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren	—	40 000	—
682 01 224	Zur Deckung von Fehlbeträgen der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK)	—	250 000	—
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten	—	6 800	—
686 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	1 900	—
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	50 000	—
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	750 000	—
812 10 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	25 000	—
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	—
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	447 200	—
981 02 991	Zuführung an Kap. 17 02-381 01	—	4 165 300	—
981 03 991	Zuführung an Kap. 03 16 - 381 01	—	—	—
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen	—	4 317 800	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 12	—	90 614 200	—

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
Abschluss Kapitel 03 12				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	42 632 000	—
2	Übertragungseinnahmen	—	1 738 000	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	19 300	—
Gesamteinnahmen		—	44 389 300	—
4	Personalausgaben	—	53 522 400	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	25 602 800	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	1 733 700	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	825 000	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	8 930 300	—
Gesamtausgaben		—	90 614 200	—
Zuschuss/Überschuss		—	-46 224 900	—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 13 Landräte

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Kommunalisierungsgesetz ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 03 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen.

Zu Kapitel 03 13:

Aufgrund der Auflösung des Buchungskreises 2506 werden die Mittel nunmehr im Buchungskreis 2200 etatisiert

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 03 13	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
633 02 012	Erstattung an die Landkreise	—	31 212 000	28 970 516
	Gesamtausgaben Kapitel 03 13	—	31 212 000	28 970 516

Abschluss Kapitel 03 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	31 212 000	28 970 516
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		—	31 212 000	28 970 516
Zuschuss/Überschuss		—	-31 212 000	-28 970 516

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Datenschutz, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende sieben Abteilungen:

Abteilung I Zentralabteilung, Inneres

Abteilung II Gesundheit, Integration, Ausländerrecht

Abteilung III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr

Abteilungen IV Arbeitsschutz und Umwelt (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)

Abteilung V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie dem Sozialministerium.

Für das Haushaltsjahr 2008 wird beim Regierungspräsidium Darmstadt erstmalig ein Produkthaushalt aufgestellt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei den bisherigen Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 anteilig für das Regierungspräsidium Darmstadt veranschlagten Mittel werden ab 2008 insgesamt in Kapitel 03 14 veranschlagt.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMDIS	158	90,0	90,0	–	–
2	neu	Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMDIS	251	75,0	75,0	–	–
3	neu	Gefahrenabwehr	1.273	4.366,0	4.366,0	–	–
4	neu	Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	17.365	10.873,0	10.873,0	–	–
5	neu	Brand- und Katastrophenschutz	2.213	1.321,0	1.321,0	–	–
6	neu	Kommunale Angelegenheiten	1.793	1.186,0	1.186,0	–	–
7	neu	Verwaltungsmanagement	76	256,0	256,0	–	–
8	neu	Sonstige Leistungsbeziehung zu andern Buchungskreisen des Landes	3.099	5.628,0	5.621,0	–	-7,0
9	neu	Ausbau Frankfurter Flughafen	553	195,0	195,0	–	–
10	neu	Regionalplanung und Regionalentwick	3.205	2.340,0	2.340,0	–	–
11	neu	Wirtschaftsförderung	9	7,0	7,0	–	–
12	neu	Bau, Wohnungs- u- Siedlungswesen	3.826	2.620,0	2.620,0	–	–
13	neu	Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht	6.180	4.010,0	4.010,0	–	–
14	neu	Straßen u. Schienenverkehr	5.209	4.145,0	4.145,0	–	–
15	neu	Vollzug des Luftverkehrsrechts	1.341	1.151,0	1.151,0	–	–
16	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HSM	26.781	2.350,0	2.350,0	–	–
17	neu	Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	20.695	8.190,0	8.190,0	–	–
18	neu	Produktsicherheit	5.587	1.628,0	1.628,0	–	–
19	neu	Soziale Arbeitsbeziehungen	21.053	3.032,0	3.032,0	–	–
20	neu	Soziale Sicherung	180	119,0	119,0	–	–
21	neu	Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	71.982	1.758,0	1.758,0	–	–
22	neu	Aufnahme, Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	1.855	741,0	741,0	–	–
23	neu	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur	540	373,0	373,0	–	–
24	neu	Kinder- und Jugendhilfe	20	4,0	4,0	–	–
25	neu	Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen	2.370	345,0	345,0	–	–
26	neu	Gesundheitsschutz	12	40,0	40,0	–	–
27	neu	Prävention	144	214,0	214,0	–	–
28	neu	Gesundheitsberufe	7.258	2.578,0	2.578,0	–	–
29	neu	Arzneimittelsicherheit	9.973	4.637,0	4.637,0	–	–
30	neu	Zulasssung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	7.053	5.945,0	5.945,0	–	–
31	neu	Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	2.351	2.274,0	2.274,0	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
32	neu	Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	1.950	3.699,0	3.699,0	–	–
33	neu	Zulassung udn Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	4.888	3.145,0	3.145,0	–	–
34	neu	Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	1.000	4.928,0	4.928,0	–	–
35	neu	Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen	723	4.604,0	4.604,0	–	–
36	neu	Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung	14.227	4.655,0	4.655,0	–	–
37	neu	Anlagenbez. Zulassungs- und Anzeigeverf./Überw. Anlagen und Produkte BImSchG/ Überw. Chemikalienssch	1.195	10.807,0	10.807,0	–	–
38	neu	Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	910	1.716,0	1.716,0	–	–
39	neu	Bergbehördliche Genehmigung und Überwachung sowie Serviceleistungen	83	989,0	989,0	–	–
40	neu	Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen	115	4.161,0	4.161,0	–	–
41	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMULV	2.520	2.608,0	2.608,0	–	–
42	neu	Genehmigungsverfahren und Maßnahmen der Forstaufsicht	307.765	620,0	620,0	–	–
43	neu	Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde	307.765	235,0	235,0	–	–
44	neu	Unterstützung und Betreuung von Flächen	144.820	4.169,0	4.169,0	–	–
45	neu	Arten- und Biotopschutz	3.600	963,0	963,0	–	–
46	neu	Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie	744.500	366,0	366,0	–	–
47	neu	Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen	603	1.601,0	1.601,0	–	–
48	neu	Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit	43.131	880,0	880,0	–	–
49	neu	Tierschutz	14.084	396,0	396,0	–	–
50	neu	Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	14.084	953,0	953,0	–	–
51	neu	Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Weinbaubetriebe	3.542	1.665,0	1.665,0	–	–
52	neu	Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMULV	361	202,0	202,0	–	–
53	neu	Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.	4.331	3.540,0	3.540,0	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**129.393,0**	**129.386,0**	**–**	**-7,0**
		Gesamtsumme		**129.393,0**	**129.386,0**	**–**	**-7,0**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderprogramme (Fö) HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fö Sportförderungen Vereine/Verbände
Fö Elementarschäden
Fö Kommunaler Finanzausgleich Hochwasserschäden Kommunen

4. Bezug zu politischen Zielen

Laut Produktblatt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	158	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	65.600	–	–
Sachkosten	10.501	–	–
Kalkulatorische Kosten	837	–	–
Sonstige Kosten *	13.491	–	–
Gesamtkosten	**90.429**	**–**	**–**
Erlöse	90.429	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	572,34	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

4. Bezug zu politischen Zielen

Laut Produktblatt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	251	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	74.263	–	–
Sachkosten	701	–	–
Kalkulatorische Kosten	211	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**75.175**	**–**	**–**
Erlöse	75.175	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	299,50	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerbestattungsgesetz, Staatsvertrag über das Lotteriewesen in Deutschland, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften
Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) vom 26. Juni 1990 GVBl. I S. 197, 534 in der Fassung vom 14. Januar 2005 GVBl. I S. 14; die Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO) vom 1. Dezember 2004 GVBl. I S. 393.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gefahrenabwehr

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Gefahrenabwehr
Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich des Waffenrechts
Kampfmittelräumung auf landeseigenen Flächen
Vernichtung Kampfmittel in Romrod
Stellungnahmen in Verfahren

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	1.273	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	547.098	–	–
Sachkosten	3.764.114	–	–
Kalkulatorische Kosten	26.994	–	–
Sonstige Kosten *	28.255	–	–
Gesamtkosten	**4.366.461**	**–**	**–**
Erlöse	4.366.461	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	3.430,06	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Datenschutz nicht öffentlich
Stiftungsangelegenheiten I 14
Enteignungsverfahren
Standesamt/Personenstandswesen
Stiftungsangelegenheiten
Einbürgerungsentscheidungen
Sonstige Maßnahmen im Bereich Staatsangehörigkeiten
Apostillen
Ausländerrecht
Clearingstellen "Passbeschaffung" und "Flugrückführung"
Sonstige Maßnahmen Ordnungspolitik
Abschiebungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	17.365	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	7.699.633	–	–
Sachkosten	1.611.838	–	–
Kalkulatorische Kosten	55.517	–	–
Sonstige Kosten *	1.505.914	–	–
Gesamtkosten	**10.872.902**	**–**	**–**
Erlöse	10.872.902	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	626,14	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Brand- und Katastrophenschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Maßnahmen im Bereich Brandschutz
Katastrophenschutz
Verteidigungswesen
Gesamtbehördlicher Meldeplan
Informations- und Kommunikationstechnik

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutzes auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Beratungseinheit	2.213,00	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.002.552	–	–
Sachkosten	223.022	–	–
Kalkulatorische Kosten	43.504	–	–
Sonstige Kosten *	51.983	–	–
Gesamtkosten	**1.321.061**	**–**	**–**
Erlöse	1.321.061	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	596,95	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Kommunale Angelegenheiten

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Maßnahmen allgemeine Rechtsaufsicht
Staatliche Mitwirkungen in kommunalen Angelegenheiten
Maßnahmen der Dienstaufsicht
Aufsicht über kommunale Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Gesellschaften privaten Rechts
Maßnahmen im Rahmen finanzieller Zuwendungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	1.793	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.114.415	–	–
Sachkosten	12.757	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.580	–	–
Sonstige Kosten *	51.577	–	–
Gesamtkosten	**1.186.329**	**–**	**–**
Erlöse	1.186.329	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	661,64	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7 :
Verwaltungsmanagement

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hessische Beamtenkrankenkasse

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Hessische Beamtenkrankenkasse

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
	76	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	44.925	–	–
Sachkosten	202.857	–	–
Kalkulatorische Kosten	289	–	–
Sonstige Kosten *	8.073	–	–
Gesamtkosten	**256.144**	**–**	**–**
Erlöse	256.144	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	3.370,32	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8 :
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sonstige Leistungsbeziehungen des RP DA

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

EU-Informationszentrum
Erstattung Beistellleistung
Unterstützungsleistung andere BKs
Telefonkosten für andere Behörden
Legalzession andere Behörden
Ausbildungsförderung I12.2
Dienstunfall andere Behörden
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst (ASTD)
Sonst Aufgaben Arbeitssicherheit MAS BAD
Umsatzsteuerbefreiung
Abrechungsnachweis Katastrophenschutz
Verwaltung von Zivildienstleistende an Sonderschulen
Ausbildung Rechtsreferendare (ZBL)
Förderung Musikakademie

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz, Hessisches Kultusministerium, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, verschiedene Buchungskreise des Landes Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	3.099	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.425.220	–	–
Sachkosten	3.932.880	–	–
Kalkulatorische Kosten	12.113	–	–
Sonstige Kosten *	257.386	–	–
Gesamtkosten	**5.627.599**	**–**	**–**
Erlöse	5.621.435	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**-6.164**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.813,68	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9 :
Ausbau Frankfurter Flughafen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausbau Frankfurter Flughafen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ausbau Frankfurter Flughafen

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	553	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	187.756	–	–
Sachkosten	7.580	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**195.336**	**–**	**–**
Erlöse	195.336	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	353,23	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:
Regionalplanung und Regionalentwicklung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG), Landesentwicklungsplan, Richtlinien zur Förderung der Bodenbevorratung, Förderrichtlinien- und -grundsätze in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Regionalplanung und Regionalentwicklung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufstellung und Änderung des Regionalplans
Raumbeobachtung
Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplanes
Durchführung des Regionalplanes

4. Bezug zu politischen Zielen

Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	3.205	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.463.281	–	–
Sachkosten	426.307	–	–
Kalkulatorische Kosten	17.590	–	–
Sonstige Kosten *	432.540	–	–
Gesamtkosten	**2.339.718**	**–**	**–**
Erlöse	2.339.718	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	730,02	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11 :
Wirtschaftsförderung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen, Entscheidung der EU Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich, EU-Verordnungen über die Strukturfonds, Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 in Deutschland, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz - HEnG, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus), Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b, Richtlinien für die Förderung nach §§5 bis 8 Hessisches Energiegesetz, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung" und "Studien in der Bildung", Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen, Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz, Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Wirtschaftsförderung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderung Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsstruktur

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	9	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	4.546	–	–
Sachkosten	766	–	–
Kalkulatorische Kosten	53	–	–
Sonstige Kosten *	1.295	–	–
Gesamtkosten	**6.660**	**–**	**–**
Erlöse	6.660	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	740,00	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12 :
Bau; Wohnungs- u. Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bau; Wohnungs- u. Siedlungswesen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bauleitplanverfahren
Förderung Städtebauförderung
Fachaufsicht und Beratung Bauwesen
Widersprüche Bauaufsicht
Ordnungswidrigkeitsverfahren und Zustimmung Bauprodukte
Eignungsnachweis Stahlbaufirmen
Schlichtungsverfahren § 18 Denkmalschutzgesetz
VOB-Stelle
Anerkennung .und Fachaufsicht von Prüfingenieuren
Wohngeld / Wohnungswesen

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	3.826	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.797.187	–	–
Sachkosten	289.650	–	–
Kalkulatorische Kosten	10.755	–	–
Sonstige Kosten *	522.031	–	–
Gesamtkosten	**2.619.623**	**–**	**–**
Erlöse	2.619.623	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	684,69	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13 :
Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplanergesetz; Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz; IHK-Gesetz; Handwerksordnung: Schornsteinfegergesetz; Sparkassengesetz; Versicherungsaufsichtsgesetz; Börsengesetz in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Vollzug Gewerberecht
Vollzug des Rennwett- und Lotteriegesetzes
Versicherungsaufsicht über die kleineren Vereine auf Gegenseitigkeit
Preisprüfungen
Zuwendungsprüfungen
Vergabekammer
Sparkassenaufsicht
Schornsteinfegerrecht/Berufsbildungsgesetz

4. Bezug zu politischen Zielen

Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	6.180	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.788.322	–	–
Sachkosten	351.836	–	–
Kalkulatorische Kosten	16.169	–	–
Sonstige Kosten *	854.170	–	–
Gesamtkosten	**4.010.497**	**–**	**–**
Erlöse	4.010.497	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	648,95	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14 :
Straßen- u. Schienenverkehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Luftverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwegeausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrfinanzierungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Straßen u. Schienenverkehr

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fahrerlaubnisrecht
Gefahrgutrecht
Fachaufsicht StVO und StVZO
StVO Erlaubnisse (Verfahren)
StVZO Erlaubnisse (Verfahren) und Genehmigungen
Übermittlungssperren
Planfeststellung/Straßenrecht
KFZ Sachverständigtenwesen
Planfeststellungsverfahren Personenbeförderungsgesetz und Technische Aufsicht
Fahrlehrerrecht
Fahrlehrerprüfungen
Güterkraftverkehr
Personenbeförderungsgesetz Linienverkehr
Personenbeförderungsgesetz Gelegenheitsverkehr
Förderung ÖPNV-Angebot Einzelplan 17
Förderung ÖPNV-Angebot Einzelplan 07
Eisenbahnrecht

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	5.209	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.403.619	–	–
Sachkosten	1.036.165	–	–
Kalkulatorische Kosten	14.106	–	–
Sonstige Kosten *	690.638	–	–
Gesamtkosten	**4.144.528**	**–**	**–**
Erlöse	4.144.528	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	795,65	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15 :
Vollzug des Luftverkehrsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz, Luftverkehrsordnung, Luftverkehrszulassungsordnung, Verordnung über Luftfahrpersonal, Europäische Vorschriften über die Lizenzierung von Luftfahrtpersonal; Betriebsordnung für Luftfahrtgerät, Europäische Betriebsvorschriften für den gewerblichen Luftverkehr

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Vollzug des Luftverkehrsrecht

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungsverfahren Flughäfen und Flugplätze
Erlaubnisse für Modellfluggelände
Zustimmung zur Genehmigung Bauvorhaben Luftfahrthindernisse
Luftfahrtveranstaltungen und Bodenfunkstellen
Entscheidungen im Luftverkehr
Vollzug der Luftaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten	1.341	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	535.797	–	–
Sachkosten	435.091	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.164	–	–
Sonstige Kosten *	176.351	–	–
Gesamtkosten	**1.151.403**	**–**	**–**
Erlöse	1.151.403	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	858,61	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16 :
Verwaltungsaufwand für Förderungen HSM

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Diverse Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen, Fach- und Förderrichtlinien, Erlasse usw.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderungen (Fö) HSM

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fö Integrationsmaßnahmen
Fö Aufwendungen für Flüchtlinge
Fö Leistungen für NS-Opfer
Fö Maßnahmen Altenhilfe, geriatrische Rehabilitation
Fö Suchthilfe
Fö Selbsthilfe
Fö AIDS-Hilfe
Fö Krankenhaus-Sonderprogramm Darlehensförderung
Fö Krankenhauspauschale Mittelzuweisung
Fö Pflege und Betrieb jüdischer Friedhöfe
Fö Durchführung und Auszahlung §148(4)Sozialgesetzbuch (SGB) IX
Fö Bürgerengagement
Fö Erstuntersuchungen. Jugendarbeitsschutzgesetz
Fö Früherkennung Rachitisprophylaxe
Fö Substitutionsregister
Fö Abwicklung Darlehensrückflüsse Bewerber öffentlicher Gesundheitsdienst
Fö Krankenhaus/Bettenabbau
Fö Krankenhaus -Bauprogramme
Fö Nichtärztliche Heilberufe
Fö Gesundheitsförderung
Fö Sprachkompetenz
Fö Rehabilitierungsgesetz
Fö Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)
Fö Erstattungen Mitarbeiter

4. Bezug zu politischen Zielen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten Förderprodukt RPDA	26.781	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.048.567	–	–
Sachkosten	408.048	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.880	–	–
Sonstige Kosten *	888.271	–	–
Gesamtkosten	**2.349.766**	**–**	**–**
Erlöse	2.349.766	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	87,74	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17 :
Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Betrieblicher Arbeitsschutz/Betriebsicherheit (BA)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

BA Info, Beratung
BA Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen
BA Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen
BA Untersuchung von Unfällen und Schadensereignissen
BA Genehmigungs-, Erlaubnis- und Anzeigeverfahren
BA Anfragen, Beschwerden
Koordination Fachanwendung
BA Ermächtigungsverfahren
BA Berufskrankheitenverfahren
BA Wirbelsäulenstudie

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel: 4

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
betriebsbezogene Aktivitäten RPDA	20.695	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	5.552.020	–	–
Sachkosten	917.793	–	–
Kalkulatorische Kosten	44.512	–	–
Sonstige Kosten *	1.676.012	–	–
Gesamtkosten	**8.190.337**	**–**	**–**
Erlöse	8.190.337	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	395,76	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18 :
Produktsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, Röntgenverordnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Produktsicherheit (PS)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

PS Info, Beratung
PS Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen
PS Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen
PS Anzeige und Genehmigungsverfahren
PS Anfragen, Beschwerden

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel: 4

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten Produktsicherheit RPDA	5.587	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.132.803	–	–
Sachkosten	138.528	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.223	–	–
Sonstige Kosten *	349.750	–	–
Gesamtkosten	**1.628.304**	**–**	**–**
Erlöse	1.628.304	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	291,45	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19 :
Soziale Arbeitsbeziehung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr.81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Arbeitsbeziehungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Soz. Information, Beratung, Vorträge, Publikationen
Soz. Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen
Soz. Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen
Soz. Genehmigungen, Anzeigen, Feststellungen
Soz. Anfragen und Beschwerden
Soz. Entgeltüberwachung, Heimarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel: 4

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
beschäftigungsbezogene Aktivitäten RPDA	21.053	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.092.650	–	–
Sachkosten	283.880	–	–
Kalkulatorische Kosten	15.396	–	–
Sonstige Kosten *	640.427	–	–
Gesamtkosten	**3.032.353**	**–**	**–**
Erlöse	3.032.353	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	144,03	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20 :
Soziale Sicherung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II, IX und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Verordnung "zuständige Stelle", Heimgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hessisches Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB II

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Sicherung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufsicht im Bereich Sozialgesetzbuch, landesunmittelbare Krankenkassen

4. Bezug zu politischen Zielen

Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
sozialpolitische Aktivitäten RPDA	180	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	82.584	–	–
Sachkosten	12.630	–	–
Kalkulatorische Kosten	613	–	–
Sonstige Kosten *	23.146	–	–
Gesamtkosten	**118.973**	**–**	**–**
Erlöse	118.973	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	660,96	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21 :
Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.3.u. 28.5.1991 i.V.m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Erlass HSM vom 10.08.1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuss v. 1990

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Verteilung und Zuweisung auf kommunalen Gebietskörperschaften
Unterbringung bei Maßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung
Beratung, sozialpädagogische Betreuung, berufliche Bildung
Unterbringung Sonderlehrgang Hochschulreife
Beratung und sozialpädagogische Sonderlehrgang Hochschulreife.
Verpflegung der Schüler/innen
Fachaufsicht Spätaussiedlerunterbringung und Statuszuerkennung

4. Bezug zu politischen Zielen

Integration der Zuwanderer sichern nd die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
integrationspolitische Aktivitäten RPDA	71.982	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.111.662	–	–
Sachkosten	313.838	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.133	–	–
Sonstige Kosten *	328.118	–	–
Gesamtkosten	**1.757.751**	**–**	**–**
Erlöse	1.757.751	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	24,42	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22 :
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, Asylverfahrengesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII, Bundessozialhilfegesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Verteilung Asylbewerber, Flüchtlinge auf komm. Gebietskörperschaften
Fachaufsicht über die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE)
Rechts- und Fachaufsicht Widerspruchsverfahren, Ordnungswidrigkeiten
Finanzielle Sicherung Bürgerkriegsflüchtlinge

4. Bezug zu politischen Zielen

Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
flüchtlingspolitische Aktivitäten RPDA	1.855	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	525.041	–	–
Sachkosten	78.764	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.278	–	–
Sonstige Kosten *	135.216	–	–
Gesamtkosten	**741.299**	**–**	**–**
Erlöse	741.299	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	399,62	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23 :
Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u. a., Bundesvertriebenengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht im Lastenausgleich
Eingliederungshilfe

4. Bezug zu politischen Zielen

Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
kriegsfolgenpolitische Aktivitäten RPDA	540	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	264.571	–	–
Sachkosten	38.227	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.813	–	–
Sonstige Kosten *	68.497	–	–
Gesamtkosten	**373.108**	**–**	**–**
Erlöse	373.108	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	690,94	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24 :
Kinder- und Jugendhilfe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Jugendbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Kinder- und Jugendhilfe

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Rechtsaufsicht Jugendämter

4. Bezug zu politischen Zielen

Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familenland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten und das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
kinder/jugendpolitische Aktivitäten RPDA	20	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	3.056	–	–
Sachkosten	385	–	–
Kalkulatorische Kosten	19	–	–
Sonstige Kosten *	707	–	–
Gesamtkosten	**4.167**	**–**	**–**
Erlöse	4.167	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	208,35	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25 :
Heimaufsicht, Beratung von Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XI und XII, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Verordnung Landesförderung Kindertagesstätten, Finanzausgleichsgesetz, Verordnung Mindestvoraussetzungen, Rahmenvereinbarung Integrationsplatz, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), BAMBINI-Programm, Offensive für Kinderbetreuung, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Heimgesetz, Altenpflegegesetz, Arbeitsgruppe Pflegegesetz, Krankenpflegegesetz, Kostenerstattungsverordnung, Arbeitsgruppe Pflegeversicherungsgesetz, Pflegeleistungsergänzungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Heimaufsicht, Beratung von Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Prüfungen im Bereicht der Altenpflegeberufe
Berufserlaubnisse für Altenpflegeberufe
Anerkennung und Aufsicht über die anerkannten Ausbildungsstätten der Altenpflegeberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familenland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten und das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten Heimaufs/Altenpflegeaus RPDA	2.370	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	230.427	–	–
Sachkosten	41.401	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.304	–	–
Sonstige Kosten *	72.022	–	–
Gesamtkosten	**345.154**	**–**	**–**
Erlöse	345.154	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	143,64	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26 :
Gesundheitsschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Hessisches Wassergesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässer-, Rohwasseruntersuchungsverordnung, Abwassergesetz, Chemikaliengesetz, Giftinformationsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, etc., Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden, Geschäftsordnung HLPUG, Kundenverträge, Verwaltungsabkommen über die Giftinformationszentrale mit Rheinland-Pfalz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gesundheitsschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Anerkennungs- und Überwachungsverfahren von Heilquellen
Auditierung zugelassener Trinkwasserlaboratorien

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberuf durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
gesundheitspolitische Aktivitäten RPDA	12	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	27.188	–	–
Sachkosten	4.656	–	–
Kalkulatorische Kosten	150	–	–
Sonstige Kosten *	8.311	–	–
Gesamtkosten	**40.305**	**–**	**–**
Erlöse	40.305	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	3.358,75	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27 :
Prävention

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Durchführungs-Verordnung zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Transplantationsgesetz, Hessisches Krebsregistergesetz, Hessischer Gesundheitsbericht, Suchtbericht

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Prävention

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Konzepte für Vorsorge- und Präventionsprogramme
Qualitätssicherung des öffentlichen Gesundheitsdienstes

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberuf durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten in der Prävention RPDA	144	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	146.940	–	–
Sachkosten	26.127	–	–
Kalkulatorische Kosten	726	–	–
Sonstige Kosten *	40.119	–	–
Gesamtkosten	**213.912**	**–**	**–**
Erlöse	213.912	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.485,50	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28 :
Gesundheitsberufe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesärzteordnung, Zahnheilkundegesetz, Bundesapothekerordnung und Psychotherapeutengesetz mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Berufsgesetze mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Heilpraktikergesetz mit zugehörigen Durchführungsverordnungen, Umsatzsteuergesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gesundheitsberufe

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Prüfungen im Bereich der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Berufserlaubnisse der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Anerkennung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildungsstätten Lehrrettungswachen
Heilpraktiker

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberuf durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
gesundheitsberufsbezog. Aktivitäten RPDA	7.258	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.778.964	–	–
Sachkosten	287.518	–	–
Kalkulatorische Kosten	9.091	–	–
Sonstige Kosten *	502.034	–	–
Gesamtkosten	**2.577.607**	**–**	**–**
Erlöse	2.577.607	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	355,14	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29 :
Arzneimittelsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Gesetz zur Regelung des Transfusionswesens, Apothekengesetz, Hessisches Wassergesetz, EG-Richtlinie

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Arzneimittelsicherheit

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung der Risikoabwehr bei Arzneimitteln
Erlaubnisse für die Arzneimittelherstellung
Inspektionen von Arzneimittelhersteller
Erlaubnisse Arzneimittelvertrieb
Inspektionen Arzneimittelvertrieb
Erlaubnisse für Apotheken
Inspektionen von Apotheken und sonstigen Einzelhandel
Überwachung bei Ärzten
Probennahme und Bewertung
Qualitätssystem, Expertenfachgruppen und Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberuf durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
arzneitmittelsich.polit. Aktivitäten RPDA	9.973	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	3.193.707	–	–
Sachkosten	699.933	–	–
Kalkulatorische Kosten	11.985	–	–
Sonstige Kosten *	731.362	–	–
Gesamtkosten	**4.636.987**	**–**	**–**
Erlöse	4.636.987	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	464,95	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30 :
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung Gewässerentwicklung
Überwachung Gewässerentwicklung, -güte
Sonderpläne Hochwasserschutz
Zulassung Hochwasserschutz
Feststellung von Überschwemmungsgebieten inklusive Befreiungen
Überwachung von Hochwasserschutzanlagen
Hydrologischer Dienst, Hochwasserwarn- und Meldedienst
Vollzug der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (WRRL)

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gewässeranlage (km) gemäß Gewässerstrukturgütekarte) (Festwert)	7.053	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	3.836.897	–	–
Sachkosten	832.691	–	–
Kalkulatorische Kosten	141.136	–	–
Sonstige Kosten *	1.134.018	–	–
Gesamtkosten	**5.944.742**	**–**	**–**
Erlöse	5.944.742	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	842,87	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31 :
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehö rigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser
Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, kommunale Einleitungen
Überwachung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Einleitungen (Festwert)	2.351	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.479.414	–	–
Sachkosten	302.005	–	–
Kalkulatorische Kosten	19.480	–	–
Sonstige Kosten *	473.280	–	–
Gesamtkosten	**2.274.179**	**–**	**–**
Erlöse	2.274.179	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	967,32	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32 :
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehö rigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Anzeigen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Rohrfernleitungen, Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen.
Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, industrielle Einleitungen
Überwachung betrieblicher Anlagen und Einleitungen, betriebliche Gewä sserschutzinspektion
Schadensfallmanagement und Gefahrerforschung

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten) (Festwert)	1.950	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.494.183	–	–
Sachkosten	400.044	–	–
Kalkulatorische Kosten	32.023	–	–
Sonstige Kosten *	772.307	–	–
Gesamtkosten	**3.698.557**	**–**	**–**
Erlöse	3.698.557	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.896,70	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33 :
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

- Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung von Wasserversorgungsanlagen und Gewässerbenutzungen (Grundwasser)
Festsetzung von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten, und Ausnahmegenehmigungen hiervon, freiwillige Kooperationen
Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Grundwassergüte sowie von Grundwassernutzungen und -aufschlüssen

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Gewinnungsanlagen (Festwert)	4.888	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.165.542	–	–
Sachkosten	299.091	–	–
Kalkulatorische Kosten	26.442	–	–
Sonstige Kosten *	653.844	–	–
Gesamtkosten	**3.144.919**	**–**	**–**
Erlöse	3.144.919	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	643,40	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34 :
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)
Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)
Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Vorsorge schädlicher Bodenveränderungen; Gefährdungsabschätzung; Auskünfte über Altlasten
Maßnahmen bei Verdacht auf schädliche Bodenveränderung/ Altlasten
Entschädigung und Ausgleichszahlungen Altlasten / Sanierungsentscheidungen; Sanierungserfolg

4. Bezug zu politischen Zielen

Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte (Festwert)	1.000	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.996.049	–	–
Sachkosten	988.525	–	–
Kalkulatorische Kosten	37.474	–	–
Sonstige Kosten *	905.583	–	–
Gesamtkosten	**4.927.631**	**–**	**–**
Erlöse	4.927.631	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	492,76	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35 :
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Bundes - Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Anzeigen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Überwachung der Entsorgungsanlagen gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Widerkehrende Überprüfung von Zulassungen nach $§31,32 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Deponiestilllegung / Nachsorge
Zulassungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) / Erstkontrollen Abfallentsorgungsanlagen
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG
Wiederkehrende Überprüfung der BImSchG-Genehmigung und von Abfallentsorgungsanlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen
Überwachung von Betriebsbereichen / Anlagen nach der Störfallverordnung im Abfallbereich
Anlassüberwachung von BImSchG Anlagen im Abfallbereich

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen (Festwert)	723	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	3.182.608	–	–
Sachkosten	433.142	–	–
Kalkulatorische Kosten	17.127	–	–
Sonstige Kosten *	971.425	–	–
Gesamtkosten	**4.604.302**	**–**	**–**
Erlöse	4.604.302	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	6.368,33	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36 :
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA), zugehörige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften und Entsorgergemeinschaftenrichtlinie
Gesetz über die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen (Abfallverbringungsgesetz) und EG-Verordnungen (1013/2006; 166/2006 und 850/2004 bzw. Folge-VO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entsorgungsnachweisverfahren
Begleitscheinverfahren
Genehmigung, Überwachung, Transport und Verbringung von Abfällen
Aufsicht öffentlichrechtlicher Entsorgungsträger / Privater Entsorgungsträ ger
Prüfung des ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen
Maßnahmen bei nicht ordnungsgemäßem Umgang mit Abfällen

4. Bezug zu politischen Zielen

Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Abfallerzeuger (Festwert)	14.227	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	3.116.098	–	–
Sachkosten	486.180	–	–
Kalkulatorische Kosten	18.335	–	–
Sonstige Kosten *	1.034.593	–	–
Gesamtkosten	**4.655.206**	**–**	**–**
Erlöse	4.655.206	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	327,21	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37 :
Anlagenbez. Zulassungs- u. Anzeigeverf./Überw Anlagen u. Produkte BImSchG/Überw. Chemikalienschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Chemikaliengesetz (ChemG)
Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG)
Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Anlagenbez. Zulassungs- u. Anzeigeverf./Überw Anlagen u. Produkte BImSchG/Überw. Chemikalienschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungsverfahren Erstkontrolle Bundesimmissiionsschutzgesetz (BImSchG) ohne Abfall (o. Abf.)
Anzeigenverfahren nach BImSchG o. Abf.
Wiederkehrende Überprüfung von Genehmigungen und von Anlagen, die bestimmten Verordnungen unterliegen o. Abf.
Überwachung von Betriebsbereichen/Anlagen nach der Störfallverordnung (StörfVO) o. Abf
Anlassüberwachung nach BImSchG o. Abf.
Vollzug des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes (TEHG)
Stoffüberwachung nach Chemikaliengesetz (ChemG) und Sachkundenachweise

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der nach BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen (Festwert)	1.195	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	7.678.640	–	–
Sachkosten	1.021.334	–	–
Kalkulatorische Kosten	38.345	–	–
Sonstige Kosten *	2.069.058	–	–
Gesamtkosten	**10.807.377**	**–**	**–**
Erlöse	10.807.377	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	9.043,83	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 38 :
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV),
Atomgesetz (AtG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchVO) ohne Kerntechnische Anlagen
Überwachung nach StrlSchVO ohne Kerntechnische Anlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Sichere Nutzung der Kerntechnik gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der gültigen Genehmigungen nach && 7, 11, 15, 16, 29 der StrlSchV (Festwert)	910	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.190.393	–	–
Sachkosten	192.513	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.675	–	–
Sonstige Kosten *	326.684	–	–
Gesamtkosten	**1.716.265**	**–**	**–**
Erlöse	1.716.265	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.886,00	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 39 :
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesberggesetz (BBergG)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Sprengstoffgesetz (SprengG)
Arbeitszeitgesetz (ArbZG)
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Markscheidergesetz (MarkscheiderG)
Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bergbehördlichen Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Gewinnungsberechtigungen, Grundabtretungsverfahren
Entscheidung bei Hauptbetriebsplänen
Entscheidungen bei Sonderbetriebsplänen
Entscheidungen nach Bergverordnungen und anderen Vorschriften
Externe Betreuungen und Serviceleistungen
Entscheidung bei Rahmenbetriebsplänen
Überwachung von Bergwerksbetrieben
Überwachung Markscheidewesen, Feldes- und Förderabgaben

4. Bezug zu politischen Zielen

Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe (Festwert)	83	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.313.043	–	–
Sachkosten	-706.454	–	–
Kalkulatorische Kosten	9.786	–	–
Sonstige Kosten *	372.781	–	–
Gesamtkosten	**989.156**	**–**	**–**
Erlöse	989.156	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	11.917,54	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 40 :
Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Überwachung von Winterdeichen an Rhein und Main
Unterhaltung der landeseigenen Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main
Sanierung oder Bau der landeseigenen Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main
Verteidigung der Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main
Bewirtschaftung der landeseigenen Altrheinarme
Verwaltung der Wasserbaufiskalischen Liegenschaften des Landes

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Länge der zu unterhaltenden Winterdeiche (km) (Festwert)	115	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.530.664	–	–
Sachkosten	488.801	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.641.768	–	–
Sonstige Kosten *	499.477	–	–
Gesamtkosten	**4.160.710**	**–**	**–**
Erlöse	4.160.710	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	36.180,08	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 41 :
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMULV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMULV

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fördermaßnahmen im Bereich Wasser und Boden zur Sanierung von gewerblichen Altlasten
Fördermaßnahmen im Bereich Wasser und Boden zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewä ssergüte
Fördermaßnahmen im Bereich Wasser und Boden zum Grundwasservorkommen
Fördermaßnahmen im Bereich Wasser und Boden der kommunalen Hochwasserschutzmaß-nahmen
Fördermaßnahmen Kommunaler Finanzausgleich zur Unterhaltung von Gewä ssern II. Ordnung
Fördermaßnahmen Kommunaler Finanzausgleich Altlasten
Fördermaßnahmen zum Naturschutz zur Anpachtung von Flächen ohne Hessisches Landschafts-pflegeprogramm (HELP)
Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen zur Förderung der Fischerei
Fördermaßnahmen zum Naturschutz und Landschaftspflege
Fördermaßnahmen zum Naturschutz Ausgleichsabgabe
Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen der Walderhaltungsabgabe
Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen der Waldumweltmaßnahmen
Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen gemäß Gemeinschaftsaufgabengesetz
Fördermaßnahmen ländlicher Raum zum Garten- und Weinbau
Fördermaßnahmen ländlicher Raum zum Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)
Fördermaßnahmen ländlicher Raum für Ausgleichszahlungen in benachteiligten Gebieten (AGZ)
Fördermaßnahmen ländlicher Raum für Pheromoneinsatz im Weinbau, Weinbau in Steillagen
Fördermaßnahmen ländlicher Raum zur Marktstrukturförderung
Fördermaßnahmen ländlicher Raum zur Erhaltung von Kulturlandschaften
Fördermaßnahmen ländlicher Raum Regional/Qualitätsmarketing

4. Bezug zu politischen Zielen

laut Produktblätter

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anz. BE ZBLV Förderung HMULV DA	2.520	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.187.796	–	–
Sachkosten	1.073.650	–	–
Kalkulatorische Kosten	15.030	–	–
Sonstige Kosten *	331.165	–	–
Gesamtkosten	**2.607.641**	**–**	**–**
Erlöse	2.607.641	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.034,78	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 42 :
Genehmigungsverfahren und Maßnahmen der Forstaufsicht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Genehmigungsverfahren und Maßnahmen der Forstaufsicht

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufgaben Forsthoheit, Forstaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirkes in Hektar (Festwert)	307.765	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	360.894	–	–
Sachkosten	152.100	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.531	–	–
Sonstige Kosten *	104.968	–	–
Gesamtkosten	**620.493**	**–**	**–**
Erlöse	620.493	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2,02	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 43 :
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Forstbehördliche Aufgaben / Sicherung der Waldfunktionen
Aufgaben im Bereich Forstliches Vermehrungsgut

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar (Festwert)	307.765	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	162.164	–	–
Sachkosten	24.668	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.131	–	–
Sonstige Kosten *	46.905	–	–
Gesamtkosten	**234.868**	**–**	**–**
Erlöse	234.868	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	0,76	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 44 :
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Meldung FFH- (Fauna, Flora, Habitat) und Vogelschutzgebiete
Grunddatenerhebung und Monitoring der Schutzobjekte
Sicherung FFH- und Vogelschutzgebiete
Managementplanung und Management von FFH- und Vogelschutzgebieten
Management von nationalen Schutzgebieten außerhalb von FFH und Vogelschutzgebieten
Management Landschaftsschutzgebiete Innenabgrenzung
Durchführung Hessisches Landschaftspflegeprogramm (HELP)

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Fläche der Natura 2000-Gebiete + Fläche der nationalen Schutzgebiete in Hektar (als Bruttofläche in einer Zahl, nur VSG, FFH und NSG, nicht LSG) (Festwert)	144.820	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	778.005	–	–
Sachkosten	1.901.597	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.971	–	–
Sonstige Kosten *	1.481.560	–	–
Gesamtkosten	**4.169.133**	**–**	**–**
Erlöse	4.169.133	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	28,79	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 45 :
Arten- und Biotopenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Zoorichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Arten- und Biotopenschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entscheidungen und Maßnahmen zum Arten- und Biotopenschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Zahl der Verfahren	3.600	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	642.299	–	–
Sachkosten	111.065	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.158	–	–
Sonstige Kosten *	202.689	–	–
Gesamtkosten	**963.211**	**–**	**–**
Erlöse	963.211	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	267,56	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 46 :
Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Fischereigesetzgesetz (HFischG), Landesfischereiverordnung (LFO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fischereibehördliche Aufgaben / Beratung im Bereich Fischökologie
Fischereihoheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Fläche des Regierungsbezirkes in Hektar (Festwert)	744.500	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	250	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	365.363	–	–
Gesamtkosten	**365.613**	**–**	**–**
Erlöse	365.613	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	0,49	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 47 :
Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Schutzverordnungen, Kompensationsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sonstige eingeständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entscheidungen und Maßnahmen des Naturschutzes
Anzeigeverfahren nach §4 des Hessischen Naturschutzgesetzes

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Zahl der Verfahren	603	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.088.536	–	–
Sachkosten	176.524	–	–
Kalkulatorische Kosten	11.057	–	–
Sonstige Kosten *	325.382	–	–
Gesamtkosten	**1.601.499**	**–**	**–**
Erlöse	1.601.499	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.655,89	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 48 :
Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Lebensmittel und Futtermittelüberwachung
Fleischhygieneüberwachung
Ahndung und Ausnahmen Weinrecht
Krisenmanagement Lebensmittelsicherheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Betriebe (Festwert)	43.131	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	640.396	–	–
Sachkosten	67.460	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.684	–	–
Sonstige Kosten *	166.986	–	–
Gesamtkosten	**879.526**	**–**	**–**
Erlöse	879.526	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	20,39	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 49 :
Tierschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierschutzgesetz, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Tierschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Tierschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Betriebe mit Nutztierhaltung (Festwert)	14.084	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	287.502	–	–
Sachkosten	29.833	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.153	–	–
Sonstige Kosten *	76.751	–	–
Gesamtkosten	**396.239**	**–**	**–**
Erlöse	396.239	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	28,14	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 50 :
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

1. Erbringer

Regierungspräsidium

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Tierseuchenbekämpfung
Krisenmanagement in der Tierseuchenbekämpfung
Tierarzneimittelüberwachung
Tierkörperbeseitigung

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Betriebe der Nutztierhaltung (Festwert)	14.084	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	650.564	–	–
Sachkosten	125.087	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.944	–	–
Sonstige Kosten *	172.560	–	–
Gesamtkosten	**953.155**	**–**	**–**
Erlöse	953.155	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	67,68	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 51 :
Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Weinbaubetriebe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-VO 1493/99, EU-VO 1227/00, Weingesetz, Hessische Ausführungsverordnung zum Weingesetz , Saatgutverkehrsgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Kammerauflösungsgesetz / Berufsstandsmitwirkungsgesetz, Durchführungsverordnungen und entsprechende landesrechtliche Verordnungen, Produkt- und Leistungsbeschreibung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Weinbaubetriebe

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Prüfstelle Weine etc.
Durchführung der Rebenanerkennung und Vergabe des Pflanzenpasses für Hessen
Pflanzenschutz Weinbau
Beratung und Angebote zur Fort- und Weiterbildung im Weinbau
Führung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei und Umsetzung der Anbauregelungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die ökonomischen und sozialen Verhältnisse im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
bestockte Rebfläche (Rheingau + Bergstraße) in Hektar (Stand 31.07.2005) (Festwert)	3.542	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.112.290	–	–
Sachkosten	254.059	–	–
Kalkulatorische Kosten	30.307	–	–
Sonstige Kosten *	268.246	–	–
Gesamtkosten	**1.664.902**	**–**	**–**
Erlöse	1.664.902	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	470,05	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 52 :
Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMULV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Weingesetz, Hessische Ausführungsverordnung zum Weingesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMULV

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderung von Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen, Finanzierung zu 100% durch EU - Mittel

4. Bezug zu politischen Zielen

Die ökonomischen und sozialen Verhältnisse im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anz. BE ZBLV Förderung HMULV DA	361	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	141.463	–	–
Sachkosten	23.005	–	–
Kalkulatorische Kosten	3.116	–	–
Sonstige Kosten *	34.695	–	–
Gesamtkosten	**202.279**	**–**	**–**
Erlöse	202.279	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	560,33	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 53 :
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung in den Bereichen Forst, Naturschutz und Weinbau

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt dem Oberziel des Ressorts:
Beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und bei der Gestaltung eines lebenswerten und wirtschaftlich erfolgreichen ländlichen Raums in Hessen setzt das Land auf einen integrierten Politikansatz: Dieser beruht auf dem Prinzip "Kooperation statt Konfrontation" und umfasst den Erhalt und die schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen, den Umweltschutz, den Naturschutz, eine ebenso traditionelle wie innovative Agrarwirtschaft, die Schaffung neuer Betätigungsfelder im ländlichen Raum, den Ausbau der Nutzung der Biorohstoffe sowie einen effektiven Verbraucherschutz auch durch wohnort- und verbrauchernahe Produktion von Lebensmitteln.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
BE Bet.Plan.Gen.Verf.außerh.LV DA	4.331	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.417.256	–	–
Sachkosten	344.828	–	–
Kalkulatorische Kosten	24.649	–	–
Sonstige Kosten *	753.084	–	–
Gesamtkosten	**3.539.817**	**–**	**–**
Erlöse	3.539.817	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	817,32	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**127.062.741**	**–**	**15.829.499**
	500-509	Umsatzerlöse	113.337.841	–	563
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	13.724.900	–	15.829.032
	519	Erlösminderungen	–	–	96
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**96.239.937**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**10.600.000**	**–**	**9.914.509**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.267.970**	**–**	**6.935.385**
		Betriebsertrag	**138.930.711**	**–**	**128.919.330**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**23.025.181**	**–**	**25.357.174**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	10.609.800	–	9.934.910
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	234.350	–	215.387
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	591.415	–	971.890
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	816.646	–	682.865
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	10.772.970	–	13.552.122
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**97.650.832**	**–**	**93.630.364**
	620-626	Löhne	1.030.750	–	1.082.586
	627-632	Gehälter	22.918.400	–	23.585.654
	633-638	Bezüge	35.145.872	–	36.111.216
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	727.990	–	776.894
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	37.795.920	–	32.016.995
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	31.900	–	57.019
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**2.894.154**	**–**	**3.085.809**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**16.710.608**	**–**	**20.646.050**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	507.467	–	399.907
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.609.637	–	16.556.345
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.509.569	–	1.524.862
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	59.735	–	2.141.915
	700-709	Betriebliche Steuern	24.200	–	23.021
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**140.280.775**	**–**	**142.719.397**
		Eigenergebnis	**-1.350.064**	**–**	**-13.800.067**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.365.900	–	8.401.314
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.365.900	–	8.401.314
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.087.400	–	676.127
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.087.400	–	676.127
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.278.500	–	7.725.187
		Verwaltungsergebnis	-71.564	–	-6.074.880
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.400	–	70.511
		Finanzertrag	65.400	–	70.511
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	65.400	–	70.511
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.164	–	-6.004.369
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	6.164	–	4.099.826
		Außerordentlicher Ertrag	6.164	–	4.099.826
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	7.160.470
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	7.160.470
		Außerordentliches Ergebnis	6.164	–	-3.060.644
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	41.058
		Transferzuwendungen	–	–	41.058
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	41.058
		Neutrales Ergebnis	6.164	–	-3.019.586
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-9.023.955

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf derGrundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 1.211.205 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinandirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	24.500 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	11.149.994 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	101.350 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	604.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	275.800 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Vorsorgeprämie	28.870.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	2.876.687 EUR
Beiträge zur Beihilfeversicherung aktive Beamte	1.957.200 EUR
Beiträge zur Unfallkasse	148.200 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 600-604
Mit 10.600.000 Euro werden Investitionen für die Deiche geplant. Die Konten werden auf die Gruppierungen 781 und 893 übergeleitet.

zu Pos. 18:
Aufwand aus Gewinnabführung

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**7.300**	**–**	**37.809**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	7.300	–	37.809
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**8.044.589**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	8.044.589
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**12.898.889**	**–**	**2.300.000**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.898.889	–	2.300.000
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**12.906.189**	**–**	**10.382.398**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	12.906.189	–	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**12.906.189**	**–**	**–**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 00-0049 Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1002901: 4.000 EUR für Lizenzen
PC 1047001: 1.100 EUR für Software bei Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von PC's
PC 1064401: 2.200 EUR für Software bei Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von PC's

Zu VKR 070-089 Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1002901: 125.000 EUR Neuausstattung von Arbeitsplätzen mit Büromöbeln, Drehstühle; 38.000 EUR digitale Telefone; 34.000 EUR Ausstattung neuer Sitzungsräume incl. Rollos; 42.000 EUR für mehrere Server und Netzwerkkomponenten; 38.000 EUR UA Platinen; 20.000 EUR Teeküchenausstattung; 114.749 EUR Ersatzbeschaffungen DV (Drucker, Monitore, PC), Videoanlagen, Medienwände,Mikrofone; 28.450 EUR für sonstige Anlagen (u.a. Antenne, Kassenautomat, Freistempler, Schneidegerät); 41.750 EUR sonstige Betriebsausstattung und Geräte

> PC 1074001: 57.950 EUR Ersatzbeschaffung DV (Monitore, Drucker, Laptops, Scanner, Beamer, Faxe); 19.110 EUR Ersatzbeschaffung Büromöbel; 5.360 EUR sonstige Aussattung (Gesetzestexte, Diktiergeräte)
>
> PC 1064401: 74.300 EUR Ersatzbeschaffung und Neuausstattung Büromöbel u.a. aufgrund Umzug; 40.000 EUR neue Telefonanlage aufgrun neuer Räumlichkeiten; 19.800 EUR Ersatzbeschaffung DV (Drucker, Beamer, Monitore, PC); 2.200 EUR Software; 4.000 EUR sonstige Anlagen

PC 1064601: 187.500 EUR Ersatzbeschaffung und Neuausstattung Büromöbel u.a. aufgrund Umzug; 50.800 EUR Ersatzbeschaffung DV (Drucker, Netzwerkdrucker, Nobebock, PC, Monitore); 35.000 EUR KFZ

PC 1047001: 375.500 EUR Ersatzbeschaffung Unimog und Ladegerät, Front und Heckmähgerät, Laborbus, Schwader, Mulcher; 80.300 EUR Ersatzbeschaffung DV incl. Software (Drucker, Monitore, PC); 37.050 EUR Analyse- und Messgeräte (u.a. Schallpegel- und Strahlenschutzmessgerät Datensammler, Laborflügel); 5.710 EUR Büroausstattung; 3.680 EUR sonstige Ausstattung

PC 1053701: 203.000 EUR Ersatzbeschaffung DKW (Finanzierung über Verkauf) und Laborbus; 76.380 EUR Analyse- und Messgeräte (u.a. Wasserstandsgeber, Lärm- und Strahlenschutzmessgerät, Datensammler, Pluvio); 85.020 EUR Ersatzbeschaffung DV (PC, Drucker, Monitore), Fax; 65.500 EUR Reparaturen, Instandhaltungen und sonstige Anlagen; 9.340 EUR Büromöbel

PC 1057601: 140.000 EUR Ersatzbeschaffung DKW (Finanzierung über Verkauf) und Laborbus; 26.400 EUR Ersatzbeschaffung DV (PC, Drucker, Monitore); 22.000 EUR Büromöbel;5.000 EUR Werkzeuge

PC 1072201: 50.000 EUR Analysegerät Weinprüfungen; 23.000 EUR Ersatzbeschaffung DV (PC, Monitore, Drucker, Notebock, Fax); 16.100 EUR Büromöbel; 31.000 EUR DKW;

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
–	Ertr.Abw/Flurb/K.Sch	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	12.906.189	–
–	Abschreibungen	2.894.154	–
–	Zuführung zu Rückstellungen	2.876.687	–
+	Buchungskreisübergreifende Unterstützungsleistung	–	–
+	Aufwand aus Gewinnabführung	6.164	–
–	Neutrales Ergebnis (Erträge aus Anlagenverkäufen)	240.000	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	6.901.512	–

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 14:

Das Kap 03 14 ist das zentrale Finanzkapitel für das Regierungspräsidium Darmstadt.
In diesem Kapitel sind alle Kosten und Erlöse der beteiligten Ressorts zusammengefasst (Epl. 03, 07, 08 und 09).
Die Regierungspräsidien verrechnen ihre Leistungen grundsätzlich als zwischenbehördliche Leistungsverrechnung an die Fachressorts.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	13 543 000	—	15 284 651
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	311 400	—	301 669
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 006 900	—	612 129
122	611	Konzessionsabgaben	—	—	818 031
124	045	Mieten und Pachten	27 200	—	26 097
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	800	—	1 507
129	254	Sonstige Einnahmen	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	15 248
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	240 000	—	375 087

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2 160 200	—	2 650 702
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	94 500	—	1 784
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	89 000	—	27 174
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	18 500	—	32 026
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	6 731
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	25 101
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	63 300	—	394 421
282	511	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	32 003
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	5 520 000
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	16 671
359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	1 063 539
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	734 400	—	4 216 834
389	991	Sonstige Verrechnungen	112 712 900	—	9 645
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	131 002 100	—	31 431 048

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	511	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	5 356
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	34 717 100	—	34 929 544
425	012	Vergütungen der Angestellten	27 190 400	—	27 640 691
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 303 300	—	1 471 213
427	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	826 100	—	944 156
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	59 715
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8 300	—	8 031
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	30 600	—	58 748
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	550
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 773 900	—	2 214 000
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	641 700	—	477 557
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	139 600	—	1 619 017
518	045	Mieten und Pachten	11 373 400	—	9 861 173
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	144 600	—	173 825
521	611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	60 525
525	246	Aus- und Fortbildung	552 700	—	383 098
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	164 600	—	443 537
527	012	Dienstreisen	368 100	—	355 442
529	012	Verfügungsmittel	—	—	2 474
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	30 900	—	156 505
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	199 975
536	012	Verfahrensauslagen	—	—	80 490

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
537	012	Beförderungskosten	81 700	—	442 709
538	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12 609 100	—	7 569 665
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
543	049	Versicherungen	600	—	569
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	26
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	2 500	—	—
546	012	Vermischter Sachaufwand	9 200	—	54 345
547	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13 700	—	66 836
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	012	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
633	012	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	2 280 055
671	751	Erstattungen an Inland	189 000	—	1 240 629
681	012	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	18 100	—	13 730
682	224	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	874 200	—	541 860
683	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	24 200	—	4 683
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2 900	—	3 068
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	1 766
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	46 678

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
781	629	Deichverstärkungsmaßnahmen	10 000 000	—	9 424 169

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2009	4 500 000
2010	3 000 000
2011	1 500 000
2012ff	—
Gesamtverpflichtung	9 000 000

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811	045	Erwerb von Fahrzeugen	767 000	—	279 486
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	376 800	—	720 794
821	045	Grunderwerb	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	600 000	—	652 582

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	30 975 400	—	5 554 912
989	991	Sonstige Verrechnungen	1 094 400	—	605 217
		Gesamtausgaben Kapitel 03 14	137 904 100	—	110 649 402

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

Abschluss Kapitel 03 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	15 129 300	—	17 434 418
2	Übertragungseinnahmen	2 425 500	—	3 169 941
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	113 447 300	—	10 826 689
Gesamteinnahmen		131 002 100	—	31 431 048
4	Personalausgaben	64 075 800	—	65 118 004
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 906 300	—	24 161 768
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 108 400	—	4 085 790
7	Baumaßnahmen	10 000 000	—	9 470 847
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 743 800	—	1 652 862
9	Besondere Finanzierungsausgaben	32 069 800	—	6 160 130
Gesamtausgaben		137 904 100	—	110 649 402
Zuschuss/Überschuss		-6 902 000	—	-79 218 353

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Sie ist unmittelbar dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet.

Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung vom 2. November 2005 (GVBl. I S. 702) dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Hessischen Sozialministerium für seinen Geschäftsbereich.

Das Regierungspräsidium Gießen unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung
Organisation, Neue Verwaltungssteuerung, Informationstechnologie
Personal, Aus- und Fortbildung
Justiziariat, Reisekosten, Vormerkstelle des Landes
Haushalt, Innenrevision

II Inneres und Soziales
Hoheitsverwaltung, Kommunalaufsicht, Zuständige Stelle nach § 84 BBiG und § 24 a HBG,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Rettungsdienste, Zivile Verteidigung
Ausländerwesen, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen,
Arbeitsschutz, soziale Angelegenheiten

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr
Regionalplanung, Raumordnung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft,
Bau- und Wohnungswesen, Krankenhausförderung Verkehrsangelegenheiten, Personen- und Güterverkehr, Planfeststellungsverfahren, Gewerberecht, Hand-werksrecht

IV Umwelt
Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökolo-gie, Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Altlasten, Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen
Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz
Landwirtschaft, Marktstruktur, Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse, Pflanzenschutzdienst, Zentraltechnischer Prüfdienst, EU-Zahlstelle
Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Natur-schutzdaten, Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung Veterinärwesen/Verbraucherschutz

VI Hessisches Landesamt für Versorgung und Soziales
Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen
Heimgesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Krankenhauspflegesätze, Elterngeld

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) ge-hören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Den Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen ist zuständig:
- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenhilfe usw.).
- als Zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Ayslverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt)

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seinen nachgeordneten Bereich obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Die Dienst- und Fachaufsicht für das Personal, das mit den Aufgaben nach dem Sozialen Entschädigungs-recht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbrau-cherschutz und des Hessischen Sozialministeriums zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das Hessische Landesprüfungs- und Untersuchsamt im Gesundheitswesen (HLPUG).

Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Sozialministeriums angesiedelte obere Landes-behörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe" und "Sozialversicherung" in Frankfurt und die Abteilung " Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Sozialministerium. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt.

Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:
Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und -hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattun Hessisches Krebsregister Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin, Pharmazie, Psy-chotherapie, Zahnmedizin
Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen, Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen,
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Sozialministeriums zugeordnet sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei den bisherigen Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 anteilig für das Regierungspräsidium Gießen veranschlagten Mittel werden ab 2008 insgesamt in Kapitel 03 15 veranschlagt.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1	neu	Externe Leistungen	9	68,0	68,0	–	–
		Summe externe Leistungen		**68,0**	**68,0**	**–**	**–**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMDIS	158	64,0	64,0	–	–
2	neu	Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMDIS	299	87,0	87,0	–	–
3	neu	Gefahrenabwehr	118	77,0	77,0	–	–
4	neu	Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	4.574	2.990,0	2.990,0	–	–
5	neu	Brand- und Katastrophenschutz	2.248	1.418,0	1.418,0	–	–
6	neu	Kommunale Angelegenheiten	660	421,0	421,0	–	–
7	neu	Verwaltungsmanagement	804	468,0	468,0	–	–
8	neu	sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	3.783	3.656,0	3.659,0	–	3,0
9	neu	Abgeordnete Personen	2	46,0	46,0	–	–
10	neu	Regionalplanung und Regionalentwicklung	1.256	1.444,0	1.444,0	–	–
11	neu	Wirtschafts- und Siedlungswesen	160	102,0	102,0	–	–
12	neu	Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen	1.254	860,0	860,0	–	–
13	neu	Gewerberecht, Handwerksrecht mit Wettbewerbs-recht	1.334	805,0	805,0	–	–
14	neu	Straßen- und Schienenverkehr	2.074	1.305,0	1.305,0	–	–
15	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HSM	149.899	4.801,0	4.801,0	–	–
16	neu	Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	8.575	2.958,0	2.958,0	–	–
17	neu	Produktsicherheit	1.979	512,0	512,0	–	–
18	neu	Soziale Arbeitsbeziehungen	13.851	2.260,0	2.260,0	–	–
19	neu	Soziale Sicherung	4.746	516,0	516,0	–	–
20	neu	Teilhabe behinderter Menschen und soziale Ent-schädigung	351.131	38.396,0	38.396,0	–	–
21	neu	Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwan-derer und ihrer Familien	505	277,0	277,0	–	–
22	neu	Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	102.435	7.097,0	7.097,0	–	–
23	neu	Kinder- und Jugendhilfe	12	12,0	12,0	–	–
24	neu	Hilfen für Familien und Senioren	76.790	8.214,0	8.214,0	–	–
25	neu	Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen	25.030	6.079,0	6.079,0	–	–
26	neu	Gesundheitsschutz	16.160	2.631,0	2.631,0	–	–
27	neu	Prävention	25	22,0	22,0	–	–
28	neu	Medizinische Versorgung	2.827	428,0	428,0	–	–
29	neu	Gesundheitsberufe	7.550	2.243,0	2.243,0	–	–
30	neu	Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	5.799	2.308,0	2.308,0	–	–
31	neu	Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	874	1.526,0	1.526,0	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
32	neu	Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	721	1.327,0	1.327,0	–	–
33	neu	Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	1.050	1.317,0	1.317,0	–	–
34	neu	Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	183	722,0	722,0	–	–
35	neu	Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen	237	1.320,0	1.320,0	–	–
36	neu	Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung	3.865	1.765,0	1.765,0	–	–
37	neu	Anlagenbez. Zulassungs-u.Anzeigenverf./Überw Anlagen u.Produkte	429	3.351,0	3.351,0	–	–
38	neu	Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	278	423,0	423,0	–	–
39	neu	Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen	85	1.140,0	1.140,0	–	–
40	neu	Zulassung und Überwachungen nach dem Gentechnik Gesetz	470	808,0	808,0	–	–
41	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMULV	4.729	2.777,0	2.777,0	–	–
42	neu	Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern	280	245,0	245,0	–	–
43	neu	Landwirtschaftliche Produktionskreislauferzeugnisverordnung	763.299	249,0	249,0	–	–
44	neu	Genehmigungsverfahren Forstaufsicht	216.270	286,0	286,0	–	–
45	neu	Aufgaben der oberen Forstbehörde	216.270	135,0	135,0	–	–
46	neu	Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen	171.064	2.157,0	2.157,0	–	–
47	neu	Arten- und Biotopenschutz	902	331,0	331,0	–	–
48	neu	Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie	538.085	193,0	193,0	–	–
49	neu	Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen	500	884,0	884,0	–	–
50	neu	Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit	17.202	303,0	303,0	–	–
51	neu	Tierschutz	9.129	128,0	128,0	–	–
52	neu	Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	9.129	1.114,0	1.114,0	–	–
53	neu	Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft	26.783	3.674,0	3.674,0	–	–
54	neu	Pflanzenschutz	464	4.413,0	4.413,0	–	–
55	neu	Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMULV	2.994	1.626,0	1.626,0	–	–
56	neu	Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.	1.740	1.059,0	1.059,0	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**125.770,0**	**125.773,0**	**–**	**3,0**
		Gesamtsumme		**125.838,0**	**125.841,0**	**–**	**3,0**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :
Externe Leistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

SGB; GRG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Externe Leistungen

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Schiedstelle § 76 SBG XI FR
Schiedstelle § 94 BSHG FR
Unterst.MDKwg.orth.Versorg. KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

5. Empfänger

Pflegeeinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 76 SGB XI)
Behinderteneinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 80 SGB XII vorher § 94 BSHG)
Krankenkassen (§§ 275 SGB V und 275 GRG - Mitwirkung der orthopädischen Versorgungsstellen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Schiedsstellenverfahren	9	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2008** EUR	**Soll 2007** EUR	**Ist 2006** EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**–**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	**Soll 2008** EUR	**Soll 2007** EUR	**Ist 2006** EUR
	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderung Elementarschäden
Förderung Sportstättenförderung GI
Förderung/KFA Zuw aus dem Landesausgleichsstock

4. Bezug zu politischen Zielen

laut Produktblatt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz. BE Förderung GI	158	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	55.859	–	–
Sachkosten	3.181	–	–
Kalkulatorische Kosten	274	–	–
Sonstige Kosten *	5.049	–	–
Gesamtkosten	**64.363**	**–**	**–**
Erlöse	64.363	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
BE in Tagen	407,04	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

4. Bezug zu politischen Zielen

laut Produktblatt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz. BE GI in Tagen	299	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	86.380	–	–
Sachkosten	600	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**86.980**	**–**	**–**
Erlöse	86.980	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	291,36	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerbestattungsgesetz, Staatsvertrag über das Lotteriewesen in Deutschland, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften
Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) vom 26. Juni 1990 GVBl. I S. 197, 534 in der Fassung vom 14. Januar 2005 GVBl. I S. 14; die Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO) vom 1. Dezember 2004 GVBl. I S. 393.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst. Ein effizienter und rechtsmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.
Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Gefahrenabwehr

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz. Gefahrenwabwehr GI BE in Tagen	118	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	56.092	–	–
Sachkosten	6.932	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.251	–	–
Sonstige Kosten *	12.732	–	–
Gesamtkosten	**77.007**	**–**	**–**
Erlöse	77.007	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	652,60	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abschiebungen
Apostillen
Ausländerrecht
Enteignungsverfahren
Int. Rechtshilfe
Ordnungspolitik
Passersatzbeschaffung
Staatsangehörigkeitsangel.
Standesamts- und Personenstandswesen
Stifungsangelegenheiten
Stiftungsangelegenheiten GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz. BE Ordnungspolitik GI in Tagen	4.574	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.007.456	–	–
Sachkosten	546.476	–	–
Kalkulatorische Kosten	21.350	–	–
Sonstige Kosten *	414.951	–	–
Gesamtkosten	**2.990.233**	**–**	**–**
Erlöse	2.990.233	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	653,75	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das qpolitische Ziel wird erreicht durch Steuerung sowie durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Kreise und Kommunen im Brandschutz, sowie der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz.
Es ist davon auszugehen, dass sich der Bund finanziell zunehmend aus dem Bereich des Zivilschutzes zurückziehen wird. Wenn in Hessen das bisherige hohe Niveau im Katastrophenschutz beibehalten werden soll, müssen dazu dann mehr Mittel eingesetzt werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Brandschutz
IuK-Technik
Katastrophenschutz
Gesamtbehoerdlicher Meldeplan
Verteidigungswesen
Zentrales KatS Lager

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutzes auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz.. BE Brandschutz in Tagen	2.248	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.000.995	–	–
Sachkosten	120.056	–	–
Kalkulatorische Kosten	78.388	–	–
Sonstige Kosten *	218.882	–	–
Gesamtkosten	**1.418.321**	**–**	**–**
Erlöse	1.418.321	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	630,93	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie dem Landeswohlverband Hessen und den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main wahrgenommen. die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Allgemeine Kommunalaufsicht, Rechts- und Dienstaufsicht
Kommunale Finanzaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz. BE Kommunalaufsicht GI in Tagen	660	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	314.302	–	–
Sachkosten	39.911	–	–
Kalkulatorische Kosten	3.435	–	–
Sonstige Kosten *	63.350	–	–
Gesamtkosten	**420.998**	**–**	**–**
Erlöse	420.998	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	637,88	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7 :
Verwaltungsmanagement

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinargesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Produkt dient der Steuerung und Qualitätssicherung von Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung z. B. im Bereich des Dienstrechts
Die Föderalismusreform wird auch im Bereich des Dienstrechts Auswirkungen außerhalb der Landesverwaltung haben

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufg Soldatenversorgungsgesetz
Berufsbild Verw Ausb
Berufsbild Verw Fortb

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz. Beratungseinheiten Verwaltungsmanagement	804	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	325.326	–	–
Sachkosten	67.600	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.151	–	–
Sonstige Kosten *	71.409	–	–
Gesamtkosten	**468.486**	**–**	**–**
Erlöse	468.486	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	582,69	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8 :
sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

sonstige Leistungsbeziehungen des RP GI

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abrechnungsnachweis KatS
Ärztliche Stellungnahmen zu Pflichtstundenermäßigungen von Lehrerinnen und Lehrern
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
Ausbildung für Rechtsreferendare
Beihilfeprüfungen
Dienstfähigkeitsuntersuchungen nach dem HBG
Erstattung Beistellleist. RPGI
Förderung Kommunaler Finanzausgleich - Arbeitslosenkosten
Förderung Kommunaler Finanzausgleich - Finanzzuweisungen an Kommunen
Förderung Kommunaler Finanzausgleich - Heilkurortzuweisungen
Förderung Kommunaler Finanzausgleich - Investitionspauschale
Förderung Kommunaler Finanzausgleich - Schulzuweisungen
Förderung Kommunaler Finanzausgleich - Sozialhilfezuweisungen
Förderung Kommunaler Finanzausgleich - Straßenunterhaltung
Legalzession und Schadenersatz für Lehrer
Schadenersatz und Regressangelegenheiten extern
Schüler Bafög GI
sonstige Aufgaben zum Arbeitsschutz
Unterstützungsleistungen für andere Buchungskreise
Verwaltung der Zivildienstleistenden an Sonderschulen

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz
Hessisches Kultusministerium
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
andere BUKR des Landes Hessen

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anzahl Beratungseinheiten GI in Tagen	3.783	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.502.724	–	–
Sachkosten	1.819.833	–	–
Kalkulatorische Kosten	14.062	–	–
Sonstige Kosten *	319.382	–	–
Gesamtkosten	**3.656.001**	**–**	**–**
Erlöse	3.658.634	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**2.633**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	967,13	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9 :
Abgeordnete Personen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hess. Beamtengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Angeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Andere Behörden außerhalb des eigenen Buchungskreises

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl abgeordnete Personen ZBL	2	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	46.210	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**46.210**	**–**	**–**
Erlöse	46.210	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	23.105,00	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10 :
Regionalplanung und Regionalentwicklung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltplanes des Landes Hessen, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HPLG), Landesentwicklungsplan, Richtlinien zur Förderung der Bodenbevorratung, Förderrichtlinien und -grundsätze in den jeweils gülitgen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Regionalplanung u. Regionalentwicklung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

- Aufstellung und Änderung der Regionalplans
- Durchführung des Regionalplans
- Raumbeobachtung

4. Bezug zu politischen Zielen

Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierteen Landesentwicklung.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL BE Regionalplanung/-entwickl. RPGI in Tagen	1.256	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.003.412	–	–
Sachkosten	173.608	–	–
Kalkulatorische Kosten	12.990	–	–
Sonstige Kosten *	254.395	–	–
Gesamtkosten	**1.444.405**	**–**	**–**
Erlöse	1.444.405	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.150,00	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11 :
Wirtschafts- u. Regionalförderung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen, Entscheidung der EU Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich, EU-Verordnungen über die Strukturfonds, Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 in Deutschland, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz - HEnG, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus), Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b, Richtlinien für die Förderung nach §§5 bis 8 Hessisches Energiegesetz, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung" und "Studien in der Bildung", Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen, Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz, Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Wirtschafts- u. Regionalförderung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-Wirtschaftsförderung

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL BE Wirtschafts-/Regionalförd. RPGI in Tagen	160	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	72.866	–	–
Sachkosten	9.704	–	–
Kalkulatorische Kosten	938	–	–
Sonstige Kosten *	18.367	–	–
Gesamtkosten	**101.875**	**–**	**–**
Erlöse	101.875	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	637,68	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12 :
Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bau-, Wohnungs- u. Siedlungsw.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bauleitplanung
Eignungsnachweise Stahlbaufirmen
Fachaufsicht Bauwesen
Städtebauförderung
VOB-Stelle
Wohngeld / Wohnungswesen
Widerspruchsverfahren Bauaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL BE Bau-, Wohnungs-, Siedlung RPGI in Tagen	1.254	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	614.626	–	–
Sachkosten	69.009	–	–
Kalkulatorische Kosten	8.203	–	–
Sonstige Kosten *	168.380	–	–
Gesamtkosten	**860.218**	**–**	**–**
Erlöse	860.218	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	688,00	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13 :
Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplanergesetz; Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz; IHK-Gesetz; Handwerksordnung: Schornsteinfegergesetz; Sparkassengesetz; Versicherungsaufsichtsgesetz; Börsengesetz in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Energiewirtschaftsrecht
Gewerberecht
Preisprüfung
Sparkassenaufsicht
Zuwendungspruefungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL BE Gewerbe/Handw/Wettbrecht RPGI in Tagen	1.334	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	585.804	–	–
Sachkosten	62.039	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.463	–	–
Sonstige Kosten *	150.244	–	–
Gesamtkosten	**804.550**	**–**	**–**
Erlöse	804.550	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	603,28	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14 :
Straßen- und Schienenverkehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Luftverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwegeausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrfinanzierungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Straßen- und Schienenverkehr

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fachaufsicht StVO und StVZO
Fahrerlaubnisrecht
Fahrlehrerrecht
Förderung ÖPNV-Angebot 0715
Förderung ÖPNV-Angebot EPL 17
Gefahrgutrecht
Gueterkraftverkehr
PBefG Gelegenheitsverkehr
PBefG Linienverkehr
Planfeststellung/Straßenrecht
Schienenrecht
StVO Erlaubnisse (Verf.)
StVZO Erlaubnisse und Genehmigungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL BE Straßen-/ Schienenverkehr RPGI in Tagen	2.074	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	894.745	–	–
Sachkosten	153.049	–	–
Kalkulatorische Kosten	10.388	–	–
Sonstige Kosten *	246.525	–	–
Gesamtkosten	**1.304.707**	**–**	**–**
Erlöse	1.304.707	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	629,12	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15 :
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HSM

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Alle für die jeweiligen Transferleistungen geltenden Grundlagen. Aus Platzgründen wird auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2799 bzw. Buchungskreis 2520 Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HSM

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abwicklung der Investitionsförderung Krankenhäuser
Abwicklung der Pauschalförderung Krankenhäuser
Förderung ambulanter Versorgungskonzepte und -strukturen für demenziell Erkrankte
Umlageverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung
Bedarfsplanung und Finanzierung der Schulkosten in der Altenpflegeausbildung
Ausstellung von Beiblättern mit Wertmarke nach dem Schwerbehindertenrecht (SchwbR)
Betreuung Jüdische Friedhöfe
Durchführung der Kostenerstattung im Rahmen des Gesetzes zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (SFHÄndG)
Entscheidungen über Ansprüche nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) inkl. Widerspruchsverfahren
Entscheidungen über Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) inkl. Widerspruchsverfahren
Entscheidungen über Ansprüche nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) inkl. Widerspruchsverfahren
Durchführung Rettungswesen (Luftrettung Abrechnungsverfahren)
Erstattung an Krankenkassen nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG)
Erstattungsverfahren Öffentlicher Personennahverkehr
Förderung Erstellung des Hessischen Krebsregisters
nichtinvestive Förderung von Behindertenverbänden
Grundsatzfragen und Rechtsmittelverfahren im Impfschadensgesetz
Grundsatzfragen und Rechtsmittelverfahren im Opferentschädigungsgesetz
Grundsatzfragen und Rechtsmittelverfahren im Verwaltungs- und Strafrechts-Rehabilitierungsgesetz
Investitionsförderung im Behindertenbereich
Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz
Lohnkostenerstattung nach dem Sonderurlaubsgesetz (SUG)
Administrative Abwicklung von Modellprojekten für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Förderung von Einrichtungen der offenen Altenhilfe
Sach- und Barleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
pauschale Entschädigung für die Unterbringung von Spätaussiedlern
Kommunaler Finanzausgleich: Jugendhilfezuweisungen
Kommunaler Finanzausgleich: Krankenhaus-Investitionsförderung
Kommunaler Finanzausgleich: Zuweisungen für Investitionen in Altenpflegeeinrichtungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Alle Fachziele

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten Förderprodukte RPGI	149.899	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.878.738	–	–
Sachkosten	532.928	–	–
Kalkulatorische Kosten	32.332	–	–
Sonstige Kosten *	1.356.773	–	–
Gesamtkosten	**4.800.771**	**–**	**–**
Erlöse	4.800.771	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	32,03	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16 :
Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Betrieblicher Arbeitsschutz , Betriebssicherheit

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Anfragen und Beschwerden beim betrieblichen Arbeitsschutz
Genehmigungen und Erlaubnisse beim betrieblichen Arbeitsschutz
Information und Beratung beim betrieblichen Arbeitsschutz
Betrieblicher Arbeitsschutz: Mitwirkung bei überinstitutioneller Kooperation
Betrieblicher Arbeitsschutz: Überwachung/Schwerpunktaktionen
Betrieblicher Arbeitsschutz: Untersuchung von Unfällen und Berufskrankheiten

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 4

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
betriebsbezogene Aktivitäten RPGI	8.575	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.254.360	–	–
Sachkosten	285.545	–	–
Kalkulatorische Kosten	39.371	–	–
Sonstige Kosten *	378.713	–	–
Gesamtkosten	**2.957.989**	**–**	**–**
Erlöse	2.957.989	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	344,95	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17 :
Produktsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, Röntgenverordnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Produktsicherheit

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Anfragen und Beschwerden bei der Produktsicherheit
Genehmigung und Erlaubnisse bei der Produktsicherheit
Information und Beratung bei der Produktsicherheit
Produktsicherheit: Mitwirkung bei überinstitutioneller Kooperation
Produktsicherheit: Mitwirkung bei überinstitutioneller Kooperation

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel: 4

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten Produktsicherheit	1.979	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	387.076	–	–
Sachkosten	50.659	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.066	–	–
Sonstige Kosten *	67.557	–	–
Gesamtkosten	**512.358**	**–**	**–**
Erlöse	512.358	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	258,90	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18 :
Soziale Arbeitsbeziehung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr.81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Arbeitsbeziehungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Arbeitsbeziehungen: Anfragen und Beschwerden
Soz Genehmigung und Erlaubnisse
Soziale Arbeitsbeziehungen: Information und Beratung
Soziale Arbeitsbeziehungen: OWiG Fahrpersonalgesetz Zentrale Ahndungsstelle
Soziale Arbeitsbeziehungen: Überwachung/Schwerpunktaktionen
Soziale Arbeitsbeziehungen: Mitwirkung bei überinstitutioneller Kooperation

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 4

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
beschäftigungsbezogene Aktivitäten RPGI	13.851	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.637.494	–	–
Sachkosten	291.054	–	–
Kalkulatorische Kosten	34.906	–	–
Sonstige Kosten *	296.483	–	–
Gesamtkosten	**2.259.937**	**–**	**–**
Erlöse	2.259.937	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	163,16	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19 :
Soziale Sicherung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II, IX und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Verordnung "zuständige Stelle", Heimgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hess. Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB II

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Sicherung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufsicht über das Sozialgesetzbuch II u. XII, Krankenkassen, Betreuungsvereine
Durchführung des Ordnungswidrigkeitsverfahren nach dem Pflegeversicherungsgesetz
Prüfung Sozialversicherungsträger

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 5

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
sozialpolitische Aktivitäten RPGI	4.746	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	343.925	–	–
Sachkosten	44.823	–	–
Kalkulatorische Kosten	3.604	–	–
Sonstige Kosten *	124.084	–	–
Gesamtkosten	**516.436**	**–**	**–**
Erlöse	516.436	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	108,81	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20 :
Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) I, SGB IX - Schwerbehindertenrecht (SchwbR), Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV), Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, SGB XII, Soziales Entschädigungsrecht (SER), Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorge (KOF), Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Opferentschädigungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Errichtungsgesetz, Anti-D-Hilfegesetz, Auslandszuständigkeitsverordnung (BGBl. I, Nr. 34/91, S. 1204/1205) Koalitionsvereinbarung,

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ärztliche Stellungnahmen und Gutachten

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 5

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
behindertenpoltisiche Aktivitäten	351.131	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	18.120.131	–	–
Sachkosten	8.536.868	–	–
Kalkulatorische Kosten	200.322	–	–
Sonstige Kosten *	11.538.577	–	–
Gesamtkosten	**38.395.898**	**–**	**–**
Erlöse	38.395.898	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	109,35	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21 :
Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.3.u. 28.5.1991 i.V.m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Erlass HSM vom 10.08.1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuß v. 1990

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fachaufsicht und Statusfeststellung im Bereich Spätaussiedler
Verteilung der Spätaussiedler auf die kommunalen Gebietskörperschaften

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 6

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
integrationspolitische Aktivitäten RPGI	505	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	201.207	–	–
Sachkosten	34.391	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.782	–	–
Sonstige Kosten *	39.027	–	–
Gesamtkosten	**277.407**	**–**	**–**
Erlöse	277.407	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	549,32	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22 :
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, Asylverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII, Bundessozialhilfegesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ambulante und stationäre Behandlung
Aufnahme von Asylbewerbern/Verwaltung des weiteren Asylverfahrens
Erstunterbringung von Asylbewerbern, Bürgerkriegs- und Kontingentflüchtlingen
Fachaufsicht über die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung
Rechts- und Fachaufsicht nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Ordnungswidrigkeitsverfahren
Soziale Betreuung und Beratung der Asylbewerber
Unterbringung und Weiterleitung von Asylbewerbern in der Außenstelle Frankfurt
Weiterleitung von Asylbewerbern in andere Bundesländer

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 6

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
	102.435	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.015.789	–	–
Sachkosten	2.674.561	–	–
Kalkulatorische Kosten	19.577	–	–
Sonstige Kosten *	2.386.646	–	–
Gesamtkosten	**7.096.573**	**–**	**–**
Erlöse	7.096.573	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	69,28	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23 :
Kinder- und Jugendhilfe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Jugendbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Kinder- Und Jugendhilfe

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Rechtsaufsicht über die Jugendämter

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 2

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
kinder/jugendpolitische Aktivitäten RPGI	12	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	9.325	–	–
Sachkosten	1.227	–	–
Kalkulatorische Kosten	122	–	–
Sonstige Kosten *	1.705	–	–
Gesamtkosten	**12.379**	**–**	**–**
Erlöse	12.379	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.031,46	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24 :
Hilfen für Familien und Senioren

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XI und XII, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Verordnung Landesförderung Kindertagesstätten, Finanzausgleichsgesetz, Verordnung Mindestvoraussetzungen, Rahmenvereinbarung Integrationsplatz, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), BAMBINI-Programm, Offensive für Kinderbetreuung, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Heimgesetz, Altenpflegegesetz, Arbeitsgruppe Pflegegesetz, Krankenpflegegesetz, Kostenerstattungsverordnung, Arbeitsgruppe Pflegeversicherungsgesetz, Pflegeleistungsergänzungsgesetz laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hilfen für Familien und Senioren

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beratung und Entscheidung nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) inkl. Widerspruchs- und Klageverfahren
Entscheidungen über Ansprüche nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG) inkl. Widerspruchs- und Klageverfahren
Grundsatzfragen und Rechtsmittelverfahren nach dem Bundeselternzeit- und Elterngeldgesetz

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 2

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
familien/seniorenpolit. Aktivitäten RPGI	76.790	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	4.839.600	–	–
Sachkosten	785.494	–	–
Kalkulatorische Kosten	57.598	–	–
Sonstige Kosten *	2.530.982	–	–
Gesamtkosten	**8.213.674**	**–**	**–**
Erlöse	8.213.674	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	106,96	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25 :
Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Heimgesetz, Sozialgesetzbuch III, V, XI und XII, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Altenpflegegesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Krankenpflegegesetz, Pflegeversicherungsgesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnung Altenpflegeberufe, Kostenerstattungsverordnung, Verordnung Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen, Technische Wohnungsbaurichtlinien, DIN 18024 und 18025

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Heimaufsicht, Beratung für Seniorinnen und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beratung und Informationen nach dem Heimgesetz (HeimG)
Betriebsaufnahmen und Änderungen nach dem Heimgesetz (HeimG)
Koordination der HeimaufsichtKoordination in Angelegenheiten der Heimaufsicht
Prüfungen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Widerspruchs- und Klageverfahren bei der Heimaufsicht Prüfungen und Einzelverfahren nach dem Heimrecht
Qualitätsmanagement in der Heimaufsicht
- Überwachung / Mängelbeseitigung nach dem Heimgesetz (HeimG)

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 2

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten Heimaufs/Altenpflegeaus RPGI	25.030	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	4.196.874	–	–
Sachkosten	507.539	–	–
Kalkulatorische Kosten	37.397	–	–
Sonstige Kosten *	1.336.757	–	–
Gesamtkosten	**6.078.567**	**–**	**–**
Erlöse	6.078.567	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	242,85	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26 :
Gesundheitsschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Hessisches Wassergesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässer-, Rohwasseruntersuchungsverordnung, Abwassergesetz, Chemikaliengesetz, Giftinformationsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, etc., Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden, Geschäftsordnung HLPUG, Kundenverträge, Verwaltungsabkommen über die Giftinformationszentrale mit Rheinland-Pfalz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gesundheitsschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beratung, Untersuchung und Krisenmanagement
Erstellung von Datenbanken, Gesundheitsberichtserstattung, Meldwesen auf Basis des Infektionsschutzgesetzes
Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Schulen, Kinder- und Alteneinrichtungen
Infektionsepidemiologie
klinische Serologie
Mikrobiologische Untersuchungen
Molekularbiologische Untersuchungen
Regelüberwachung (Untersuchung von Trinkwasser und sonstigen Wasser- und Gewässerproben)
Untersuchung von Störfällen und gesundheitsrelevanten akuten Fragestellungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 7

5. Empfänger

HSM

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
gesundheitspolitische Aktivitäten RPGI	16.160	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.279.191	–	–
Sachkosten	668.880	–	–
Kalkulatorische Kosten	98.220	–	–
Sonstige Kosten *	585.103	–	–
Gesamtkosten	**2.631.394**	**–**	**–**
Erlöse	2.631.394	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	162,83	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27 :
Prävention

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Durchführungs-Verordnung zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Transplantationsgesetz, Hessisches Krebsregistergesetz, Hessischer Gesundheitsbericht, Suchtbericht

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Prävention

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Mitwirkung an der Erstellung der Datenbasis für Vorsorge- und Prä ventionsprogramme

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 7

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten in der Prävention RPGI	25	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	10.782	–	–
Sachkosten	6.726	–	–
Kalkulatorische Kosten	466	–	–
Sonstige Kosten *	4.395	–	–
Gesamtkosten	**22.369**	**–**	**–**
Erlöse	22.369	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	894,77	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28 :
Medizinische Versorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Hessisches Krankenhausgesetz, Sozialgesetzbuch IV und V, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Fallpauschalengesetz, Bundespflegesatzverordnung, Transplantationsgesetz, Hessisches Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes, Krankenhausentgeltgesetz, Krankenhausfondsverordnung, Krankenhausstatistikverordnung, Ausbildungsstätten-Kostenausgleichsverordnung, Schiedsstellenverordnung, Embryonenschutzgesetz, Stammzellengesetz, Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz, Maßregelvollzugsgesetz, Mittelstufengesetz, Hessisches Rettungsdienstgesetz und Verordnungen, Rettungsdienstplan, Fachplan Luftrettung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, AMG, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Infektionsschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, Heilberufsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetzlaut

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Medizinische Versorgung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung Rettungswesen, Luft- und bodengebundene Rettung
Genehmigung von Pflegesätzen und Fallpauschalen für Krankenhäuser
Prüfung der kassen(zahn)ärztlichen Vereinigung, der Krankenkassen und des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 7

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Aktivitäten medizinische Versorgung RPGI	2.827	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.164.802	–	–
Sachkosten	-901.366	–	–
Kalkulatorische Kosten	9.242	–	–
Sonstige Kosten *	155.224	–	–
Gesamtkosten	**427.902**	**–**	**–**
Erlöse	427.902	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	151,36	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29 :
Gesundheitsberufe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesärzteordnung, Zahnheilkundegesetz, Bundesapothekerordnung und Psychotherapeutengesetz mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Berufsgesetze mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Heilpraktikergesetz mit zugehörigen Durchführungsverordnungen, Umsatzsteuergesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gesundheitsberufe

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Approbation Gesundheitsberufe
Berufserlaubnisse Gesundheitsberufe
Prüfung Akademischer Gesundheitsberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 7

5. Empfänger

HSM

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
gesundheitsberufsbezog. Aktivitäten RPGI	7.550	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.484.954	–	–
Sachkosten	258.537	–	–
Kalkulatorische Kosten	14.681	–	–
Sonstige Kosten *	484.987	–	–
Gesamtkosten	**2.243.159**	**–**	**–**
Erlöse	2.243.159	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	297,11	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30 :
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergestz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Feststellung von Überschwemmungsgebieten inklusive Befreiungen
Hydrologischer Dienst, Hochwasserwarn- und Meldedienst
Sonderpläne Hochwasserschutz
Überwachung Gewässerentwicklung, -güte
Überwachung von Hochwasserschutzanlagen
Vollzug der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (WRRL)
Zulassung Gewässerentwicklung
Zulassung Hochwasserschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gewässerlänge (km gemäß Gewässerstrukturgütekarte)	5.799	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.671.027	–	–
Sachkosten	262.348	–	–
Kalkulatorische Kosten	75.954	–	–
Sonstige Kosten *	298.719	–	–
Gesamtkosten	**2.308.048**	**–**	**–**
Erlöse	2.308.048	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	398,01	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31 :
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), laut Produktblatt, Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, kommunale Einleitungen
Überwachung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser
Zulassung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Einleitung	874	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.146.992	–	–
Sachkosten	165.616	–	–
Kalkulatorische Kosten	12.092	–	–
Sonstige Kosten *	201.591	–	–
Gesamtkosten	**1.526.291**	**–**	**–**
Erlöse	1.526.291	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.746,33	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32 :
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), laut Produktblatt, Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, industrielle Einleitungen
Schadensfallmanagement und Gefahrerforschung
Überwachung betrieblicher Anlagen und Einleitungen, betriebliche Gewä sserschutzinspektion
Zulassung und Anzeigen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Rohrfernleitungen, Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten)	721	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.004.747	–	–
Sachkosten	110.176	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.470	–	–
Sonstige Kosten *	204.927	–	–
Gesamtkosten	**1.327.320**	**–**	**–**
Erlöse	1.327.320	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.840,94	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33 :
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergestz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Festsetzung von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten, und Ausnahmegenehmigungen hiervon, freiwillige Kooperationen
Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Grundwassergüte sowie von Grundwassernutzungen und -aufschlüssen
Zulassung von Wasserversorgungsanlagen und Gewässerbenutzungen (Grundwasser)

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Gewinnungsanlagen	1.050	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.003.253	–	–
Sachkosten	99.194	–	–
Kalkulatorische Kosten	8.190	–	–
Sonstige Kosten *	206.120	–	–
Gesamtkosten	**1.316.757**	**–**	**–**
Erlöse	1.316.757	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.254,05	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34 :
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)
Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)
Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entschädigung und Ausgleichszahlungen Altlasten / Sanierungsentscheidungen; Sanierungserfolg
Maßnahmen bei Verdacht auf schädliche Bodenveränderung/ Altlasten
Vorsorge schädlicher Bodenveränderungen; Gefährdungsabschätzung; Auskünfte über Altlasten

4. Bezug zu politischen Zielen

Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte	183	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	545.192	–	–
Sachkosten	61.727	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.054	–	–
Sonstige Kosten *	111.225	–	–
Gesamtkosten	**722.198**	**–**	**–**
Erlöse	722.199	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**1**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	3.946,44	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35 :
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Anlassüberwachung von BImSchG Anlagen im Abfallbereich
Anzeigen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG Deponiestilllegung / Nachsorge
Überwachung von Betriebsbereichen / Anlagen nach der Störfallverordnung im Abfallbereich
Überwachung der Entsorgungsanlagen gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Widerkehrende Überprüfung von Zulassungen nach $§31,32 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Wiederkehrende Überprüfung der BImSchG-Genehmigung und von Abfallentsorgungsanlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen
Zulassungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) / Erstkontrollen Abfallentsorgungsanlagen
Zulassungen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen	237	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.001.965	–	–
Sachkosten	104.448	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.739	–	–
Sonstige Kosten *	206.746	–	–
Gesamtkosten	**1.319.898**	**–**	**–**
Erlöse	1.319.898	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	5.569,16	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36 :
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA), zugehörige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften und Entsorgergemeinschaftenrichtlinie
Gesetz über die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen (Abfallverbringungsgesetz) und EG-Verordnungen (1013/2006; 166/2006 und 850/2004 bzw. Folge-VO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Maklergenehmigungen und Überwachung
Aufsicht öffentlichrechtlicher Entsorgungsträger / Privater Entsorgungsträger
Begleitscheinverfahren
Entsorgungsnachweisverfahren
Genehmigung, Überwachung, Transport und Verbringung von Abfällen
Maßnahmen bei nicht ordnungsgemäßem Umgang mit Abfällen
Prüfung des ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen

4. Bezug zu politischen Zielen

Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Abfallerzeuger	3.865	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.324.865	–	–
Sachkosten	153.017	–	–
Kalkulatorische Kosten	9.060	–	–
Sonstige Kosten *	277.958	–	–
Gesamtkosten	**1.764.900**	**–**	**–**
Erlöse	1.764.900	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	456,64	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37 :

Anlagenbez. Zulassungs-u.Anzeigeverf./Überw Anlagen u.Produkte BImSchG/Überw.Chemikaliensh

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Chemikaliengesetz (ChemG)
Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG)
Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Anlagenbez. Zulassungs-u.Anzeigeverf./Überw Anlagen u.Produkte BImSchG/ Überw.Chemikaliensh.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Anlassüberwachung nach BImSchG o. Abf.
Anzeigenverfahren nach BImSchG o. Abf.
Stoffüberwachung nach Chemikaliengesetz (ChemG) und Sachkundenachweise
Überwachung von Betriebsbereichen/Anlagen nach der Störfallverordnung (Stö rfVO) o. Abf
Vollzug des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes (TEHG)
Wiederkehrende Überprüfung von Genehmigungen und von Anlagen, die bestimmten Verordnungen unterliegen o. Abf.
Zulassungsverfahren Erstkontrolle Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ohne Abfall (o. Abf.)

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

HMULV

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen	429	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.665.725	–	–
Sachkosten	223.742	–	–
Kalkulatorische Kosten	19.292	–	–
Sonstige Kosten *	441.943	–	–
Gesamtkosten	**3.350.702**	**–**	**–**
Erlöse	3.350.702	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	7.810,49	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 38 :
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV),
Atomgesetz (AtG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchVO) ohne Kerntechnische Anlagen
Überwachung nach StrlSchVO ohne Kerntechnische Anlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Sichere Nutzung der Kerntechnik gewährleisten

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der gültigen Genehmigungen nach §§ 7, 11, 15, 16, 29 der StrlSchV	278	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	337.170	–	–
Sachkosten	28.196	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.741	–	–
Sonstige Kosten *	55.084	–	–
Gesamtkosten	**423.191**	**–**	**–**
Erlöse	423.191	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.522,27	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 39 :
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesberggesetz (BBergG)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Sprengstoffgesetz (SprengG)
Arbeitszeitgesetz (ArbZG)
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Markscheidergesetz (MarkscheiderG)
Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entscheidung bei Hauptbetriebsplänen
Entscheidung bei Rahmenbetriebsplänen
Entscheidungen bei Sonderbetriebsplänen
Entscheidungen nach Bergverordnungen und anderen Vorschriften
Erteilung von Gewinnungsberechtigungen, Grundabtretungsverfahren
Externe Betreuungen und Serviceleistungen
Überwachung Markscheidewesen, Feldes- und Förderabgaben
Überwachung von Bergwerksbetrieben

4. Bezug zu politischen Zielen

Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

5. Empfänger

HMULV

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe	85	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	913.752	–	–
Sachkosten	73.733	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.383	–	–
Sonstige Kosten *	146.235	–	–
Gesamtkosten	**1.140.103**	**–**	**–**
Erlöse	1.140.103	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	13.412,97	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 40 :
Zulassungen und Überwachungen nach dem GenTG

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gentechnikgesetz (GenTG) und zugehörige Verordnungen; EU-Verordnungen (2003/1946/EG, 2003/1829/EG, 2003/1830/EG und zugehörige Folgeverordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungen und Überwachungen nach dem GenTG

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Überwachungen nach dem Gentechnikgesetz
Zulassungen und Anmeldeverfahren nach dem Gentechnikgesetz

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der gentechnischen Anlagen	470	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	617.382	–	–
Sachkosten	88.534	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.281	–	–
Sonstige Kosten *	98.057	–	–
Gesamtkosten	**808.254**	**–**	**–**
Erlöse	808.254	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.719,69	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 41 :
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMULV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMULV

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderung im Bereich Fischerei
Fö FOR GA Forstl. Maßnahmen
Prüfung, Bewilligung und Abwicklung der institutionellen Förderung der 10 hessischen Naturparke
Förderung im Bereich Privat- / Kommunalwald
Fö FOR VtgNSch Wald / HELP
Förderung im Bereich Walderhaltungsabgabe
Fö KFA Altlasten
Fö KFA Gewässerunterhaltung
Fö LLR Agrarinv.fö.prog. (AFP)
Fö LLR AGZ
Förderung Erhaltung der Kulturlandschaft
Fö LLR Integr Agrarumwp (HIAP)
Marktstrukturförderung
Fö LLR Region.-/Qualit.Market.
Förderung Anpachtung Flächen ohne HELP
Förderung Anpachtung Flächen HELP
Förderung Artenschutz
Fö NAT NatSch Ausgleichsabgabe
Fö NAT NatSch/Landsch.Pflege
Förderung Natura 2000
Förderung Verbraucherschutz
Fö WBO Altlastensanierung
Fö WBO Gewässergüte
Fö WBO Hochwasserschutz Kommu.

4. Bezug zu politischen Zielen

laut Produktblatt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anz. BE ZBLV Förderung HMULV GI in Tagen	4.729	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.984.225	–	–
Sachkosten	301.271	–	–
Kalkulatorische Kosten	28.165	–	–
Sonstige Kosten *	463.294	–	–
Gesamtkosten	**2.776.955**	**–**	**–**
Erlöse	2.776.955	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	587,28	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 42 :
Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Tierärztliche Approbationen, Ausbildung Hufbeschlagsschmiede

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZBL Anz Ausb/Prüfung Leben,Vet (TAppO)	280	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	193.500	–	–
Sachkosten	24.999	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.304	–	–
Sonstige Kosten *	24.706	–	–
Gesamtkosten	**244.509**	**–**	**–**
Erlöse	244.509	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	873,25	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 43 :
Landwirtschaftliche Produktionskreislauferzeugnisverordnung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz; Düngemittelgesetz, Düngemittelverordnung, Düngeverordnung, Direktzahlungen-Verpflichtungengesetz, Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung, Milchabgabenverordnung (MilchAbgV), Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtrecht, Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Landwirtschaftliche Produktionskreislauferzeugnisverordnung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beratung Direktvermarktung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die ökonomischen und sozialen Verhältnisse im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung) in Hektar	763.299	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	184.601	–	–
Sachkosten	22.372	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.299	–	–
Sonstige Kosten *	40.654	–	–
Gesamtkosten	**248.926**	**–**	**–**
Erlöse	248.926	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	0,33	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 44 :
Genehmigungsverfahren Forstaufsicht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfGl)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Genehmigungsverfahren Forstaufsicht

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufgaben der Forsthoheit und der Forstaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar	216.270	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	167.486	–	–
Sachkosten	78.842	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.072	–	–
Sonstige Kosten *	37.634	–	–
Gesamtkosten	**286.034**	**–**	**–**
Erlöse	286.034	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1,32	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 45 :
Aufgaben der oberen Forstbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufgaben der oberen Forstbehörde

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufgaben forstlichesVermehrungsgut
Forstliche Aufgaben / Waldfunktion
Forstliche Sachverständige und Ausbildungsberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar	216.270	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	97.590	–	–
Sachkosten	14.549	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.209	–	–
Sonstige Kosten *	21.953	–	–
Gesamtkosten	**135.301**	**–**	**–**
Erlöse	135.301	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	0,63	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 46 :
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung HELP
Grunddatenerhebung/Monitoring
Management außer FFH und VS-RL
Management LSG-Innenabgrenz.
Management von FFH und VS-RL
Meldung von FFH- und Vogelschgebieten
Sicherung von FFH- und Vogelschgebieten

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Fläche der Natura 2000-Gebiete + Fläche der nationalen Schutzgebiete in Hektar (als Bruttofläche in einer Zahl, nur VSG, FFH und NSG, nicht LSG)	171.064	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.054.993	–	–
Sachkosten	873.082	–	–
Kalkulatorische Kosten	11.961	–	–
Sonstige Kosten *	217.252	–	–
Gesamtkosten	**2.157.288**	**–**	**–**
Erlöse	2.157.288	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	12,61	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 47 :
Arten- uns Biotopenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Zoorichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Arten- und Biotopenschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entsch. u. Maßnahmen Artensch

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Zahl der Verfahren	902	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	241.339	–	–
Sachkosten	35.785	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.798	–	–
Sonstige Kosten *	50.827	–	–
Gesamtkosten	**330.749**	**–**	**–**
Erlöse	330.749	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	366,68	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 48 :
Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Fischereigesetzgesetz (HFischG), Landesfischereiverordnung (LFO) laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufgaben/Ber. Fischökologie
Fischereihoheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Fläche des Regierungsbezirks in Hektar	538.085	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	143.554	–	–
Sachkosten	19.212	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.596	–	–
Sonstige Kosten *	28.988	–	–
Gesamtkosten	**193.350**	**–**	**–**
Erlöse	193.350	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	0,36	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 49 :
Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Schutzverordnungen, Kompensationsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Anzeigeverfahren nach §4 HENatG
Entscheidungen und Maßnahmen im Naturschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Zahl der Entscheidung, Maßnahmen und Anzeigen	500	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	644.732	–	–
Sachkosten	92.130	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.654	–	–
Sonstige Kosten *	139.014	–	–
Gesamtkosten	**883.530**	**–**	**–**
Erlöse	883.530	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.767,06	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 50 :
Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherhei**t**

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fleischhygieneüberwachung
Lebens- und Futtermittelüberwachung

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Betriebe	17.202	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	220.952	–	–
Sachkosten	37.323	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.217	–	–
Sonstige Kosten *	42.020	–	–
Gesamtkosten	**302.512**	**–**	**–**
Erlöse	302.512	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	17,59	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 51 :
Tierschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierschutzgesetz, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Tierschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Tierschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Betriebe mit Nutztierhaltung	9.129	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	94.082	–	–
Sachkosten	15.389	–	–
Kalkulatorische Kosten	940	–	–
Sonstige Kosten *	17.807	–	–
Gesamtkosten	**128.218**	**–**	**–**
Erlöse	128.218	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	14,05	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 52 :
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Task Force Tierseuchen
Tierarzneimittelüberwachung
Tierkörperbeseitigung
Tierseuchenbekämpfung

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Betriebe mit Nutztierhaltung	9.129	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	821.975	–	–
Sachkosten	154.917	–	–
Kalkulatorische Kosten	12.630	–	–
Sonstige Kosten *	124.103	–	–
Gesamtkosten	**1.113.625**	**–**	**–**
Erlöse	1.113.625	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	121,99	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 53 :
Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EG-Verordnung 2092/91, EG-Verordnung 509/2006, EG-Verordnung 510/2006, Öko-Landbaugesetz, Öko-Kennzeichengesetz, EG-Verordnung 2200/96 (Gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse), Milch- und Fettgesetz, Milch- und Margarinegesetz, Vieh- und Fleischgesetz, Rindfleischetikettierungsgesetz, Legehennenbetriebsregistergesetz, Verordnung über Vermarktungsnormen für Eier, Verordnung über Vermarktungsnormen für Geflügelfleisch

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Weinbaubetriebe

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung der MilchVO
Eier- und Geflügelkontrolle
Erfass. Ernährungswirtschaft
Kontrolle der Qualität der Futtermittel
Kontrolle von Obst, Gemüse, Speisekartoffeln und Blumen
Kontrolle der Rindfleischetikettierung auf der Grundlage des Rindfleischetikettierungsgesetz bzw. Verordnung
Kontrollen nach dem Vieh und Fleischgesetz
Kontrolle Milch/Herkunft
Kontrolle der Erzeugnisse aus dem ökölogischen Landbau

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft	26.783	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.142.268	–	–
Sachkosten	1.007.753	–	–
Kalkulatorische Kosten	30.839	–	–
Sonstige Kosten *	492.905	–	–
Gesamtkosten	**3.673.765**	**–**	**–**
Erlöse	3.673.765	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	137,17	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 54 :
Pflanzenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Richtlinie 91/414/EWG, Richtlinie 2000/29/EG nebst der hierzu ergangenen Änderungen, Ergänzungen und Entscheidungen, Pflanzenschutzgesetz sowie der nach diesem Gesetz erlassenen Rechtsverordnungen. Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Pflanzenschutz

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beratung/Aufklärung/Schulung
Diagnostik/Quarantänenüberw
Genehmigungen/ Anerkennungen
Pflanzenbeschau
Pflanzenschutzkontrollen
Prüfung Mittel/Verfahren
Schaderregerüberwachung
Versuche (Beratung)
Warn-/Hinweisdienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
vom Pflanzenschutzdienst zu berücksichtigende Kulturpflanzenarten und Befallsgegenstände (RP GI für ganzes Land)	464	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.716.583	–	–
Sachkosten	993.664	–	–
Kalkulatorische Kosten	77.351	–	–
Sonstige Kosten *	625.440	–	–
Gesamtkosten	**4.413.038**	**–**	**–**
Erlöse	4.413.038	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	9.510,85	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 55 :
Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMULV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

laut Produktblatt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMULV

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fö LLR EU-Direktzahlungen

4. Bezug zu politischen Zielen

laut Produktblatt

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anz. BE ZBLV Förder EU-Direktanzahlung GI in Tagen	2.994	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.114.777	–	–
Sachkosten	202.755	–	–
Kalkulatorische Kosten	25.215	–	–
Sonstige Kosten *	283.209	–	–
Gesamtkosten	**1.625.956**	**–**	**–**
Erlöse	1.625.956	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	543,12	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 56 :
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt dem Oberziel des Ressorts:
Beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und bei der Gestaltung eines lebenswerten und wirtschaftlich erfolgreichen ländlichen Raums in Hessen setzt das Land auf einen integrierten Politikansatz: Dieser beruht auf dem Prinzip "Kooperation statt Konfrontation" und umfasst den Erhalt und die schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen, den Umweltschutz, den Naturschutz, eine ebenso traditionelle wie innovative Agrarwirtschaft, die Schaffung neuer Betätigungsfelder im ländlichen Raum, den Ausbau der Nutzung der Biorohstoffe sowie einen effektiven Verbraucherschutz auch durch wohnort- und verbrauchernahe Produktion von Lebensmitteln.

5. Empfänger

HMULV

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
BE Bet.Plan.Gen.Verf.außerh.LV GI	1.740	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	824.170	–	–
Sachkosten	77.798	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.583	–	–
Sonstige Kosten *	150.124	–	–
Gesamtkosten	**1.058.675**	**–**	**–**
Erlöse	1.058.675	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	608,43	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**125.718.645**	**–**	**7.497.441**
	500-509	Umsatzerlöse	118.720.770	–	548.678
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	6.997.875	–	6.948.795
	519	Erlösminderungen	–	–	32
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**107.161.115**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**705.700**	**–**	**10.313.457**
		Betriebsertrag	**126.424.345**	**–**	**124.972.013**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**8.503.917**	**–**	**8.734.079**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	14.560	–	11.357
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	304.000	–	277.809
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.187.050	–	2.323.227
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	609.100	–	320.368
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	6.389.207	–	5.801.318
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**96.810.400**	**–**	**95.208.266**
	620-626	Löhne	1.336.400	–	1.573.943
	627-632	Gehälter	34.578.500	–	35.293.750
	633-638	Bezüge	26.357.000	–	27.535.544
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	548.700	–	913.915
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	33.957.500	–	29.859.352
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	32.300	–	31.762
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**1.395.046**	**–**	**1.762.213**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**20.862.409**	**–**	**20.140.200**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	1.015.500	–	439.284
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.478.100	–	16.383.259
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.145.909	–	1.820.028
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	188.000	–	1.461.860
	700-709	Betriebliche Steuern	34.900	–	35.769
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**127.571.772**	**–**	**125.844.758**
		Eigenergebnis	**-1.147.427**	**–**	**-872.745**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.143.350	–	989.363
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.143.350	–	989.363
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	43.300	–	43.245
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	43.300	–	43.245
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.100.050	–	946.118
		Verwaltungsergebnis	-47.377	–	73.373
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	–	52.663
		Finanzertrag	50.000	–	52.663
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	50.000	–	52.663
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.623	–	126.036
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	2.773.046
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	2.773.046
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	2.623	–	4.435.872
		Außerordentlicher Aufwand	2.623	–	4.435.872
		Außerordentliches Ergebnis	-2.623	–	-1.662.826
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	-2.623	–	-1.662.826
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-1.536.790

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 1.654.954 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Die Rückstellung für Pensionen und für Beihilfen sind zur Vorsorgeprämie zusammengefasst worden.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

OFD Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	30.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	10.237.600 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	427.200 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.084.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	347.000 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Vorsorgeprämien 22.167.300 EUR	
Altersteilzeitrückstellungen (entsprechend den gebuchten Werten 2006	3.086.400 EUR
Beiträge zur Beihilfversicherung aktive Beamte	1.369.200 EUR
Beiträge zur Unfallkasse	209.000 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 50/51
Bei den Erlösen handelt es sich im Wesentlichen um die Einnahmen aus den zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen in Höhe von 117.775.699 Euro. Auf Einnahmen aus Verwaltungstätigkeit entfallen rund 6.997.875 Euro.

Zu VKR 544
Bei den Erträgen handelt es sich um die Einnahmen aus der Abwasserabgabe

Zu 530-539
Hier sind die Zuschüsse aus dem Integrationsfond für Schwerbehinderte und die Zuwendungen des LWV's veranschlagt. Ebenso schlagen hier die Erträge aus der Veräußerung landeseigener Fahrzeuge zu Buche

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 60/61
Im Wesentlichen handelt es sich hier um die veranschlagten Ausgaben für Verbrauchsmaterial (1 Mio. €), Instandhaltung für Gebäude, Fuhrpark und Anlagen (609.000 €) und den Bezug von Energie- und Betriebsstoffen (304.000 €). Ebenso sind die Aufwendungen für Gutachten und Untersuchungen (5,7 Mio. €) geplant.

Zu VKR 620-626, 627/632/633/638/639
Hier sind die Löhne für Arbeiter, Gehälter für Angestellte und Bezüge für Beamte und sonstige lohnartige Aufwendungen, wie die Erstattung der Lohnleistungen an Andere bzw. die Erstattung von Gebühren für die Durchführung von Prüfungen für die Studierenden der Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie an Prüfer.

Zu VKR 649-649/652, 655, 659
Hier sind im Wesentlichen die Sozialversicherungsbeiträge und die Abführungen zu den Rückstellungen veranschlagt.

Zu VKR 660/664/666/667
Hier sind die Abschreibungen für Anlagen und Geräte veranschlagt.

Zu VKR 650/651/653/654/656
Hier sind die sonstigen Personalaufwendungen für Aus- und Fortbildung, Tage- und Übernachtungsgeld, Fahrtkosten und Trennungsgeld veranschlagt.

Zu VKR 670/679
1. Hier sind die Entgelte an das Hessische Immobilienmanagement (10,3 Mio. €) und die Leasingaufwendungen für Fahrzeuge und Büromaschinen (450.000 €) veranschlagt.
2. Die IT-Leistungen sind mit 1.5 Mio. veranschlagt.
3. Die Gutachtenskosten/Schwerbehindertenrecht sind mit 2.4 Mio. Euro veranschlagt.
4. Die Gerichtskosten sind mit 0,5 Mio. € veranschlagt.
5. Für sonstige Bewirtschaftungskosten sind rund 0,5 Mio. € anzusetzen.

Zu VKR 681-689
Hier sind hauptsächlich die Mittel für Porto, Telefon und Datenübertragung und für Reisekosten veranschlagt.

Zu VKR 690-696/699
Hier sind die Beiträge zu Verbänden und Berufsvertretungen veranschlagt.

Zu VKR 700-703
Hier sind die Kfz-Steuern veranschlagt.

Zu VKR 540-549
Hier sind die Einnahmen aus den Erstattungen der Landesverbände der Krankenkassen (1 Mio.) für die Tätigkeit des HLPUG, Abt. Krankenkassenprüfung, die Zuschüsse des LWV's und die Erstattungen von Abschiebekosten veranschlagt.

Zu VKR 710-717
hier sind die Erstattungen an die örtlichen Leitstellen aus Mitteln des Katastrophenschutzes veranschlagt.

Zu Pos. 18:
Aufwand aus Gewinnabführung

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**84.000**	**–**	**39.777**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	84.000	–	39.777
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**390**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	390
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.093.310**	**–**	**1.225.820**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.093.310	–	1.225.820
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.177.310**	**–**	**1.265.987**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	500	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.176.810	–	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.177.310**	**–**	**–**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049 Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1106000: 24.000 Euro für Softwarelizenzen und 35.000 Euro für die Erweiterungslizenzen der TK-Anlage

PC 1073600: 25.000 Euro für Softwareentwicklung im Bereich Pflanzenschutz

Zu VKR 070-089 Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1106000: Insgesamt 427.900 Euro - davon 216.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von 9 Dienst-Kfz, 30.000 Euro für ein SAN-Netzwerk, 40.000 Euro für Netzwerkkomponenten (Router und Switche) und 30.000 Euro für die Ausstattung eines neuen Serverraumes

PC 1064200: Insgesamt 164.800 Euro - davon 125.000 Euro für zwei Laboranalysegeräte (PCR-Light-Cycler, HPLC) ansonsten überwiegend Ersatzbeschaffungen (DV-Ersatzbeschaffungen, Dienstzimmerausstattungen, GWG's)

PC 1073600: Insgesamt 57.250 Euro - davon 20.000 Euro für ein Interferenzmikroskop, 8.700 Euro für einen Entkeiler zum Schneiden von Augenstecklingen und 8.000 Euro für eine Tiefkühltruhe zur Probenaufbewahrung

Die übrigen Investitionen dienen insbesondere für Ersatzbeschaffungen (DV-Ersatzbeschaffungen, Dienstzimmerausstattungen, GWG's)

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.177.310	–
–	Erlöse aus Anlagenverkäufen	212.000	–
–	Abschreibungen	1.395.046	–
–	Zuführung zu Rückstellungen	3.086.400	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
–	Aufwand für Gewinnabführung	2.623	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-3.518.759	–

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 15 Regierungspräsidium Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 ist mit Ausnahme des Titel 529 gegenseitig deckungsfähig und grundsätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 15:

Das Kap 03 15 ist das zentrale Finanzkapitel für das Regierungspräsidium Gießen.
In diesem Kapitel sind alle Kosten und Erlöse der beteiligten Ressorts zusammengefasst (Epl. 03, 07, 08 und 09).
Die Regierungspräsidien verrechnen ihre Leistungen grundsätzlich als zwischenbehördliche Leistungsverrechnung an die Fachressorts.

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit den Aufgaben nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	314	Gebühren, sonstige Entgelte	5 242 800	—	4 815 763
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	2 068 400	—	2 056 667
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	661 200	—	1 381 755
124	045	Mieten und Pachten	1 500	—	7 649
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	14 000	—	14 725
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	58
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	212 000	—	416 548
162	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 500	—	1 500
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	10 500	—	21 498
236	214	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1 016 800	—	800 761
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	2 000	—	11 253
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	174
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	65 567
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	76 800	—	200 767

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	69 705
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	998
359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	746 300	—	1 834 054
389	991	Sonstige Verrechnungen	117 775 800	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 15	127 829 600	—	11 699 441

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	4 809
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	26 413 300	—	26 738 523
425	012	Vergütungen der Angestellten	41 514 100	—	42 930 090
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 710 500	—	2 062 352
427	214	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	658 400	—	514 660
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	900	—	78 755
441	214	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	5 338
443	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	537
446	214	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	13 800	—	38 898
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 964 500	—	2 888 973
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	879 800	—	816 080
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	155 000	—	871 608
518	045	Mieten und Pachten	10 815 400	—	9 111 561
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	127 300	—	84 391
521	611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	—
525	214	Aus- und Fortbildung	463 500	—	437 486
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5 537 800	—	493 698
527	012	Dienstreisen	319 100	—	197 675
529	012	Verfügungsmittel	800	—	1 268
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	58 000	—	58 337

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
533	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	96 893
534	549	Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	1 691
536	214	Verfahrensauslagen	—	—	139 552
537	012	Beförderungskosten	79 600	—	413 635
538	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 950 500	—	8 372 727
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	16 900	—	—
546	012	Vermischter Sachaufwand	15 100	—	7 940
547	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55 800	—	4 461
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	012	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632	012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671	045	Erstattungen an Inland	43 300	—	50 560
681	235	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	68 000	—	286
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	33 400	—	1 155
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	221
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	16 414
781	629	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	216 000	—	285 821
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	679 800	—	1 023 377

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
821 045	Grunderwerb	—	—	—
883 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
893 623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 951	Sonstige Zuführungen	400	—	—
981 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	24 035 900	—	1 816 793
989 991	Sonstige Verrechnungen	1 484 500	—	596 300
	Weggefallene Titel			
575 00 235	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 15	124 311 400	—	100 162 869

Abschluss Kapitel 03 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	8 199 900	—	8 693 164
2	Übertragungseinnahmen	1 107 600	—	1 171 225
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	118 522 100	—	1 835 052
Gesamteinnahmen		127 829 600	—	11 699 441
4	Personalausgaben	70 311 000	—	72 373 963
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 439 100	—	23 997 978
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	144 700	—	52 222
7	Baumaßnahmen	—	—	16 414
8	Sonstige Investitionsausgaben	895 800	—	1 309 198
9	Besondere Finanzierungsausgaben	25 520 800	—	2 413 093
Gesamtausgaben		124 311 400	—	100 162 869
Zuschuss/Überschuss		3 518 200	—	-88 463 427

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP) ist eine Landesmittelbehörde. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständnigend Ministeriums. Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnung beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, nehmen die Regierungspräsidien ihre Aufgabe selbständig wahr.

Bei dem RP Kassel sind Fachaufgaben zusammengefasst, für die verschiedene Fachressorts zuständig sind. Viele dieser Fachaufgaben stehen in einem engen Zusammenhang und bedürfen der Bündelung und ressortübergreifend Koordinierung,. Als Einheitsbehörden nehmen die Regierungspräsidien ihre Aufgaben zusammenfassend wahr; sie sorgen unter Berücksichtigung des Gesamtzusammenhangs ihre Aufgabenstellung für einen einheitlichen Verwaltungsvollzug (Bündelung- und Koordinierungsfunktion).

Das RP Kassel gliedert sich in drei Abteilungen: Abteilung I (Zentralbereich, Inneres, Soziales), Abteilung II (Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz) und Abteilung III (Umwelt- und Arbeitsschutz) mit derzeit ca. 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Für das Haushaltsjahr 2008 wird beim RP Kassel erstmalig ein Produkthaushalt aufgestellt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei den bisherigen Fachkapiteln 03 12, 07 50, 08 48 und 09 17 anteilig für das Regierungspräsidium Kassel veranschlagten Mittel werden ab 2008 insgesamt in Kapitel 03 16 veranschlagt.

HMULV: Der Bekleidungszuschuss für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate der Regierungspräsidien beträgt ab dem 01. Januar 2008 monatlich 9,25 EUR.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1	neu	Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts	700	116,0	116,0	–	–
2	neu	Abrechnung des Job-Tickets	800	280,0	280,0	–	–
		Summe externe Leistungen		**396,0**	**396,0**	**–**	**–**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMDIS	169	146,0	146,0	–	–
2	neu	Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMDIS	452	151,0	151,0	–	–
3	neu	Gefahrenabwehr	129	124,0	124,0	–	–
4	neu	Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	24.154	18.582,0	18.582,0	–	–
5	neu	Brand- und Katastrophenschutz	1.117	1.181,0	1.181,0	–	–
6	neu	Kommunale Angelegenheiten	440	514,0	514,0	–	–
7	neu	sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	798	2.340,0	2.341,0	–	1,0
8	neu	Beihilfenberechnung für Landesbedienstete	24.449	11.539,0	11.549,0	–	10,0
9	neu	Beamtenversorgung	13.435	7.257,0	7.282,0	–	25,0
10	neu	Regionalplanung Regionalentwicklung	1.865	1.317,0	1.317,0	–	–
11	neu	Wirtschaftsförderung	972	539,0	539,0	–	–
12	neu	Bau Wohnungs-und Siedlungswesen	1.217	701,0	701,0	–	–
13	neu	Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht	1.156	743,0	743,0	–	–
14	neu	Straßen und Schienenverkehr	2.451	1.380,0	1.380,0	–	–
15	neu	Vollzug des Luftverkehrrechts	1.556	1.200,0	1.200,0	–	–
16	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HSM	73.247	1.606,0	1.606,0	–	–
17	neu	Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	11.095	3.113,0	3.113,0	–	–
18	neu	Produktsicherheit	4.990	2.266,0	2.266,0	–	–
19	neu	Soziale Arbeitsbeziehungen	6.170	684,0	684,0	–	–
20	neu	Soziale Sicherung	50	60,0	60,0	–	–
21	neu	Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung	100	58,0	58,0	–	–
22	neu	Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	5	6,0	6,0	–	–
23	neu	Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	1.240	113,0	113,0	–	–
24	neu	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur	357	161,0	161,0	–	–
25	neu	Kinder- und Jugendhilfe	25	35,0	35,0	–	–
26	neu	Hilfen für Familien und Senioren	1.875	239,0	239,0	–	–
27	neu	Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	8.653	2.461,0	2.461,0	–	–
28	neu	Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	1.355	1.813,0	1.813,0	–	–
29	neu	Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	593	1.716,0	1.716,0	–	–
30	neu	Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	1.670	1.784,0	1.784,0	–	–
31	neu	Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	180	1.711,0	1.711,0	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
32	neu	Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen	415	2.343,0	2.343,0	–	–
33	neu	Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung	5.072	1.347,0	1.347,0	–	–
34	neu	Anlagenbez. Zulasungs-u.Anzeigeverf./Überw Anlagen u.Produkte BlmSchG/ Überw.Chemikaliensh.	813	2.331,0	2.331,0	–	–
35	neu	Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer anlagen	59	409,0	409,0	–	–
36	neu	Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung	120	1.414,0	1.414,0	–	–
37	neu	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMULV	275	213,0	213,0	–	–
38	neu	Landwirtschaftliche Produktionskreislauferzeugnisverordnung	763.299	948,0	948,0	–	–
39	neu	Genehmigungsverfahren und Maßnahmen der Forstaufsicht	350.401	440,0	440,0	–	–
40	neu	Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde	350.401	376,0	376,0	–	–
41	neu	Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde	1.839.000	408,0	408,0	–	–
42	neu	Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen	211.899	2.846,0	2.846,0	–	–
43	neu	Arten- und Biotopenschutz	514	570,0	570,0	–	–
44	neu	Entwicklung Fischerrei und Fischereiökologie	820.868	307,0	307,0	–	–
45	neu	Sonstige eigenständige Naturschutzrechtliche Entscheidungen	464	996,0	996,0	–	–
46	neu	Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit	15.428	299,0	299,0	–	–
47	neu	Tierschutz	20.078	51,0	51,0	–	–
48	neu	Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	20.078	976,0	976,0	–	–
49	neu	Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.	2.354	1.293,0	1.293,0	–	–
	neu		–	–	–	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**83.107,0**	**83.143,0**	**–**	**36,0**
		Gesamtsumme		**83.503,0**	**83.539,0**	**–**	**36,0**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :
Beihilfen Körperschaften ÖR RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hess. Beihilfenverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Beihilfen Körperschaften ÖR KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Beihilfeberechtigte bei Körperschaften des öffentlichen Rechts

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE (Std)	700	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	46.756	–	–
Sachkosten	62.160	–	–
Kalkulatorische Kosten	594	–	–
Sonstige Kosten *	6.404	–	–
Gesamtkosten	**115.914**	**–**	**–**
Erlöse	115.900	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**-14**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	165,59	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2 :
Abrechnung des Job-Tickets

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

keine

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RP Kassel und des Staatstheaters Kassel

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE (Std)	800	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	30.817	–	–
Sachkosten	243.834	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.100	–	–
Sonstige Kosten *	4.354	–	–
Gesamtkosten	**280.105**	**–**	**–**
Erlöse	280.100	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**-5**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	350,13	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Förderungen des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport (HMdI) RP Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Laut Produktblätter

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderungen Sportstättenförderung KS
Förderungen Elementarschäden KS
Förderungen/Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Laut Produktblätter

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Förderung (Tage)	169	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	124.526	–	–
Sachkosten	7.065	–	–
Kalkulatorische Kosten	520	–	–
Sonstige Kosten *	13.628	–	–
Gesamtkosten	**145.739**	**–**	**–**
Erlöse	145.739	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	862,36	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Laut Produktblätter

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertreung Hauptpersonalrat HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Laut Produktblatt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE (Tage)	452	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	136.247	–	–
Sachkosten	13.316	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.304	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**150.867**	**–**	**–**
Erlöse	150.867	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	333,78	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerbestattungsgesetz, Staatsvertrag über das Lotteriewesen in Deutschland, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften
Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) vom 26. Juni 1990 GVBl. I S. 197, 534 in der Fassung vom 14. Januar 2005 GVBl. I S. 14; die Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO) vom 1. Dezember 2004 GVBl. I S. 393

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gefahrenabwehr beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Gefahrenabwehr KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2:Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Gefahrenabwehr (Tage)	129	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	104.723	–	–
Sachkosten	7.042	–	–
Kalkulatorische Kosten	466	–	–
Sonstige Kosten *	12.234	–	–
Gesamtkosten	**124.465**	**–**	**–**
Erlöse	124.465	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	964,85	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ordnungspolitik und Ausländerrecht beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Enteignungsverfahren KS
Standesamts/persstandsw. KS
Stiftungsangelegenheiten KS
Apostillen KS
Staatsangehörigkeitsangel. KS
Ordnungspolitik KS
Ausländerrecht KS
Abschiebungen KS
Zentrale Passbeschaffung KS
Verkehrsordnungswidrigkeiten KS
Ordnungswidrigkeiten§ 111 OWiG KS
Ordnungswidrigkeiten Rundfunkgeführenstaatsvertrag KS
Ordnungswidrigkeiten Bundesstatistikges. KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4:Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Ordnungspolitik (Tage)	24.154	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	8.850.579	–	–
Sachkosten	7.196.680	–	–
Kalkulatorische Kosten	459.573	–	–
Sonstige Kosten *	2.074.965	–	–
Gesamtkosten	**18.581.797**	**–**	**–**
Erlöse	18.581.797	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	769,31	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Redgierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Brand- und Katastrophenschutz beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Brandschutz KS
Katastrophenschutz KS
Informations- und Kommunikationstechnik KS
Verteidigungswesen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5:Wirksamen Brand- und Katastrophenschutzes auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Brandschutz (Tage)	1.117	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	968.773	–	–
Sachkosten	79.846	–	–
Kalkulatorische Kosten	9.181	–	–
Sonstige Kosten *	122.775	–	–
Gesamtkosten	**1.180.575**	**–**	**–**
Erlöse	1.180.575	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.056,91	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Kommunale Angelegenheiten beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Allgemeine Kommunalaufsicht, Rechts- u. Dienstaufsicht KS
Finanzaufsicht Kommunen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Kommunalaufsicht (Tage)	440	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	427.559	–	–
Sachkosten	29.435	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.077	–	–
Sonstige Kosten *	54.465	–	–
Gesamtkosten	**513.536**	**–**	**–**
Erlöse	513.536	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.167,13	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7 :
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderungen (Fö)/Kommunaler Finanzausgleich (KFA) Allgemeine Finanzzuweisungen, Allgemeine Investitionspauschale, Kosten/Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz KS
Fö/KFA Zuweisungen z.d. Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale, Schulbaupauschale KS
Fö/KFA Zuweisungen z.d. Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe KS
Fö/KFA Zuweisungen z.d. Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der örtlichen Sozialhilfe KS
Fö/KFA Zuweisungen z.d. Belastungen der Heilkurorte KS
Fö/KFA Zuweisungen z.d. Ausgaben für Straßen KS
Fö/KFA Zuweisungen i.R. der Bundmittel für die Grundsicherung im Alter und für Arbeitssuchende (Leistungen für Unterkunft und Heizung) KS
Verwaltung der Zivildienstleistenden an Sonderschulen KS
Abrechnungsnachweis Katastrophenschutz
Umsatzsteuerbefreiung KS
EU-Informationszentrum KS
Kommunale Musikakademien KS
Ausbildungsförderung für Schüler (BaföG) KS
Sonstige Aufgaben Arbeitsicherheit MAS und BAD KS
Unterstützungsleistungen an andere Buchungskreise KS
Legalzession anderer Behörden KS
Dienstunfälle anderer Behörden KS
Ausbildung für Rechtsreferendare KS

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

HMdJ, HMdF, HMWK, HKM u.a.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE (Tage)	798	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	433.832	–	–
Sachkosten	1.810.437	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.254	–	–
Sonstige Kosten *	93.848	–	–
Gesamtkosten	**2.340.371**	**–**	**–**
Erlöse	2.341.021	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**650**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.932,82	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8 :
Beihilfeberechnung für Landesbedienstete

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hess. Beihilfeverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfe beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfe-aktive Landesverwaltung KS
Beihilfe-Versorgung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Alle Ressorts

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE (Tage)	24.450	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	7.652.790	–	–
Sachkosten	2.272.786	–	–
Kalkulatorische Kosten	135.877	–	–
Sonstige Kosten *	1.477.722	–	–
Gesamtkosten	**11.539.175**	**–**	**–**
Erlöse	11.549.000	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**9.825**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	471,95	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9 :
Beamtenversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Laut Produktblätter

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Berechnung und Festsetzung der Beamtenversorgung für Landesbedienstete

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Personaladministration Versorgungsempfänger KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Laut Produktblätter

5. Empfänger

Alle Ressorts

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE (Tage)	13.435	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	4.775.953	–	–
Sachkosten	1.587.645	–	–
Kalkulatorische Kosten	51.804	–	–
Sonstige Kosten *	841.600	–	–
Gesamtkosten	**7.257.002**	**–**	**–**
Erlöse	7.281.600	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**24.598**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	540,16	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10 :
Regionalplanung/Regionalentwicklung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG), Landesentwicklungsplan, Richtlinien zur Förderung der Bodenbevorratung, Förderrichtlinien- und -grundsätze in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Regionalplanung/Regionalentwicklung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Erstellung Regionalplan KS
Durchführung Regionalplan KS
Prädikatisierung Kurorten KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung

5. Empfänger

HMWVL

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Regionalplanung/-entwicklung (Tage)	1.865	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	935.688	–	–
Sachkosten	174.388	–	–
Kalkulatorische Kosten	21.002	–	–
Sonstige Kosten *	185.735	–	–
Gesamtkosten	**1.316.813**	**–**	**–**
Erlöse	1.316.813	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	706,07	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11 :
Wirtschafts-/Regionalförderung RP Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen, Entscheidung der EU Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich, EU-Verordnungen über die Strukturfonds, Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 in Deutschland, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz - HEnG, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus), Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b, Richtlinien für die Förderung nach §§5 bis 8 Hessisches Energiegesetz, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung" und "Studien in der Bildung", Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen, Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz, Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Wirtschafts-/Regionalförderung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderung Erstausbildung KS
Förderung GA Verbesserung regionale Wirtschaftsstruktur
Förderung Energie KS

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen

5. Empfänger

HMWVL

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Wirtschafts-/Regionalförderung (Tage)	972	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	396.711	–	–
Sachkosten	50.120	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.985	–	–
Sonstige Kosten *	83.784	–	–
Gesamtkosten	**538.600**	**–**	**–**
Erlöse	538.600	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	554,12	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12 :
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bauleitplanung
Wohngeld/Wohnungswesen KS
Fachaufsicht Bauwesen KS
Widersprüche Bauaufsicht Ks
VOB-Stelle KS
Förderung Städtebauförderung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen

5. Empfänger

HMWVL

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Bau-/Wohnungs-/Siedlungswesen (Tage)	1.217	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	518.841	–	–
Sachkosten	64.267	–	–
Kalkulatorische Kosten	10.252	–	–
Sonstige Kosten *	107.569	–	–
Gesamtkosten	**700.929**	**–**	**–**
Erlöse	700.929	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	575,95	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13 :
Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplanergesetz; Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz; IHK-Gesetz; Handwerksordnung: Schornsteinfegergesetz; Sparkassengesetz; Versicherungsaufsichtsgesetz; Börsengesetz in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gewerbe-, Handwerks- und Wettbewerbsrecht beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Gewerberecht KS
Schornsteinfegerrecht/Berufsbildungsgesetz KS
Preisprüfungen KS
Zuwendungsprüfungen KS
Energiewirtschaftsrecht KS
Sparkassenaufsicht KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie

5. Empfänger

HMWVL

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Gewerbe-/Handwerks-/Wettbewerbsrecht (Tage)	1.156	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	563.408	–	–
Sachkosten	49.054	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.073	–	–
Sonstige Kosten *	128.501	–	–
Gesamtkosten	**743.036**	**–**	**–**
Erlöse	743.036	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	642,77	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14 :
Straßen- und Schienenverkehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwege-ausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrfinanzierungs-gesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Straßen- und Schienenverkehr beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fahrlehrerrecht KS
Fahrlehrerprüfungen KS
Fahrerlaubnisrecht KS
Gefahrgutrecht KS
Güterkraftverkehr KS
Personenbeförderungsgesetz Linienverkehr KS
Personenbeförderungsgesetz Gelegenheitsverkehr KS
Straßenverkehrsordnung/Straßenverkehrszulassungsordnung KS
Planfeststellungsverfahren Straße/Straßenrecht KS
Schienenrecht KS
Unterhaltung der Fähren KS
Förderung ÖPNV-Angebot EPL 07 KS
Förderung ÖPNV-Angebot EPL 17 KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

HMWVL

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Straßen- und Schienenverkehr (Tage)	2.451	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.054.697	–	–
Sachkosten	147.101	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.636	–	–
Sonstige Kosten *	171.860	–	–
Gesamtkosten	**1.380.294**	**–**	**–**
Erlöse	1.380.294	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	563,16	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15 :
Vollzug des Luftverkehrsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Luftverkehrsgesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz), sowie alle weiteren Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Luftverkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Vollzug des Luftverkehrsrechts beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Luftverkehr KS
Luftaufsicht KS
Planfeststellung Flughafen Kassel-Calden

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

HMWVL

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl BE Vollzug des Luftverkehrs (Tage)	1.556	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	700.973	–	–
Sachkosten	364.568	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.138	–	–
Sonstige Kosten *	130.802	–	–
Gesamtkosten	**1.200.481**	**–**	**–**
Erlöse	1.200.481	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	771,52	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16 :
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme des Hessischen Sozialministeriums beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Alle für die jeweiligen Transferleistungen geltenden Grundlagen. Aus Platzgründen wird auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2799 bzw. Buchungskreis 2520 Bezug genommen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Förderprogramme des Hessischen Sozialministeriums beim Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderung: Erstattung von Fahrgeldausfällen an Nahverkehrsunternehmen KS
Förderung: Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland und Kostenerstattung nach Sozialgesetzbuch (SGB) VIII KS
Förderung: Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen an Benachteiligte des SED-Staates KS
Förderung: Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe KS
Förderung: Sondermaßnahmen der Jugendhilfe KS
Förderung: Abrechnungen der Aufwendungen im Unterhaltsvorschussgesetz mit dem Bund und den kommunalen Gebietskörperschaften KS
Förderung: Investitionszuschüsse an Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe KS
Förderung: Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und anerkannte Ärzte KS
Förderung: Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen KS
Förderung: Beteiligungen des Landes Hessen am Jugend- und Familienschutz KS
Förderung: Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit KS
Förderung: Offensive für Kinderbetreuung KS
Förderung: Familienpolitische Offensive KS
Förderung: Zuwendungen für nichtärztliche Heilberufe KS
Förderung: Staatszuschuss an Stiftungen KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen zu den Betriebskosten von Kinderbetreuungseinrichtungen KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Krankenhausfinanzierung - Leistungen nach §§ 26, 27, 28, 30 und 31 des Hessischen Krankenhausgesetzes (HKHG) KS

Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Krankenhausfinanzierung - Förderung durch Einzelbewilligung im Rahmen des Krankenhausbauprogramms KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Krankenhausfinanzierung - Förderung durch Einzelbewilligung im Rahmen des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen für Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe, zur Schaffung von familien- und kinderfreundlichen Rahmenbedingungen sowie für Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel: 1
Chancengleichheit von Frauen und Männern durchsetzen.
Fachziel: 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.
Fachziel: 3
Aktive Bürgergesellschaft stärken, Übernahme freiwilliger Verantwortung im Ehrenamt fördern und Vertrauen zwischen den Generationen schaffen.
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.
Fachziel: 5
Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.
Fachziel: 6
Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.
Fachziel: 7
Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Aktivitäten Förderprodukte (Stück)	73.247	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.210.179	–	–
Sachkosten	152.216	–	–
Kalkulatorische Kosten	11.296	–	–
Sonstige Kosten *	232.467	–	–
Gesamtkosten	**1.606.158**	**–**	**–**
Erlöse	1.606.158	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	21,92	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17 :

Betrieblicher Arbeitsschutz beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Betrieblicher Arbeitsschutz beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Betrieblicher Arbeitsschutz: Information und Beratung KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Überwachungen und Schwerpunktaktionen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Untersuchungen von Unfällen und Berufskrankheiten KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Genehmigungen und Anzeigen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Anfragen und Beschwerden KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Information und Beratung FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Überwachungen und Schwerpunktaktionen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Spezifische fachliche Kooperationen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Zulassungen und Anerkennungen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Anfragen und Stellungnahmen FZ

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 4:
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

5. Empfänger

Hessisches Sozialministeriums

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl betriebsbezogene Aktivitäten (Stück)	11.095	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.307.386	–	–
Sachkosten	312.452	–	–
Kalkulatorische Kosten	40.277	–	–
Sonstige Kosten *	453.494	–	–
Gesamtkosten	**3.113.609**	**–**	**–**
Erlöse	3.113.609	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	280,54	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18 :
Produktsicherheit beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, Röntgenverordnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Produktsicherheit beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Produktsicherheit: Information und Beratung KS
Produktsicherheit: Überwachungen und Schwerpunktaktionen KS
Produktsicherheit: Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen KS
Produktsicherheit: Genehmigungen und Anzeigen KS
Produktsicherheit: Anfragen und Beschwerden KS
Produktsicherheit: Information und Beratung FZ
Produktsicherheit: Überwachungen und Schwerpunktaktionen FZ
Produktsicherheit: Spezifische fachliche Kooperationen FZ
Produktsicherheit: Genehmigungen, Anzeigen und Bescheinigungen FZ
Produktsicherheit: Anfragen und Stellungnahmen FZ

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 4:
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

5. Empfänger

Hessisches Sozialministeriums

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Akitivitäten Produktsicherheit	4.990	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.611.172	–	–
Sachkosten	261.951	–	–
Kalkulatorische Kosten	57.948	–	–
Sonstige Kosten *	335.413	–	–
Gesamtkosten	**2.266.484**	**–**	**–**
Erlöse	2.266.484	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	454,21	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19 :
Soziale Arbeitsbeziehungen beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr.81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Arbeitsbeziehungen beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Arbeitsbeziehungen: Information und Beratung KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Überwachungen und Schwerpunktaktionen KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Genehmigung und Anzeigen KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Anfragen und Beschwerden KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 4:
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

5. Empfänger

Hessisches Sozialministeriums

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl beschäftigungsbezogene Aktivitäten (Stück)	6.170	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	521.903	–	–
Sachkosten	53.956	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.786	–	–
Sonstige Kosten *	103.407	–	–
Gesamtkosten	**684.052**	**–**	**–**
Erlöse	684.052	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	110,87	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20 :
Soziale Sicherung beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II, IX und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Verordnung "zuständige Stelle", Heimgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hess. Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB II

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Soziale Sicherung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Aufsicht im Bereich des Sozialgesetzbuches (SGB II & XII), der landesunmittelbaren Krankenkassen, der Betreuungsvereine und Schuldnerberatungsstellen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 5:
Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Sozialministeriums

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl sozialpolitische Aktivitäten (Stück)	50	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	45.309	–	–
Sachkosten	6.215	–	–
Kalkulatorische Kosten	412	–	–
Sonstige Kosten *	8.478	–	–
Gesamtkosten	**60.414**	**–**	**–**
Erlöse	60.414	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.208,27	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21 :
Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) I, SGB IX - Schwerbehindertenrecht (SchwbR), Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV), Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, SGB XII, Soziales Entschädigungsrecht (SER), Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorge (KOF), Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Opferentschädigungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Errichtungsgesetz, Anti-D-Hilfegesetz, Auslandszuständigkeitsverordnung (BGBl. I, Nr. 34/91, S. 1204/1205) Koalitionsvereinbarung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Rechtsaufsicht über die örtlichen Fürsorgestellen der Kriegsopferfürsorge KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 5:
Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl behindertenpolitische Aktivitäten (Stück)	100	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	43.847	–	–
Sachkosten	5.564	–	–
Kalkulatorische Kosten	401	–	–
Sonstige Kosten *	8.246	–	–
Gesamtkosten	**58.058**	**–**	**–**
Erlöse	58.058	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	580,56	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22 :
Aufnahme, Unterbringung und Integration der Zuwanderer und ihrer Familien beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.3.u. 28.5.1991 i. V. m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Erlass HSM vom 10.08.1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuß v. 1990

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufnahme, Unterbringung und Integration der Zuwanderer und ihrer Familien beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Fachaufsicht im Bereich der Spätaussiedler und Statuszuerkennung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 6:
Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl integrationspolitische Aktivitäten (Stück)	5	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	4.061	–	–
Sachkosten	1.091	–	–
Kalkulatorische Kosten	37	–	–
Sonstige Kosten *	755	–	–
Gesamtkosten	**5.944**	**–**	**–**
Erlöse	5.944	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.188,79	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23 :
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, Asylverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII, Bundessozialhilfegesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) sowie die Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren bei der Unterbringung von Flüchtlingen KS
Entscheidungen über die Kostenerstattung an kommunale Gebietskörperschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 6:
Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl flüchtlingspolitische Aktivitäten (Stück)	1.240	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	85.711	–	–
Sachkosten	10.863	–	–
Kalkulatorische Kosten	782	–	–
Sonstige Kosten *	16.085	–	–
Gesamtkosten	**113.441**	**–**	**–**
Erlöse	113.441	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	91,48	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24 :
Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u. a., Bundesvertriebenengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht im Lastenausgleich KS
Leistungen an Kriegsfolgengeschädigte in den Bereichen Häftlingshilfegesetz (HHG), Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und Gewährung der pauschalen Eingliederungshilfe nach § 9 Absatz 3 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 6:
Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl kriegsfolgenpolitische Aktivitäten (Stück)	357	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	122.450	–	–
Sachkosten	14.891	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.075	–	–
Sonstige Kosten *	22.124	–	–
Gesamtkosten	**160.540**	**–**	**–**
Erlöse	160.540	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	449,69	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25 :
Kinder- und Jugendhilfe beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Jugendbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Kinder- und Jugendhilfe beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Rechtsaufsicht im Bereich der Jugendhilfe KS
Modellprojekt: Gewährung von Leistungen an Träger der außerschulischen Jugendbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 2:
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl kinder/jugendpolitische Aktivitäten (Stück)	25	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	26.681	–	–
Sachkosten	3.271	–	–
Kalkulatorische Kosten	244	–	–
Sonstige Kosten *	5.029	–	–
Gesamtkosten	**35.225**	**–**	**–**
Erlöse	35.225	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.409,02	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26 :
Hilfen für Familien, Seniorinnen und Senioren beim Regierungspräsidium Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XI und XII, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Verordnung Landesförderung Kindertagesstätten, Finanzausgleichsgesetz, Verordnung Mindestvoraussetzungen, Rahmenvereinbarung Integrationsplatz, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), BAMBINI-Programm, Offensive für Kinderbetreuung, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Heimgesetz, Altenpflegegesetz, Arbeitsgruppe Pflegegesetz, Krankenpflegegesetz, Kostenerstattungsverordnung, Arbeitsgruppe Pflegeversicherungsgesetz, Pflegeleistungsergänzungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hilfen für Familien, Seniorinnen und Senioren beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

- Abwicklung von Verfahren im Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) KS
- Staatliche Anerkennung und Aufsicht von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Fachziel 2:
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen

5. Empfänger

Hessisches Sozialministerium

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl familien/seniorenpolit. Aktivitäten (Stück)	1.875	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	180.861	–	–
Sachkosten	22.376	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.671	–	–
Sonstige Kosten *	34.399	–	–
Gesamtkosten	**239.307**	**–**	**–**
Erlöse	239.307	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	127,63	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27 :
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wassergesetz (HWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung Gewässerentwicklung
Überwachung Gewässerentwicklung, Gewässergüte
Sonderpläne Hochwasserschutz
Zulassung Hochwasserschutz
Festsetzung Überschwemmungsgebiete inklusive Befreiungen
Überwachung Hochwasserschutzanlagen
Hydrologischer Dienst/Hochwasser-Warn-Meldedienst
Vollzug der Wasserrahmenrichtlinien (WRRL)
Gewässergütestelle Werra-Ulster

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gewässerlänge in Km	8.653	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.567.981	–	–
Sachkosten	388.446	–	–
Kalkulatorische Kosten	171.447	–	–
Sonstige Kosten *	333.491	–	–
Gesamtkosten	**2.461.365**	**–**	**–**
Erlöse	2.461.365	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	284,45	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28 :
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wassergesetz (HWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung der Kommunale Abwasserentsorgung RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung Anlagen Einleiter kommunaler Abwässer
Festsetzung/Vollzug Abwasserabgabe kommunal
Überwachung kommunaler Abwasseranlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz duch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Einleitungen	1.355	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.304.767	–	–
Sachkosten	165.023	–	–
Kalkulatorische Kosten	20.695	–	–
Sonstige Kosten *	322.969	–	–
Gesamtkosten	**1.813.454**	**–**	**–**
Erlöse	1.813.454	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.338,34	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29 :
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wassergesetz (HWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz RPKS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung/Anzeigen betrieblicher Anlagen wassergefährdeter Stoffe
Festsetzung/Vollzug der Abwasserabgabe industriell
Überwachung betrieblicher Anlagen / Einleitungen., BGI (Betriebliche Gewässerschutz Inspektion)
Schadstofffallmanagement Betrieblicher Grundstücke

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissoinen und Imissoinen sowie technischen Gewässerschutz gewährleistet

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten)	593	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	995.781	–	–
Sachkosten	421.028	–	–
Kalkulatorische Kosten	18.159	–	–
Sonstige Kosten *	280.807	–	–
Gesamtkosten	**1.715.775**	**–**	**–**
Erlöse	1.715.775	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.893,38	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30 :
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung Wasserversorgungsanlagen und Gewässerbenutzung
Wasserschutzgebiete, Grundwasserschutzkooperation, Ausnahmen
Überwachung Wasserversorgungsanlagen, Grundwassergüte /-Nutzung

4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Recourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Gewinnungsanlagen	1.670	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.248.063	–	–
Sachkosten	137.924	–	–
Kalkulatorische Kosten	21.244	–	–
Sonstige Kosten *	377.167	–	–
Gesamtkosten	**1.784.398**	**–**	**–**
Erlöse	1.784.398	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.068,50	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31 :
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Schädliche Bodenveränderungen /Gefahrenabschätzung
Maßnahmen Verdacht Schäden Altlasten
Ausgleich Sanierungsentscheidungen/Sanierungsfälle Altlasten

4. Bezug zu politischen Zielen

Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte	180	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.209.931	–	–
Sachkosten	147.402	–	–
Kalkulatorische Kosten	15.481	–	–
Sonstige Kosten *	338.005	–	–
Gesamtkosten	**1.710.819**	**–**	**–**
Erlöse	1.710.819	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	9.504,55	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32 :
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungen § 31 Kreiswasserabfallgesetz
Anzeigen § Kreiswasserabfallgesetz
Überwachung Entsorgungsanlagen Kreiswasserabfallgesetz
Wiederkehrende Überwachung Zulassung § 31, 32 Kreiswasserabfallgesetz
Deponiestilllegung /Nachsorge
Zulassung Bundesimmissionsschutzgesetz / Erstkontrolle Abfall
Anzeigen Bundesimmissionsschutzgesetz Abfall
Wiederkehrende Überwachung Bundesimmissionsschutzgesetz Genehmigungen / Spezialverordnungen Abfall
Überwachung Betrieblicher /Anlagen Störfallverordnung Abfall
Anlassüberwachung Bundesimmissionsschutzgesetz Abfall

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen	415	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.843.865	–	–
Sachkosten	141.934	–	–
Kalkulatorische Kosten	18.911	–	–
Sonstige Kosten *	337.857	–	–
Gesamtkosten	**2.342.567**	**–**	**–**
Erlöse	2.342.567	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	5.644,74	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33 :
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG); Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA), zugehörige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften und Entsorgergemeinschaftenrichtlinie, Gesetz über die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen (Abfallverbringungsgesetz) und EG-Verordnungen (1013/2006; 166/2006 und 850/2004 bzw. Folge-VO),

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entsorgungsnachweisverfahren
Begleitscheinverfahren
Maklergenehmigung/Überwachung Abfall
Genehmigung / Überwachung Transport / Verbringung Abfälle
Aufsicht öffentlich rechtlich/private Entsorgungsträger
Prüfung ordnungsgemäßer Umgang mit Abfällen
Maßnahmen bei nicht ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen

4. Bezug zu politischen Zielen

Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Abfallerzeuger	5.072	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.037.400	–	–
Sachkosten	94.595	–	–
Kalkulatorische Kosten	10.671	–	–
Sonstige Kosten *	204.604	–	–
Gesamtkosten	**1.347.270**	**–**	**–**
Erlöse	1.347.270	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	265,63	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34 :
Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren / Überwachung Anlagen und Produkte Bundesimmissionsschutzgesetz / Überwachung Chemikaliensicherheit RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Chemikaliengesetz (ChemG), Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG), Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren / Überwachung Anlagen und Produkte Bundesimmissionsschutzgesetz / Überwachung Chemikaliensicherheit beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Leistungen zur zwischenbehördlichen Leistung Zulassung / Erstkontrolle Bundesimmissionsschutzgesetz ohne Abfall
Anzeigen Bundesimmissionsschutzgesetz o. Abf.
Wiederkehrende Überwachung Bundesimmissionsschutzgesetz Genehmigung /spezial Verordnungen ohne Abfall
Überwachung Betrieblicher / Anlagen Störfall Verordnung
Anlassüberwachung Bundesimmissionsschutzgesetz ohne Abfall
Vollzug des TEHG

4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der nach BimSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen	813	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.793.133	–	–
Sachkosten	183.397	–	–
Kalkulatorische Kosten	21.832	–	–
Sonstige Kosten *	332.531	–	–
Gesamtkosten	**2.330.893**	**–**	**–**
Erlöse	2.330.893	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.867,03	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35 :
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Atomgesetz (AtG),

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Zulassung Strahlenschutzverordnung ohne Kerntechnischer Anlagen
Überwachung Strahlenschutzverordnung ohne Kerntechnischer Anlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Sichere Nutzung der Kerntechnik gewährleistet

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der gültigen Genehmigungen nach StrlSchoVo	159	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	317.269	–	–
Sachkosten	28.829	–	–
Kalkulatorische Kosten	3.831	–	–
Sonstige Kosten *	58.620	–	–
Gesamtkosten	**408.549**	**–**	**–**
Erlöse	408.549	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.569,49	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36 :
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Service RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesberggesetz (BBergG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Service beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Gewinnung Berechtigung/Grundabtretung
Entscheidung Hauptbetriebsplan/Abbaubetriebsplan Bergbereiche
Entscheidung Sonderbetriebsplan
Entscheidung Rahmenbetriebsplan Bergbereiche
Entscheidung Bergverordnung / andere Vorschriften
Überwachung Bergwerksbetriebe
Externe Betreuung/Serviceleistungen Bergbereiche

4. Bezug zu politischen Zielen

Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe	120	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.083.110	–	–
Sachkosten	89.693	–	–
Kalkulatorische Kosten	8.291	–	–
Sonstige Kosten *	232.630	–	–
Gesamtkosten	**1.413.724**	**–**	**–**
Erlöse	1.413.724	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	11.781,03	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37 :
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Laut Produktblätter

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Förderung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Regierungsprä sidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Förderungen des Fischereiwesens
Förderungen der Walderhaltungsabgabe
Förderungen des Jagdwesens
Förderungen Naturschutz Anpachtung Flächen nach dem Hessischen Landschaftspflegeprogramm
Förderungen Naturschutz Anpachtung Flächen ohne dem Hessischen Landschaftspflegeprogramm
Förderungen des Artenschutzes
Förderungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
Förderungen der NATURA 2000-Gebiete
Förderungen der nationalen Schutzgebiete sowie der Ausgleichsabgabe nationaler Schutzgebiete
FÖ KFA Gewässerunterhaltung
FÖ WBO Hochwasserschutz Kommunal
FÖ WBO Gewässergüte
FÖ KFA Altlasten
FÖ WBO Altlastensanierung

4. Bezug zu politischen Zielen

Laut Produktblätter

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
BE in Tagen	275	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	159.510	–	–
Sachkosten	14.997	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.269	–	–
Sonstige Kosten *	35.905	–	–
Gesamtkosten	**212.681**	**–**	**–**
Erlöse	212.681	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	773,39	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 38 :
Landwirtschaftliche Produktionskreislauferzeugnisverordnung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz; Düngemittelgesetz, Düngemittelverordnung, Düngeverordnung, Direktzahlungen-Verpflichtungengesetz, Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung, Milchabgabenverordnung (MilchAbgV), Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtrecht, Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Landwirtschaftliche Produktionskreislauferzeugnisverordnung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Grundstücksverkehrsgesetz/Landpachtverkehrsgesetz/Gutachterwesen
Milchquoten
Vollzug der Klärschlamm- sowie Bioabfallverordnung
Kontrollen nach der Düngemittelverordnung
Info/Kontrolle "Gute landwirtschaftliche Praxis"

4. Bezug zu politischen Zielen

Die ökonomischen und sozialen Verhältnisse im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung) in Hektar	763.299	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	683.135	–	–
Sachkosten	101.792	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.486	–	–
Sonstige Kosten *	155.471	–	–
Gesamtkosten	**947.884**	**–**	**–**
Erlöse	947.884	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1,24	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 39 :
Genehmigungsverfahren und Maßnahmen der Forstaufsicht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Genehmigungsverfahren Forstaufsicht RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Aufgaben Forsthoheit, Forstaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar	350.401	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	249.143	–	–
Sachkosten	118.675	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.988	–	–
Sonstige Kosten *	68.866	–	–
Gesamtkosten	**439.672**	**–**	**–**
Erlöse	439.672	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1,26	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 40 :
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Forstliche Aufgaben / Waldfunktion
Aufgaben forstliches Vermehrungsgut
Forstliche Sachverständige und Ausbildungsberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in ha	350.401	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	275.536	–	–
Sachkosten	23.279	–	–
Kalkulatorische Kosten	3.227	–	–
Sonstige Kosten *	74.369	–	–
Gesamtkosten	**376.411**	**–**	**–**
Erlöse	376.411	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1,07	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 41 :
Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesjagdgesetz (BJagdG), Hessisches Jagdgesetz (HJagdG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Jagdhoheitliche Aufgaben
Beratung / Jagdökologie
Jägerprüfung Obere Jagdbehörde
Aufgaben der Fachaufsicht sowie der Rechtsaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Jagdfläche in Hektar (RPKS für ganzes Land)	1.839.000	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	309.203	–	–
Sachkosten	28.218	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.935	–	–
Sonstige Kosten *	67.639	–	–
Gesamtkosten	**407.995**	**–**	**–**
Erlöse	407.995	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	0,22	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 42 :
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Meldung der FFH-Gebiete nach der Flora und Fauna Habitat Richtlinie der EU sowie der Vogelschutzgebiete
Grunddatenerhebung / Monitoring
Sicherung der FFH-Gebiete nach der Flora und Fauna Habitat Richtlinie der EU sowie der Vogelschutzgebiete
Management von Gebieten nach der Flora und Fauna Habitat Richtlinie und Vogelschutz-Richtlinie
Management außer den Gebieten nach der Flora und Fauna Habitat Richtlinie der EU sowie der Vogelschutzgebiete
Management und Innenabgrenzung von Landschaftsschutzgebieten (LSG-Innenabgrenz).
Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Fläche der Natura 2000-Gebiete+Fläche der nationalen Schutzgebite in Hektar (Bruttofläche)	211.899	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.270.394	–	–
Sachkosten	1.281.851	–	–
Kalkulatorische Kosten	21.538	–	–
Sonstige Kosten *	272.316	–	–
Gesamtkosten	**2.846.099**	**–**	**–**
Erlöse	2.846.099	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	13,43	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 43 :
Arten- und Biotopenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Zoorichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Arten-/Biotopschutz beim Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entscheidungen und Maßnahmen des Artenschutzes

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Arten-/Biotopenschutzverfahren	514	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	427.061	–	–
Sachkosten	45.833	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.099	–	–
Sonstige Kosten *	89.754	–	–
Gesamtkosten	**569.747**	**–**	**–**
Erlöse	569.747	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	1.108,46	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 44 :
Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Fischereigesetzgesetz (HFischG), Landesfischereiverordnung (LFO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Fischereibehördliche Aufgaben / Beratung / Fischökologie
Fischereihoheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Laut Produktblätter

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Gesamte Fläche des Regierungsbezirks in Hektar	820.868	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	234.246	–	–
Sachkosten	20.089	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.428	–	–
Sonstige Kosten *	50.429	–	–
Gesamtkosten	**307.192**	**–**	**–**
Erlöse	307.192	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	0,37	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 45 :
Sonstige eigenständige naturschutzrechtliche Entscheidungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Schutzverordnungen, Kompensationsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entscheidungen und Maßnahmen des Naturschutzes
Anzeigen § 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes

4. Bezug zu politischen Zielen

Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl sonst. Naturschutzrecht. Entsch.	464	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	754.302	–	–
Sachkosten	74.148	–	–
Kalkulatorische Kosten	12.263	–	–
Sonstige Kosten *	155.047	–	–
Gesamtkosten	**995.760**	**–**	**–**
Erlöse	995.760	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2.146,04	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 46 :
Lebensmittelüberwachung und Lebensmittelsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Lebensmittelüberwachung / Lebensmittelsicherheit Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung
Fleischhygieneüberwachung

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Betriebe	15.428	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	216.395	–	–
Sachkosten	24.696	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.497	–	–
Sonstige Kosten *	55.189	–	–
Gesamtkosten	**298.777**	**–**	**–**
Erlöse	298.777	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	19,37	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 47 :
Tierschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierschutzgesetz, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Tierschutz Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Tierschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Betriebe mit Nutztierhaltung	20.078	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	37.118	–	–
Sachkosten	4.253	–	–
Kalkulatorische Kosten	419	–	–
Sonstige Kosten *	9.256	–	–
Gesamtkosten	**51.046**	**–**	**–**
Erlöse	51.046	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	2,54	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 48 :
Tierseuchenabwehr und Tierseuchebekämpfung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Tierseuchenabwehr/ Tierseuchenbekämpfung Regierungspräsidium Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Tierseuchenbekämpfung
Task Force Tierseuchen
Tierarzneimittelüberwachung
Tierkörperbeseitigung

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Betriebe mit Nutztierhaltung	20.078	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	696.648	–	–
Sachkosten	99.569	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.783	–	–
Sonstige Kosten *	172.058	–	–
Gesamtkosten	**976.058**	**–**	**–**
Erlöse	976.058	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	48,61	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 49 :
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beteiligung, Planung Genehmigung Verfahren außerhalb Landesverwaltung RPKS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Landwirtschaft
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Forsten
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Naturschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Oberirdische Gewässer / Hochwasserschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Abfallwirtschaft
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Immissions- und Strahlenschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Bergaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt dem Oberziel des Ressorts:
Beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und bei der Gestaltung eines lebenswerten und wirtschaftlich erfolgreichen ländlichen Raums in Hessen setzt das Land auf einen integrierten Politikansatz: Dieser beruht auf dem Prinzip "Kooperation statt Konfrontation" und umfasst den Erhalt und die schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen, den Umweltschutz, den Naturschutz, eine ebenso traditionelle wie innovative Agrarwirtschaft, die Schaffung neuer Betätigungsfelder im ländlichen Raum, den Ausbau der Nutzung der Biorohstoffe sowie einen effektiven Verbraucherschutz auch durch wohnort- und verbrauchernahe Produktion von Lebensmitteln.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl der Beteiligung	2.354	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.006.978	–	–
Sachkosten	83.060	–	–
Kalkulatorische Kosten	13.107	–	–
Sonstige Kosten *	190.213	–	–
Gesamtkosten	**1.293.358**	**–**	**–**
Erlöse	1.293.358	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	549,43	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**82.943.100**	**–**	**53.499.702**
	500-509	Umsatzerlöse	41.618.200	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	41.324.900	–	53.499.720
	519	Erlösminderungen	–	–	18
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**29.297.057**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**418.100**	**–**	**2.499.458**
		Betriebsertrag	**83.361.200**	**–**	**85.296.217**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**2.518.600**	**–**	**2.650.861**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	12.100	–	1.557
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	100.000	–	126.701
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	554.700	–	308.823
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	781.500	–	283.446
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.070.300	–	1.930.334
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**61.414.400**	**–**	**57.188.910**
	620-626	Löhne	733.400	–	838.575
	627-632	Gehälter	18.167.700	–	17.737.946
	633-638	Bezüge	20.216.500	–	19.647.719
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	152.700	–	138.942
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.125.700	–	18.804.736
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	18.400	–	20.992
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**1.566.600**	**–**	**1.250.410**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**16.582.900**	**–**	**15.784.412**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	393.400	–	208.321
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.740.800	–	8.947.290
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.376.100	–	4.973.980
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	60.400	–	1.641.284
	700-709	Betriebliche Steuern	12.200	–	13.537
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**82.082.500**	**–**	**76.874.593**
		Eigenergebnis	**1.278.700**	**–**	**8.421.624**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	595.500	–	1.745.196
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	595.500	–	1.745.196
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.839.100	–	1.314.836
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.839.100	–	1.314.836
		Steuer- und Leistungsergebnis	-1.243.600	–	430.360
		Verwaltungsergebnis	35.100	–	8.851.984
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	13.626
		Finanzertrag	–	–	13.626
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	10.000
		Finanzaufwand	–	–	10.000
		Finanzergebnis	–	–	3.626
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.100	–	8.855.610
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	482.206
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	482.206
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	35.100	–	1.927.142
		Außerordentlicher Aufwand	35.100	–	1.927.142
		Außerordentliches Ergebnis	-35.100	–	-1.444.936
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	-35.100	–	-1.444.936
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	7.410.674

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 418.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main(Kfz-Selbstversicherung)	8.200 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI) - nicht in 989 -	4.697.100 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.329.700 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	273.300 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	184.400 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Vorsorgeprämie	15.484.300 EUR
Altersteilzeitrückstellungen Lohnempfänger	290.800 EUR
Altersteilzeitrückstellungen Angestellte	2.037.700 EUR
Altersteilzeitrückstellungen Beamte	434.200 EUR
Rückstellung für AG-Anteil Sozialversichtung Lohnempfänger	43.500 Euro
Rückstellung für AG-Anteil Sozialversichtung Gehälter	364.900 Euro
Beihilfe Versichungsbeitrag Beamte	1.037.400 Euro

Die Werte für die Rückstellungen sind identisch mit den Ist-Werten aus dem Planbasisjahr 2006.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

VKR 500-509: Umsatzerlöse im Rahmen zwischenbehördlicher Leistung 19.369.800 Euro zuzüglich 21.535.000 Euro ZBLV-Abstimmledger mit den Ressorts HMdIS, HMWVL, HSM und HMULV. Einnahmen aus Job-Ticket-Verwaltung in Höhe von 280.100 Euro und Erträge im Rahmen der Katastrophenschutzabrechung (433.300 Euro).

VKR 510-518: Insbesondere Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 38.320.000 Euro.

VKR 530-539: Enthält Erträge aus dem Integrationsfond behinderter Menschen in Höhe von 162.000 Euro.

VKR 606-609: In den Kosten sind Aufwendungen für die Kantine in Höhe von 145.900 Euro enthalten, die im Planbasisjahr 2006 noch nicht im Buchungskreis integriert waren.

VKR 616: Enthält laufende Instandhaltungs- und Wartungskosten durch die HZD für die E-Beihilfe in Höhe von 500.000 Euro.

VKR 610-615, 617,619: Enthält u.a. Schadstoffmanagementkosten US-Tanklager (255.000 Euro), Gutachten und Ingenieurkosten (163.000 Euro) sowie Abschiebekosten (339.200 Euro).

VKR 633-638: Die Beamtenbezüge wurden in der PV 5 wegen der Besoldungserhöhung zum 01.04.2008 um 371.800 Euro auf 20.216.500 Euro erhöht.

VKR 653-654: In den Kosten sind die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung in Höhe von 121.100 Euro enthalten.

VKR 670-679: Enthält u.a. Kosten für das Hessische Immobilienmanagement (4.697.100 Euro), bisher im BUK 2899 abgebildete ZBLV mit Hessen-Forst (1.244.000 Euro), arbeitsmedzinische/ arbeitssicherheitstechnische Betreuung (1.361.700 Euro), laufende Dienstleistungen HZD für die E-Beihilfe (520.000 Euro) und Systembetrieb OWI 21 (800.000 Euro), HBS (184.400 Euro), Abrechnung Job-Ticket (240.400 Euro), IT-Dienstleistungen (500.000 Euro) sowie US-Tanklager (63.000 Euro).

VKR 680-689: In den Kosten sind Portokosten (inbesondere für Bußgeldstelle und Beihilfestelle) in Höhe von 3.556.000 Euro enthalten.

VKR 540-543, 545-549: Enthält Erstattungen für Schadstoffmanagement US-Tanklager (318.000 Euro), Erstattungen im Rahmen der Abschiebungen (95.000 Euro) und geplante Erlöse aus der Bearbeitung externer Beihilfeanträge (115.900 Euro).

VKR 710-717, 719: Insbesondere Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 1.370.000 Euro sowie Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen in Höhe von 201.200 Euro. Ferner ist ein Teil der Ausgaben für Katastrophenschutzmaßnahmen in Höhe von 228.300 Euro enthalten.

zu Pos. 18: Aufwand aus Gewinnabführung

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**132.850**	**–**	**106.540**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	132.850	–	106.540
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**26.780**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	26.780
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.652.860**	**–**	**1.185.220**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.652.860	–	1.185.220
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.785.710**	**–**	**1.318.540**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.785.710	–	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.785.710**	**–**	**–**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049 Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1003001: 57.250 EUR; davon 10.000 EUR für Lizenzen neues Inventurprogramm, Restbetrag für Software bei Neu-bzw. Ersatzbeschaffungen von PC's

PC 1066601: 12.300 EUR für Software bei Neu-bzw. Ersatzbeschaffungen von PC's

PC 1074201: 5.100 EUR für Software bei Neu-bzw. Ersatzbeschaffungen von PC's

PC 1090401: 58.200 EUR für Software bei Neu-bzw. Ersatzbeschaffungen von PC's

Zu VKR 070-089 Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1003001: 210.000 EUR sonstige Anlagen Bußgeldstelle (Scanner Filmauswertestelle, Zutrittskontrollsystem, Datensicherungssystem, Signatur Lesegeäte, Absendedrucker, Server); 130.000 EUR Scanner Beihilfe; 10.000 EUR Server Beih; 30.000 EUR Video-Conferencing; 68.000 EUR Server-Sicherheitsschränke; 122.000 EUR Router u. Switche; 300.000 EUR für sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattungen, Ersatzbeschaffungen DV). Darüber hinaus sind hier noch auf der Kostenstelle Fuhrpark 150.000 EUR für DKW Ersatzbeschaffungen für die Außenstelle Hersfeld - Bereich Umwelt - geplant. Die Mittelherkunft erfolgt jedoch aus PC 1090401.

PC 1066601: 16.000 EUR Server-Sicherheitsschrank Gebäude Ludw.-Mond-Str.; 9.000 EUR Pers.-Air-Sampler (6x); 80.000 EUR sonstige Beschaffungen (insb. DV Ersatzbeschaffungen, Dienstzimmerausstattungen, GWG's); Fachzentrum: 55.000 EUR Massenselektiver Detektor, 8.000 EUR Prüfstand für sicherheitstechn. Prüfungen (z.B. für Spielzeuge); 8.000 EUR Wirbelstrombremsenprüfstand

PC 1074201: 10.000 EUR Plotter f. Regionalplanung; 8.000 EUR Kartographie-PC's (3x); 40.000 EUR sonstige Beschaffungen (insb. DV-Ersatzbeschaffungen, Dienstzimmerausstattungen, GWG`s)

PC 1090401: 300.000 EUR DV-Ersatzbeschaffungen (PC'c, Drucker, Monitore); 44.000 EUR Notebooks; 15.000 EUR Scanner u. Datenprojektoren; 20.000 EUR Meßgeräte für Pegel; 10.000 EUR für Sonstiges (GWG's, Möbel); 55.000 EUR Ersatzbeschaffung Laborbus.

Hinzu kommen noch 150.000 EUR für die Ersatzbeschaffungen von DKW's in Hersfeld, die aus CO-techn. Gründen bei 0030 als Mittelverwendung geplant sind. Die Mittelherkunft erfolgt jedoch aus 0904.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.785.710	–
–	Erträge aus Anlagenverkäufen	150.000	–
–	Abschreibungen	1.566.600	–
–	Zuführungen zu Rückstellungen	3.171.100	–
–	Aufwand aus Gewinnabführung	35.100	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-3.137.090	–

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 16 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 ist mit Ausnahme des Titel 529 gegenseitig deckungsfähig und grundsätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Einnahmen der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle sind vom der Budgetierung ausgenommen.
   Mehreinnahmen der Bußgeldstelle können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in das Budget einbezogen werden.

Zu Kapitel 03 16:

Das Kap 03 16 ist das zentrale Finanzkapitel für das Regierungspräsidium Kassel.
In diesem Kapitel sind alle Kosten und Erlöse der beteiligten Ressorts zusammengefasst (Epl. 03, 07, 08 und 09).
Die Regierungspräsidien verrechnen ihre Leistungen grundsätzlich als zwischenbehördliche Leistungsverrechnung an die Fachressorts.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	2 749 900	—	3 710 426
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	38 575 600	—	37 202 302
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	301 200	—	309 321
121	012	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	—
124	045	Mieten und Pachten	5 000	—	18 569
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	230 000	—	—
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	1 901
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	150 000	—	137 034

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
232	254	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	22 547
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	1 830
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	5 392
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	—
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	499 900	—	474 809

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	95 000	—	82 458
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	27 511
359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	595 300	—	2 546 534
389	991	Sonstige Verrechnungen	40 904 800	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 16	84 106 700	—	44 540 634

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	1 204
422 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	19 791 900	—	19 118 484
425 012	Vergütungen der Angestellten	21 184 300	—	20 583 567
426 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	590 800	—	733 527
427 314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	222 700	—	241 520
429 045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
443 012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 900	—	1 696
453 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 900	—	23 678
459 012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 156 900	—	5 247 240
514 045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	342 500	—	194 695
517 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	53 600	—	101 388
518 045	Mieten und Pachten	4 795 300	—	4 785 462
519 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	67 600	—	41 587
521 611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	—
525 012	Aus- und Fortbildung	234 300	—	165 383
526 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	99 000	—	37 949
527 012	Dienstreisen	335 900	—	191 287
529 012	Verfügungsmittel	1 500	—	1 462
531 045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	—	—	92 300
533 045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	43 300	—	96 844
536 012	Verfahrensauslagen	—	—	5 768

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
537	012	Beförderungskosten	351 700	—	290 048
538	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 143 600	—	4 086 624
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546	012	Vermischter Sachaufwand	11 700	—	14 055
547	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 100	—	2 606
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	012	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4 400	—	4 416
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	208
632	254	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 571 200	—	1 096 684
671	045	Erstattungen an Inland	742 100	—	384 236
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	45 000	—	58 796
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 700	—	585
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	1 464
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	29 385
781	629	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	205 000	—	126 230
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	517 000	—	898 536
821	045	Grunderwerb	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	16 642 800	—	988 285
989	991	Sonstige Verrechnungen	1 798 900	—	386 900
		Gesamtausgaben Kapitel 03 16	80 969 600	—	60 034 098

Abschluss Kapitel 03 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	42 011 700	—	41 379 551
2	Übertragungseinnahmen	594 900	—	587 037
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	41 500 100	—	2 574 046
Gesamteinnahmen		84 106 700	—	44 540 634
4	Personalausgaben	41 803 500	—	40 703 676
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 638 000	—	15 354 697
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 364 400	—	1 546 389
7	Baumaßnahmen	—	—	29 385
8	Sonstige Investitionsausgaben	722 000	—	1 024 766
9	Besondere Finanzierungsausgaben	18 441 700	—	1 375 185
Gesamtausgaben		80 969 600	—	60 034 098
Zuschuss/Überschuss		3 137 100	—	-15 493 465

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landesfeuerwehrschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerwehrschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Bediensteten im Brand- und Katastrophenschutz und den Angehörigen der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Plandaten für das Jahr 2008:

99 Lehrgangs- bzw. Seminararten
466 Lehrgä nge bzw. Seminare
55.200 Lehrgangsteilnehmertage
9.369 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet. Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998, in Kraft seit dem 01.07.1999.

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	6,20 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	14,50 Euro
2. Unterkunft	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	12,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbilungszentrum in Marburg-Cappel	12,00 Euro
3. Lehrgangsgebühren	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	50,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	50,00 Euro
4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz	90,00 Euro

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung

Landesfeuerwehrschule in Kassel	10,50 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	14,50 Euro

2. Unterkunft

Landesfeuerwehrschule in Kassel	25,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	25,00 Euro

Beihilfen

Pro beihilfeberechtigtem Beamten entrichtet der Buchungskreis 2.100 Euro im Jahr an den Einzelplan 17. Kosten in Höhe von 88.200 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6490000900 - Beihilfe Versicherungsbeitrag Beamte) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Vorsorgeprämie

Durch die Zusammenfassung der Rückstellungen für Pensionen (899.800 EUR) und Beihilfen (91.500 EUR) zu der ZBL Vorsorgeprämie Beamte (Kostenart 6480000800) wurden die für diese Rückstellungen eingeplanten Beträge umgebucht. Kosten in Höhe von 991.300 Euro werden daher im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes (Kostenart 6480000800 - Vorsorgeprämie Beamte) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Rückstellungen

In den geplanten Personal- und Sachkosten sind Rückstellungen in folgender Höhe enthalten:

Rückstellungen für Urlaub Angestellte -7.700 Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit -3.300 Euro
Rückstellungen für Urlaub Angestellte 4.800 Euro
Rückstellungen für Urlaub Beamte -900 Euro
Rückstellungen für AG-Anteil 1.400 Euro
Rückstellungen für Jahresabschlusskosten 1.300 Euro
Rückstellungen für Archivierungskosten 16.400 Euro

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) 56.000 Euro
Hessische Bezügestelle (HBS) 18.200 Euro
Hessisches Competence Center (F-HCC und HCC-Schulung) 205.800 Euro
Oberfinanzdirektion Frankfurt (OFD) 9.600 Euro
(Selbstversicherung von Dienstfahrzeugen, pro Dienstfahrzeug 240,00 Euro)

Beiträge zur Unfallkasse

Pro versicherte Person wurden 197,91 Euro, insgesamt 10.100 Euro berücksichtigt.

Baumaßnahmen
Für geplante Baumaßnahmen sind als Abführung an den Einzelplan 18 = 346.000 EUR eingeplant.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Bisher erfolgte die Deckung des Zuschussbedarfs des Kap. 03 18 der Landesfeuerwehrschule über eine haushaltsmäßige Verrechnung zwischen Kap. 0319-981 und Kap. 0318-381. Im Zuge der Einführung des Produkthaushalts musste diese Verfahrensweise geändert werden. Ab dem Haushaltsplan 2008 wird der Zuschussbedarf des Kap. 03 18 am Ende des Kap. 03 18 ausgewiesen und im Rahmen der Abrechnung der Feuerschutzsteuer - vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 03 19 - angerechnet.

Leistungsplan

Erstmalig wird das Budget aus der Feuerschutzsteuer im Produkthaushalt 2008 der Hessischen Landesfeuerwehrschule als Ertrag aus Produktabgeltung und nicht als Ertrag aus Transferleistung abgebildet.

Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen sind noch nicht verbindlich.

Erfolgsplan

Managementbedingte Gewinne werden bei der Hessischen Landesfeuerwehrschule nicht erwirtschaftet.
50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz	55.200	12.889,0	337,0	12.552,0	–
		Summe Produkte		**12.889,0**	**337,0**	**12.552,0**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Zwischenbehördliche Leistung Krisenstab	–	22,0	22,0	–	–
2		Zwischenbehördliche Leistung Management und Führung	120	4,0	4,0	–	–
3	neu	Zwischenbehördliche Leistung Unterstützung anderer BUK	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**26,0**	**26,0**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**12.915,0**	**363,0**	**12.552,0**	**–**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
55.200	11.205,0	11.070,0	135,0	–	60.000	11.397,0	597,0	–	-10.800,0
	11.205,0	**11.070,0**	**135,0**	**–**		**11.397,0**	**597,0**	**–**	**-10.800,0**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
200	1,0	–	1,0	–	–	–	–	–	–
600	51,0	–	51,0	–	–	–	–	–	–
	52,0	**–**	**52,0**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
	11.257,0	**11.070,0**	**187,0**	**–**		**11.397,0**	**597,0**	**–**	**-10.800,0**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

1. Erbringer

0207 Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 53 HBKG Landesfeuerwehrschule

(1) Die Landesfeuerwehrschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch. Ihr können weitere Aufgaben übertragen werden.

(2) Die Leiterin oder der Leiter der Landesfeuerwehrschule stellt die Lehrgangspläne auf. Sie bedürfen der Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Aus-, Fort- und Weiterbildung von Angehörigen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr
- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
- Ausbildung Berufsfeuerwehr
- Ausbildung Werkfeuerwehr
- Ausbildung Katastrophenschutz
- Ausbildung & Serviceleistungen an Dritte

4. Bezug zu politischen Zielen

§ 5 Abs 1 (4) HBKG Aufgaben des Landes
Das Land hat zur Erfüllung seiner Aufgaben im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz eine Landesfeuerwehrschule einzurichten und zu unterhalten.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzeinrichtungen, andere Buchungskreise, Bundeswehr und Technisches Hilfswerk.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Lehrgangsteilnehmertage	55.200	55.200	–

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	3.867.638	3.160.356	–
Sachkosten	5.718.840	5.233.799	–
Kalkulatorische Kosten	1.617.551	1.351.453	–
Sonstige Kosten *	1.684.393	1.459.798	–
Gesamtkosten	**12.888.422**	**11.205.406**	**–**
Erlöse	627.100	753.000	–
Produktabgeltung	12.261.322	10.452.406	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	233,49	203,00	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	222,13	189,36	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Krisenstab

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss Aktenzeichen V 51-24t0615 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom Mai 2005.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung ist an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagedarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

4. Empfänger

HMdIS

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Keine Zählgrößen, da überwiegend Sach- und Umlagekosten in Höhe von 22.000 Euro.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Keine

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Management und Führung HAUPT

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 des HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Freistellung eines Mitarbeiters für Hauptpersonalratstätigkeiten.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdIS

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Stunden	120	200	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Je Stunde	29,17	5,00	–

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 (entfällt ab dem Jahr 2008):
Unterstützung andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gebuchte Stunden der ZME und Raummieten im Rahmen der Ausbildung und Serviceleistungen für u. g. Empfänger

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdIS, Hessisches Baumanagement, Regierungspräsidien

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Stunden	–	600	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Je Stunde	–	85,00	–

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**326.400**	**379.000**	**–**
	500-509	Umsatzerlöse	325.700	379.000	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	700	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**12.551.315**	**187.306**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**189.500**	**512.000**	**–**
		Betriebsertrag	**13.067.215**	**1.078.306**	**–**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**4.198.800**	**3.838.102**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	800	720	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	313.300	293.965	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	504.000	620.828	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	718.900	223.238	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.661.800	2.699.351	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**5.083.000**	**4.461.843**	**–**
	620-626	Löhne	731.800	706.400	–
	627-632	Gehälter	738.500	733.400	–
	633-638	Bezüge	1.736.900	1.657.600	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	338.600	361.558	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.537.200	1.002.885	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**1.671.315**	**1.370.918**	**–**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.172.100**	**2.098.543**	**–**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	111.800	67.660	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	538.700	448.912	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.505.200	1.581.869	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	16.400	102	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**13.125.215**	**11.769.406**	**–**
		Eigenergebnis	**-58.000**	**-10.691.100**	**–**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	58.000	10.691.100	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	58.000	10.691.100	–
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	58.000	10.691.100	–
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 189.500 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinandirektion Frankfurt am Main; Kfz-Selbstversicherung	9.600 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	0 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	56.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	205.800 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	18.200 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Pensionsrückstellungen	899.800 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	0 EUR
Rückstellungen für Beihilfeansprüche	91.500 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 545-549: Abgebildet sind hier Erträge aus Transferleistungen, z. B. Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern/BfA für Schwerbehinderte sowie Erstattung von Kosten für die Fernwärmeversorgung der Feuerwache 2/Kassel.

Zu VKR 544: Das erforderliche Budget der Hessischen Landesfeuerwehrschule wird in 2008 erstmalig als Erträge aus Produktabgeltung abgebildet und nicht als Erträge aus Transferleistungen.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**16.700**	**5.900**	**–**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	16.700	5.900	–
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**9.700**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	9.700	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.447.200**	**1.699.300**	**–**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.447.200	1.699.300	–
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.463.900**	**1.714.900**	**–**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.463.900	1.714.900	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.463.900**	**1.714.900**	**–**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Zu VKR 070 - 095

Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2008 sind davon mehrere Löschfahrzeuge betroffen. Für diese Investitionen besteht eine Verpflichtungsermächtigung aus 2007 zu Lasten 2008 in Höhe von 1.100.000 EUR. Darüber hinaus sind Investitionen im Bereich BGA und DV-Ausstattung geplant.

Zu VKR 000 - 049

Investitionen für Lizenzen und Software.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	12.551.315	187.306
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.463.900	1.714.900
–	Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.671.315	1.371.021
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Zuführungen Rückstellungen	12.000	531.185
+	Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
–	Zuführung Epl 03	290.000	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	12.041.900	–

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Das Finanzministerium kann Abweichungen von den Haushaltsansätzen im Rahmen der Feuerschutzsteuereinnahmen zulassen -vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 03 19-.

Zu Kapitel 03 18:

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel mit dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg- Cappel.
In Kap. 03 18 - Hessische Landesfeuerwehrschule - ist die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2004 eingeführt worden (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.). Erstmals zum Haushaltsjahr 2007 wurde ein Produkthaushalt erstellt.

Bisher erfolgte die Deckung des Zuschussbedarfs des Kap. 03 18 der Landesfeuerwehrschule über eine haushaltsmäßige Verrechnung zwischen Kap. 0319-981 und Kap. 0318-381. Im Zuge der Einführung des Produkthaushalts musste diese Verfahrensweise geändert werden. Ab dem Haushaltsplan 2008 wird der Zuschussbedarf des Kap. 03 18 am Ende des Kap. 03 18 ausgewiesen und im Rahmen der Abrechnung der Feuerschutzsteuer -vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 03 19 - angerechnet.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen ..... Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist an den Personalrat zu verausgaben.	440 200	538 000	587 243
124	044	Mieten und Pachten.....	14 200	18 000	16 189
131	044	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
132	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	10 500	335 000	43 928

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235	044	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	22 000	—	28 971
236	044	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
261	044	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	36 700	34 000	43 205

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	11 801
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	315 000	10 657 100	9 994 000

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
389	991	Sonstige Verrechnungen	25 300	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 18	863 900	11 582 100	10 725 336

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1 737 800	1 646 000	1 691 278
	Erläuterungen:			
	Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhege haltsfähige Lehrzulage.			
425 044	Vergütungen der Angestellten	959 000	934 000	966 673
426 044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	973 800	915 000	920 145
427 044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	352 300	363 000	328 497
453 044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 900	4 000	7 604
459 044	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511 044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300 300	285 000	302 172
514 044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.	476 900	451 000	489 905
517 044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	498 600	437 000	489 494
518 044	Mieten und Pachten	20 000	15 000	19 822
519 044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	325 700	269 000	376 546
525 044	Aus- und Fortbildung	214 300	304 000	253 030
526 044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400	3 500	695
527 044	Dienstreisen	14 500	12 000	14 032
533 044	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000 000	4 000 000	4 011 074
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.			
537 044	Beförderungskosten	—	—	1 165

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
538	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	56 000	—
546	044	Vermischter Sachaufwand	—	—	27
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	15 000	14 930
671	044	Erstattungen an Inland	—	—	—
681	044	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
		Baumaßnahmen			
711	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	1 155 100	1 488 000	503 233
812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	185 000	107 000	184 993
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
		Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer zweckgebundenen Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359. Bestand der Rücklage am 31.12.2006 = 70.752,76 EUR.			
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 435 600	84 200	66 920
989	991	Sonstige Verrechnungen	233 600	193 400	83 100
		Gesamtausgaben Kapitel 03 18	12 905 800	11 582 100	10 725 336

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

Abschluss Kapitel 03 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	464 900	891 000	647 360
2	Übertragungseinnahmen	58 700	34 000	72 175
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	340 300	10 657 100	10 005 801
Gesamteinnahmen		863 900	11 582 100	10 725 336
4	Personalausgaben	4 030 800	3 862 000	3 914 198
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 850 700	5 832 500	5 957 962
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	15 000	15 000	14 930
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 340 100	1 595 000	688 226
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 669 200	277 600	150 020
Gesamtausgaben		12 905 800	11 582 100	10 725 336
Zuschuss/Überschuss		-12 041 900	—	—

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Brandschutz

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.
Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

Die Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer wurden für 2008 mit insgesamt 26,5 Mio. EUR zugrunde gelegt, von denen 1,7 Mio. EUR zur Deckung der Ausgaben des Katastrophenschutzes (Kap. 03 01) vorgesehen sind (vgl. § 63 HBKG), so dass für den Brandschutz 24,8 Mio. EUR verbleiben, die durch allgemeine Landesmittel um 3,2 Mio. EUR aufgestockt wurden. Damit stehen für den Brandschutz insgesamt 28 Mio. EUR zur Verfügung, die wie folgt für Ausgaben veranschlagt wurden:
Ausgaben des Förderkapitels 03 19 = 15,2 Mio. EUR.
Sachausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 = 0,8 Mio. EUR.
Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (03 18) = 12,0 Mio. EUR.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Bewirtschaftung des Kapitels erfolgt im Rahmen der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die um 3,2 Mio. EUR aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

Die in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode* überarbeitet. Zum (Förder)-Produkt Nr. 01 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.05 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

*Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder)-Produkte erfolgen."

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1		Brandschutz	1	15.157,0	2.438,0	12.719,0	–
		Summe		**15.157,0**	**2.438,0**	**12.719,0**	**–**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	34.826,0	2.490,0	32.336,0	–	1	26.465,0	3.769,0	–	-22.696,0
	34.826,0	**2.490,0**	**32.336,0**	**–**		**26.465,0**	**3.769,0**	**–**	**-22.696,0**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (Abteilung V)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Brandschutz
Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 530), Brandschutzförderrichtlinie vom 31. Oktober 2003 (StAnz. S. 4514)

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge, geräte und Unterhaltung der Landesfeuerwehrschule).

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung des Brandschutzes auf hohem Niveau gemäß Abschnitt IV Nr. 7 des Regierungsprogramms 2003 - 2008.

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände (z.B. Landesfeuerwehrverband), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006

In der Regel 70 - 120 Förderungen unterschiedlicher Art und Höhe.

Wegen unterschiedlicher Zählgrößen sind im Leistungsplan keine differenzierten Angaben möglich.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Gesamtkosten	**15.157.300**	**34.826.000**	**–**
- davon für eingegangene VE der Vorjahre	7.700.000	6.000.000	–
= für neues Programm	7.457.300	28.826.000	–
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2007	–	–	–
VE 2008		1.000.000	–
VE 2009	3.000.000	–	–
VE 2010	1.000.000	–	–
VE 2011 VE 2011 ff	–	–	–
VE 2012 ff	–	–	–
Summe Verpflichtungsermächtigungen	4.000.000	1.000.000	–
Bewilligungsvolumen	**11.457.300**	**29.826.000**	**–**

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0319 abgedruckten Haushaltsvermerke.

9. Finanzierungsmittel

Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer (Kap. 17 01 - 059 01 und - 059 02, vgl. Nr. 8.)
Allgemeine Haushaltsmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Ausrüstung verbessern
- Erfüllung der Standards der Unfallverhütungsvorschriften
- Erfüllung er Vorgaben der Organisationsverordnung

Vorgabe: Bedingungen für das Ehrenamt verbessern
- Veränderung der Zahl der ehrenamtlichen Mitglieder in der Einsatzabteilung
- Veränderung der Zahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Finanzmittel mittelfristig sichern
- Deckungsgrad Antragssumme

Vorgabe: Verfahrenskosten optimieren
- Kosten pro Förderfall

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Fahrzeuge und Geräte fördern
- Durchschnittsalter von Fahrzeugen größer/gleich 3,5 t
- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe: Feuerwehrhäuser fördern
- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe: überörtliche Einrichtungen fördern
- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe:Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- Zahl der Ehrungen mit Brandschutzehrenzeichen (25J.)
- Zahl der Leistungsabzeichen
- Zahl der Kreise die am Leistungsabzeichen teilnehmen
- Zahl der downloads (aus der Infothek, Internet-HMdI)
- Zahl der Zugriffe auf das Internet - Imagekampagne

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Antrags- und Auszahlungsverfahren vereinfachen
- Anteil der Bescheide für Fahrzeuge, die nach Mittelfreigabe länger als 21 Tage dauern
- Anteil der Bescheide für Feuerwehrhäuser, die nach Mittelfreigabe länger als 28 Tage dauern
- Anteil der Bescheide für überörtliche Einrichtungen, die nach Mittelfreigabe länger als 21 Tage dauern
- Anteil der Auszahlungsanträge/Rechnungen, die bis zur Auszahlung länger als 10 Tage dauern

Vorgabe: schnelle Verfügbarkeit der Information und des Materials sicherstellen
- Verfügbarkeit neuer Infos im Internet HMdI
- Erscheinungsdatum FLORIAN-Hessen

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Planungssicherheit
- Anteil der Anträge, die nach dem 31. März d.J. beischieden werden

Vorgabe: Beratungsqualität
- Zufriedenheit mit der Beratung (lt. Befragung)

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

11. Laufzeit bzw. Befristung

a) Die zur Verfügung stehenden Mittel für den Brandschutz sind von dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer und von der jährlichen bundesweiten Abschlussrechnung abhängig und damit finanziellen Schwankungen unterworfen.
b) Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**–**	**–**	**–**
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**12.719.300**	**32.336.000**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsertrag	**12.719.300**	**32.336.000**	**–**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**–**	**–**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	**–**	**–**	**–**
		Eigenergebnis	**12.719.300**	**32.336.000**	**–**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.438.000	2.490.000	3.769.392
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.438.000	2.490.000	3.769.392
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	7.173.000	34.826.000	17.150.438
11a	7100100300	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	7.984.300	–	9.315.287
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	15.157.300	34.826.000	26.465.725
		Steuer- und Leistungsergebnis	-12.719.300	-32.336.000	-22.696.333
		Verwaltungsergebnis	–	–	-22.696.333
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-22.696.333
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-22.696.333

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 19 Brandschutz

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen aus dem Saldo bei Kap. 17 01-059 01 und 17 01-059 02 geleistet werden. Ausnahmen sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig.
   Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, sowie der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18) und der bei Kap. 03 01 benannte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer (§ 63 HBKG) zu berücksichtigen.
3. Die Ausgabeermächtigung zu Haushaltsvermerk Nr. 2 erhöht sich um die Einnahmen des Brandschutzes, ohne die bei Titel 381 zugeführten Mittel aus 981.
4. Die Ausgabeermächtigung zu 2. erhöht sich um einen Betrag aus allgemeinen Haushaltsmitteln in Höhe von 3.200.000 EUR.
5. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
6. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	71 806

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232	044	Sonsige Zuweisungen von Ländern	—	—	54 212
272	261	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 438 000	2 490 000	3 643 373
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 19	2 438 000	2 490 000	3 769 392

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
429	div	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632	044	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	45 000	50 000	26 603
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	85 000	140 000	108 385
671	044	Erstattungen an Inland	20 000	20 000	27 392
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	25 000	50 000	2 274 734
685	044	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	260 000	255 500	258 973
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	4 200 000	4 050 000	1 256 978

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2009	1 000 000
2010	—
2011	—
2012ff	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000

812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	100 000	340 000	—
883	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 984 300	16 943 400	9 315 287

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2009	2 000 000
2010	1 000 000
2011	—
2012ff	—
Gesamtverpflichtung	3 000 000

891	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 438 000	12 977 100	13 197 373

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	Gesamtausgaben Kapitel 03 19	15 157 300	34 826 000	26 465 724

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	71 806
2	Übertragungseinnahmen	—	—	54 212
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 438 000	2 490 000	3 643 373
Gesamteinnahmen		2 438 000	2 490 000	3 769 392
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	435 000	515 500	2 696 087
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 284 300	21 333 400	10 572 264
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 438 000	12 977 100	13 197 373
Gesamtausgaben		15 157 300	34 826 000	26 465 724
Zuschuss/Überschuss		-12 719 300	-32 336 000	-22 696 333

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2008

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01	Ministerium	—	621.200	2.208.000	713.100	3.542.300
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	4.000	100.400	307.600	412.000
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	—	300.000	—	99.000	399.000
03 05	Sportförderung	—	10.000	—	2.412.000	2.422.000
03 12	Regierungspräsidien	—	—	—	—	—
03 13	Landräte	—	—	—	—	—
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	—	15.129.300	2.425.500	113.447.300	131.002.100
03 15	Regierungspräsidium Gießen	—	8.199.900	1.107.600	118.522.100	127.829.600
03 16	Regierungspräsidium Kassel	—	42.011.700	594.900	41.500.100	84.106.700
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	—	464.900	58.700	340.300	863.900
03 19	Brandschutz	—	—	—	2.438.000	2.438.000
	Insgesamt:	—	66.741.000	6.495.100	279.779.500	353.015.600

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
31.487.700	50.831.300	37.001.900	—	6.881.500	25.870.500	152.072.900	-148.530.600
	—						
9.909.700	2.665.200	94.300	52.200	626.800	2.488.000	15.836.200	-15.424.200
	—						
8.954.600	3.123.400	3.400	—	88.000	6.217.200	18.386.600	-17.987.600
	—						
—	—	4.828.500	—	13.060.000	—	17.888.500	-15.466.500
	—						
—	—	—	—	—	—	—	—
	—						
—	—	—	—	—	—	—	—
	—						
64.075.800	28.906.300	1.108.400	10.000.000	1.743.800	32.069.800	137.904.100	-6.902.000
	—						
70.311.000	27.439.100	144.700	—	895.800	25.520.800	124.311.400	+3.518.200
	—						
41.803.500	17.638.000	2.364.400	—	722.000	18.441.700	80.969.600	+3.137.100
	—						
4.030.800	5.850.700	15.000	—	1.340.100	1.669.200	12.905.800	-12.041.900
	—						
—	—	435.000	—	12.284.300	2.438.000	15.157.300	-12.719.300
	—						
230.573.100	136.454.000	45.995.600	10.052.200	37.642.300	114.715.200	575.432.400	-222.416.800
	—						

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Polizeischule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Polizeischule ist Aus- und Fortbildungsdienststelle für alle Polizeibediensteten des Landes. In Kassel ist eine Fachoberschule als Teil der Polizeischule errichtet.

Die Ausbildung für
- den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfolgt an der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei -,
- den höheren Polizeivollzugsdienst (zweites Studienjahr) erfolgt an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Hessische Polizeischule verfügt über keine eigenen Produkte. Sie muss sich über zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen (ZBLV) an andere Buchungskreise (insbesondere den Buchungskreis 2290, Polizeibehörden) "refinanzieren". Aufgrund der erstmaligen Aufstellung eines Produkthaushaltes sind die aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen bezüglich der zwischenbehördlichen Leistungen noch nicht verbindlich.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 514/Sachkonto 608000000 für Kleidergeld gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlass vom 16. Dez. 2005 und Erlass vom 6. Jan. 2006 - LPP 52 G - 15 c - n.v., 534/Sachkonto 693000000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, - 534/Sachkonto 6390000000 für Hundeführerentschädigungen gem. Erlass vom 4. Mai 2006 - LPP 54 H - 7 v - n.v. und als Mitnahmeentschädigungen an Hundeführer gem. Erlass vom 17. Dez. 2001 - LPP 52 S - 7 v 06 - n.v., geleisteten Beträge.

Aus Finanzposition 425/Sachkonto 627000400 und 426/Sachkonto 6200000500 werden auch Zahlungen für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen geleistet.

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Aus Epl. 18 bereitgestellte und nicht verausgabten Investitionen sind nicht rücklagefähig. Mehrausgaben sind im Rahmen der Finanzierung aus der Deckungsfähigkeit des Epl. 18 zulässig. Der kamerale Zuschuss bleibt unberührt.

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abgeordnete Personen	2	99,9	99,9	–	–
2		EAV-Zentrum	4.177	2.337,5	2.337,5	–	–
3		Einsatz- und Ermittlungsunterstützung	3.000	512,8	512,8	–	–
4		Fortbildung	65.220	24.971,4	24.971,4	–	–
5		Projekte /Aufträge	3.400	475,6	475,6	–	–
6		Psycho-Soziale Betreuung	4.236	124,7	124,7	–	–
7		Ärztlicher Dienst	5.000	522,2	522,2	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**29.044,1**	**29.044,1**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**29.044,1**	**29.044,1**	**–**	**–**

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Abgeordnete Personen

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesreferenzmodell Rechnungswesen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sachbezogene Unterstützung anderer Buchungskreise.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport"

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZJABOR - Anzahl abgeordnete Personen ZBL	2	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	99.900	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**99.900**	**–**	**–**
Erlöse	99.900	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	49.950,00	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl abgeordneter Personen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl abgeordneter Personen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Ziel der Unterstützung erfüllt?

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
EAV-Zentrum

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) vom 12. Juni 2007 GVBl. I S. 323.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HPS führt zentral für die hessische Polizei Eignungsauswahlverfahren durch. Dies betrifft sowohl Verfahren für die Einstellung in den Polizeivollzugsdienst, als auch Verfahren zur Feststellung der Eignung für bestimmte Tätigkeiten / Aufgaben.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

EAV-Zentrum

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZJPERO - Anzahl der Personen	4.177	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	1.182.000	–	–
Sachkosten	438.100	–	–
Kalkulatorische Kosten	39.400	–	–
Sonstige Kosten *	678.000	–	–
Gesamtkosten	**2.337.500**	**–**	**–**
Erlöse	2.337.500	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	559,61	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Teilnehmer am Eignungsauswahlverfahren im Verhältnis zur Zahl der zu besetzenden Stellen

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Teilnehmer am Eignungsauswahlverfahren im Vergleich zu Vorjahren in %.
Ausfallquote während des Studiums
"Rückzieherquote"

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %
"Nichtbestehensquote" in den Prüfungen der Verwaltungsfachhochschule (VFH)
"Nichterscheinungsquote" zum EAV

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entwicklung der "Nichtbestehensquote" (Rückmeldung VFH)

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Einsatz- und Ermittlungsunterstützung

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO) vom 1. Dezember 2004 GVBl. I S. 393

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der zentrale polizeipsychologische Dienst gewährt auf Anforderung von Polizeidienststellen eine Einsatz- und Ermittlungsunterstützung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Einsatz- und Ermittlungsunterstützung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZCBE01 - Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	3.000	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	263.200	–	–
Sachkosten	100.900	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.100	–	–
Sonstige Kosten *	142.600	–	–
Gesamtkosten	**512.800**	**–**	**–**
Erlöse	512.800	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	170,93	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Einsatz- und Ermittlungsunterstützungen in Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Stückkosten im Vergleich zum Vorhjahr in %
Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Einsatz- und Ermittlungsunterstützungenen in Beratungseinheiten

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in % und absoluten Zahlen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Ziel der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung erfüllt?

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Fortbildung

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) vom 12. Juni 2007 GVBl. I S. 323.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zu dieser Leistung gehören diverse Seminare unterschiedlicher Art und Dauer aus dem Angebot der HPS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

-Verkehrssicherheit u. Arbeitsschutz
-Sicherheits- und Ordnungsaufgaben
-Einsatz
-Allg. Kriminalitä tsbekämpfung
-Spez. Kriminalitä tsbekämpfung
-Verkehrselektronik
-Photogrammetrie
-Spezialeinheiten
-Führung Sonderlagen
-Personalwesen
-Führungsfortbildung
-Pä dagogik
-Verhaltensorientierte Fortbildung
-Fremdsprachen
-Eigensicherung
-Schießausbildung
-Erste Hilfe
-Sport
-Fahrausbildung
-Funkkommunikation
-Elektrotechnik
-Telekommunikation
-Sicherungs- und Überwachungstechnik
-Elektronische Datenverarbeitung
-Fortbildung Foto/Video
-Diensthundewesen

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZQTNTG Anzahl Teilnehmertage	65.220	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	11.206.400	–	–
Sachkosten	5.758.000	–	–
Kalkulatorische Kosten	227.700	–	–
Sonstige Kosten *	7.779.300	–	–
Gesamtkosten	**24.971.400**	**–**	**–**
Erlöse	24.971.400	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	382,88	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Teilnehmer in Personentagen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Teilnehmer in Personentagen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Teilnehmertage im Vergleich zum Vorjahr in % und absoluten Zahlen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Evaluation z. B. mittels Kundenbefragung - Teilnehmer, Organisationseinheit

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :
Projekte / Aufträge

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erlass im Einzelfall, Beauftragung grds. durch Landespolizeipräsidium

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HPS unterstützt landesweite Projekte gemäß Erlass. Auch gezielte Einzelaufträge ohne Projektcharakter sind möglich.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Projekte / Aufträge

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZCBE01 - Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	3.400	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	281.000	–	–
Sachkosten	74.000	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.100	–	–
Sonstige Kosten *	119.500	–	–
Gesamtkosten	**475.600**	**–**	**–**
Erlöse	475.600	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	139,88	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %
Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Beratungseinheiten

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in % und absoluten Zahlen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in % und absoluten Zahlen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :
Psycho-Soziale Betreuung

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) vom 12. Juni 2007 GVBl. I S. 323.

Rahmenkonzeption zur psycho-sozialen Betreuung vom 18. Juli 2004

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der zentrale polizeipsychologische Dienst gewährt auf Anforderung von Polizeidienststellen und/ oder Bediensteten eine psycho-soziale Betreuung bei Problemfällen. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den sozialen Ansprechpartnern der Dienststellen. Darüber hinaus erstellt er psychologische Gutachten in Abstimmung mit dem Ärztlichen Dienst der hessischen Polizei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Psycho-Soziale Unterstützung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZCEB01 - Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	4.236	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	61.400	–	–
Sachkosten	26.300	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.600	–	–
Sonstige Kosten *	35.400	–	–
Gesamtkosten	**124.700**	**–**	**–**
Erlöse	124.700	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	29,44	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Inanspruchnahme der psycho-sozialen Unterstützung in Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %
Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Inanspruchnahme des polizeipsychologischen Dienstes in Beratungseinheiten.

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in % und absoluten Zahlen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7 :
Ärztlicher Dienst

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) vom 12. Juni 2007 GVBl. I S. 323.

Erlass vom 29. Dezember 1999 - III A 44 / III A 62 - 18 d - 142.01 - zur Organisation, Aufgabe und örtlichen Zuständigkeit des ärztlichen Dienstes der hessischen Polizei; verlängert mit Erlass vom 05. Dezember 2005 - LPP 32 Pf/ME - 018-a-06-01/01-2005

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der ärztliche Dienst der HPS unterstützt die Polizeibehörden des Landes Hessen, insbesondere bei der Erstellung von Gutachten zur Polizeidienstfähigkeit im Rahmen des Auswahlverfahrens vor Einstellung in den gehobenen Polizeivollzugsdienst, sonstiger beamtenrechtlichen Untersuchungen (Wegfall z.A.; Verbeamtung auf Lebenszeit), Einstellungsuntersuchungen von Tarifbeschäftigten und Untersuchungen im Rahmen von Dienstunfällen sowie im Vorfeld von Auslandsverwendungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ärztlicher Dienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZCBE01 - Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	5.000	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	303.900	–	–
Sachkosten	99.500	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.100	–	–
Sonstige Kosten *	112.700	–	–
Gesamtkosten	**522.200**	**–**	**–**
Erlöse	522.200	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	104,44	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Inanspruchnahme des ärztlichen Dienstes in Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %
Beratungseiheiten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Inanspruchnahmen des ärztlichen Dienstes in Beratungseinheiten

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in % und absoluten Zahlen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr (Anforderung durch die Polizeidienststellen)

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**28.802.200**	**217.000**	**728**
	500-509	Umsatzerlöse	28.802.100	216.000	728
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	100	1.000	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**19.699.500**	**23.838.148**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**-46.367**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**562.600**	**114.000**	**681.535**
		Betriebsertrag	**29.364.800**	**20.030.500**	**24.474.044**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.156.400**	**4.300.600**	**2.606.910**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	12.600	–	2.445
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	154.400	1.516.000	1.047.850
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	578.400	310.000	585.241
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	223.500	2.270.600	503.468
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	187.500	204.000	467.906
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**19.616.400**	**14.042.900**	**18.233.765**
	620-626	Löhne	1.790.700	2.521.900	1.869.734
	627-632	Gehälter	1.911.600	1.780.900	1.893.079
	633-638	Bezüge	7.518.200	6.687.200	7.423.897
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	93.600	65.000	93.635
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.292.900	2.987.900	6.945.561
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	9.400	–	7.859
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**467.200**	**48.600**	**2.036.566**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**7.819.500**	**1.088.400**	**1.711.034**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	499.900	664.000	314.747
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.069.800	230.400	1.238.517
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	226.900	189.000	105.339
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	22.900	5.000	46.418
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	6.013
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**29.059.500**	**19.480.500**	**24.588.275**
		Eigenergebnis	**305.300**	**550.000**	**-114.231**

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	241.900	–	160.782
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	241.900	–	160.782
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	547.200	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	547.200	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	-305.300	–	160.782
		Verwaltungsergebnis	–	550.000	46.551
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	9
		Finanzertrag	–	–	9
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	9
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	550.000	46.560
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	25.894
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	25.894
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	550.000	207.471
		Außerordentlicher Aufwand	–	550.000	207.471
		Außerordentliches Ergebnis	–	-550.000	-181.577
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	-550.000	-181.577
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-135.017

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Der Erfolgsplan dient wie die Gewinn- und Verlustrechung privater Unternehmen dem Nachweis der Ertragslage. In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 562.600 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinandirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	16.400 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	888.700 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	0 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	161.900 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	44.200 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Pensionsrückstellungen	6.302.700 EUR
Rückstellungen für Beihilfeansprüche	472.700 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	191.400 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für das Haushaltsjahr 2008 wurden keine neutralen Aufwendungen / Erträge im Sinne des Erfolgsplans eingeplant.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:
Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1582 (1.659) Stunden je Woche, davon 64 (102) mit PVS-Vermerk.

Für die Zentralisierung der Beihilfebearbeitung beim RP Kassel und der Implementierung der eBeihilfe entstehen dort Sachkosten die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 abzuführen sind. Der Anteil der Polizeischule ist mit 1.536 Euro festgelegt.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 710-717:
Davon 530.700 Euro für den Landesanteil, der gem. Art. 16 Abs. 1 des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), zuletzt gändert durch Gesetz über die Deutsche Hochschule der Polizei am 28. Februar 2006 (GVBl. I S. 42) an das Land Nordhein-Westfalen zu entrichten ist. Der jährliche Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 16 Abs. 4 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

Davon 1.000 Euro für Beihilfen zur Aus- und Fortbildung von Beschäftigten der Polizei in Fremdsprachen.

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**15.000**	**–**	**7.149**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	15.000	–	7.149
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**2.101.100**	**–**	**1.086**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	2.101.100	–	1.086
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**563.100**	**486.500**	**452.166**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	563.100	486.500	452.166
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**2.679.200**	**486.500**	**460.401**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	2.679.200	486.500	460.401
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**2.679.200**	**486.500**	**460.401**

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 024:

Hier werden Lizenzen abgebildet.

Zu VKR 053:

Hiervon sind 2.100.000 € für Baumaßnahmen, die aus dem Epl. 18 finanziert werden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind enthalten
- 91.200 € für BGA,
- 318.500 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie
- 100.800 € für Investitionen in den Fuhrpark.

Insgesamt sind abgebildet
- 166.600 € bei Gruppe 511 und 514,
- 88.000 € bei Gruppe 811 und
- 308.500 € bei Gruppe 812.

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	–	19.699.500
+	Investitionen lt. Finanzplan	2.679.200	486.500
–	Bauinvestitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden	2.100.000	–
–	Abschreibungen	467.200	48.600
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	205.100	2.678.200
+	Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	13.500	–
–	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-79.600	17.459.200

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 77 Hessische Polizeischule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte	300	1 000	737
112	042	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. 3. Studierende nach Nr. 1.1 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO). 4. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Hessischen Polizeischule Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports vonPolizeiangehörigen nicht entgegenstehen. 5. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.	165 900	100 000	163 600
124	042	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	84 500	13 000	60 456
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	139 000	—	155 053
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 800	1 000	1 765

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
231	042	Sonstige Zuweisungen vom Bund 1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist. 3. Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	42 000	30 000	42 049
232	042	Sonstige Zuweisungen von Ländern 1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbrung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird. 3. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn entsprechende Vereinbarungen bestehen.	84 300	171 000	88 023
233	042	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	14 500	15 000	15 500
235	042	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	48 200	—	—
236	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
n e u 237	042	**Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden**	—	—	—
281	042	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	17 800	—	64 796
282	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
286	042	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU) Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	—	—	1 190
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341	042	Beiträge für Investitionen	—	—	—
359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	123 000	—	111 389
n e u 389	991	**Sonstige Verrechnungen**	28 885 400	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 77	29 606 700	331 000	704 558

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7 533 400	7 389 500	7 470 444
425 042	Vergütungen der Angestellten	2 365 400	1 852 000	2 302 985
426 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 327 400	1 752 500	2 389 145
427 042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	186 300	65 000	166 849
443 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4 200	4 000	2 265
453 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	28 900	26 000	28 044
459 042	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	568 400	332 000	361 676
514 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Polizeischule und aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.	504 600	440 000	526 371
517 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 183 100	1 685 900	1 617 039
518 042	Mieten und Pachten	3 693 200	1 974 700	83 872
519 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	117 800	—	457 522
525 042	Aus- und Fortbildung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und -beamten geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden	553 400	558 000	403 281
526 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	31 100	14 000	19 191
527 042	Dienstreisen Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von hessischen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten entstanden sind.	14 600	12 000	11 379
529 042	Verfügungsmittel	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
531 042	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport auch Prämien für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.	10 800	39 000	12 622
534 042	Nutz- und Zuchttierhaltung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	—	139 000	69 708
536 042	Verfahrensauslagen Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.	—	—	—
537 042	Beförderungskosten	700	—	705
538 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	109 200	—	4 261
541 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	1 120
542 042	Steuern und Abgaben	—	—	33 688
544 042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 042	Vermischter Sachaufwand	—	—	22
547 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 042	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632 042	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	547 200	550 000	514 238
633 042	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671 042	Erstattungen an Inland	—	—	—
681 042	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	6 500	6 000	3 312
n e u 685 042	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
		Baumaßnahmen			
711	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	321 356
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	042	Erwerb von Fahrzeugen	88 000	88 000	12 000
812	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	308 500	398 500	159 184
821	042	Grunderwerb	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	7 121 900	275 100	313 294
989	991	Sonstige Verrechnungen	222 500	189 000	116 800
		Gesamtausgaben Kapitel 03 77	29 527 100	17 790 200	17 402 371

Abschluss Kapitel 03 77

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	391 500	115 000	381 612
2	Übertragungseinnahmen	206 800	216 000	211 557
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	29 008 400	—	111 389
Gesamteinnahmen		29 606 700	331 000	704 558
4	Personalausgaben	12 445 600	11 089 000	12 359 732
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 786 900	5 194 600	3 602 456
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	553 700	556 000	517 550
7	Baumaßnahmen	—	—	321 356
8	Sonstige Investitionsausgaben	396 500	486 500	171 184
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7 344 400	464 100	430 094
Gesamtausgaben		29 527 100	17 790 200	17 402 371
Zuschuss/Überschuss		79 600	-17 459 200	-16 697 813

W i r t s c h a f t s p l a n

Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die der Polizei übertragenen Aufgaben werden gemeinsam durch die Schutzpolizei und die Kriminalpolizei erfüllt (§ 1 Abs. 1 PolOrgVO).

Durch die hier zusammengefassten Polizeibehörden wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:
- Hessisches Landeskriminalamt,
- Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium
  mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel,
  einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim,
  Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt sowie drei Wasserschutzpolizeiposten,
  einer Polizeireiterstaffel in Frankfurt
  und der Polizeihubschrauberstaffel in Egelsbach,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 14 Polizeistationen (PSt),
  4 Polizeirevieren (PR) , 1 Polizeiautobahnstation (PASt),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PASt,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 19 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 14 PSt, 2 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 17 PSt, 3 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 15 PSt, 5 PR, 1 PASt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 50 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen sind noch nicht verbindlich. Die festgelegtenVorgaben und Kennzahlen sollen nach Mö glichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt. Davon abweichend werden von

W i r t s c h a f t s p l a n

dem Jahresüberschuss der bei Finanzposition 231/Sachkonto 5481000200 für das Programm "Intervention Rechtsextremismus" vereinnahmten Fördermittel des Bundes, die am Jahresende noch nicht zweckentsprechend verausgabt wurden,
den bei Finanzposition 341/Sachkonto 5425000110 vereinnahmten Beiträgen, die nicht für Investitionen zur Sicherstellung der Funkversorgung in Frankfurt am Jahresende verausgabt wurden,
dem Jahresüberschuss bei Finanzposition 514/Sachkonto 6070000400 nicht für den Erwerb von Dienstbekleidung am Jahresende verausgabten Beträgen
jeweils 100 v. H. in eine Rücklage eingestellt.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 425/Sachkonto 6270000400 für Saiten und Instumentengelder an Bedienstete beim Landespolizeiorchester, 511/Sachkonto 6590000300 für den Freiwilligen Polizeidienst, 514/Sachkonto 6080000000 für Kleidergeld gem. § 7 Abs. 2 HBesG in Verbindung mit Erlass vom 16. Dez. 2005 und 6. Jan. 2006 - LPP 52 G - 15 c -n.v. -, 534/Sachkonto 6930000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, 534/Sachkonto 6390000000 für Hundeführerentschädigungen gem. Erlass vom 4. Mai 2006 - LPP 54 H - 7 v -n.v. - und Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gem. Erlass vom 17. Dez. 2001 - LPP 52 S - 7 v 06 - n.v. - gezahlten Beträge.

Aus Finanzposition 425/Sachkonto 6270000400 werden für Angestellte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung in sinngem. Anwendung des § 11 EZulV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378), für Flugbetriebsassistentinnen/-assistenten bei der PHuSt in Anwendung der Nr. 6 Abs. 1, Buchstabe c der Anlage 1 zum BBesG Zulagen gezahlt, aus Finanzposition 426/Sachkonto 6220000100 erfolgt auch die Zahlung einer Vergütung für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Kraftfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen, Personalausgaben werden auch aus Finanzposition 534/Sachkonto 6390000000 für Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien des Ministeriums des Innern geleistet werden.

Die als Zuschuss (Zuwendung) bei Finanzposition 683/Sachkonto 7123000110 veranschlagten 60.000 Euro sind insbesondere für Maßnahmen der Kriminalprävention bestimmt, die von Stellen außerhalb der Polizei erbracht werden. Diese dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport verwendet werden. Eine Ausgabe bei Finanzposition 685 oder 892 kann ebenfalls zu Lasten dieser Mittel erfolgen.

Finanzplan

Aus Epl. 18 bereitgestellte und nicht verausgabte Investitionen sind nicht rücklagefähig. Mehrausgaben sind im Rahmen der Finanzierung aus der Deckungsfähigkeit des Epl. 18 zulässig. Der kamerale Zuschuss bleibt unberührt.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2008				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Allgemeine Vollzugsaufgaben	1.080.713	602.021,9	151,3	601.870,6	–
2		Kriminalitätsbekämpfung	572.812	409.773,8	–	409.773,8	–
3		Besondere Einsätze	337.237	198.571,8	99,1	198.472,7	–
4		Verkehrssicherheit	267.447	144.321,1	6.666,5	137.654,6	–
		Summe Produkte		**1.354.688,6**	**6.916,9**	**1.347.771,7**	**–**
Externe Leistungen							
1		Unterstützungsleistung für Extern	10.126	800,4	800,4	–	–
		Summe Externe Leistungen		**800,4**	**800,4**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	61	2.558,3	2.558,3	–	–
2		Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ	3.500	95,0	95,0	–	–
3		Unterstützung andere Buchungskreise	229	8,5	8,5	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**2.661,8**	**2.661,8**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**1.358.150,8**	**10.379,1**	**1.347.771,7**	**–**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2007					Ist 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–
	–	–	–	–		–	–	–	–

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :
ALLGEMEINE VOLLZUGSAUFGABEN (602290000001)

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und spezielle Rechtsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Innendienst
- Außendienst
- Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte
- Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)
- Prä vention
- Bereitschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Es ist dem Fachziel 2 "Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten (in Tagen)	1.080.713	–	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	401.504.500	–	–
Sachkosten	42.725.500	–	–
Kalkulatorische Kosten	5.944.000	–	–
Sonstige Kosten *	151.847.900	–	–
Gesamtkosten	**602.021.900**	**–**	**–**
Erlöse	151.300	–	–
Produktabgeltung	601.870.600	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	557,06	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	556,92	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2 :
KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG (602290000002)

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erforschen und Ermitteln von Straftaten (ausgenommen Verkehrssicherheit - Produkt 4), gesetzliche Grundlage bilden die Bestimmungen der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches und sonstige Rechtsvorschriften, die Straftatbestände enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persö nliche Freiheit
- Diebstahl ohne erschwerende Umstä nde
- Diebstahl unter erschwerenden Umstä nden
- Vermö gens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestä nde
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Politisch motivierte Straftaten
- Organisierte Kriminalitä t
- Kriminalistisch/kriminologische Forschung (HLKA)
- Vermö gensabschöpfung
- Amtsdelikte (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Das Produkt ist dem Fachziel 1 "Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten (in Tagen)	572.812	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	240.717.500	–	–
Sachkosten	35.864.800	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.257.300	–	–
Sonstige Kosten *	128.934.200	–	–
Gesamtkosten	**409.773.800**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	409.773.800	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	715,37	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	715,37	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-Anzahl Maßnahmen/Delikte im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %
-Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Anzahl der Straftaten je Deliktsgruppe
-Hä ufigkeitszahl je Deliktsgruppe
-Aufgeklä rte Fälle je Deliktsgruppe
-Ermittelte Tatverdä chtigte je Deliktsgruppe

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-Anzahl Beratungseinheiten je polizeilicher Maßnahme/Delikt im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-Aufklä rungsquote

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3 :
BESONDERE EINSÄTZE (602290000003)

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Strafgesetzbuch, Versammlungsgesetz, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) vom 12. Juni 2007 GVBl. I S. 323.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Einsä tze aus besonderem Anlass
- Personen- und Objektschutz
- Konzeptionseinsä tze (HBPP)
- Bewä ltigen von besonderen Einsatzlagen
- Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HLKA, PP Ffm, PP NH)
- Verdeckte Ermittlungen (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Es ist dem Fachziel 2 "Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten (in Tagen)	337.237	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	123.341.200	–	–
Sachkosten	16.563.600	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.218.800	–	–
Sonstige Kosten *	56.448.200	–	–
Gesamtkosten	**198.571.800**	**–**	**–**
Erlöse	99.100	–	–
Produktabgeltung	198.472.700	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	588,82	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	588,53	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4 :
VERKEHRSSICHERHEIT (602290000004)

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verkehrsrechtsvorschriften (z.B. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrzeuge-Zulassungsverordnung) und Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst den Aspekt der Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und ggf. verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verkehrsüberwachung
- Transportbegleitung
- Verkehrserziehung
- Verkehrsdelikte

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Es ist dem Fachziel 3 "Die Verkehrssicherheit weiter steigern" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Beratungseinheiten (in Tagen)	267.447	–	–

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	98.875.700	–	–
Sachkosten	9.399.800	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.704.000	–	–
Sonstige Kosten *	34.341.600	–	–
Gesamtkosten	**144.321.100**	**–**	**–**
Erlöse	6.666.500	–	–
Produktabgeltung	137.654.600	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	539,63	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	514,70	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-Anzahl Maßnahmen/Delikte im Bereich der Verkehrssicherheit

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-Stückkosten im Vergleich zum Vorjahr in %
-Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in %

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Anzahl von Ersuchen der Straßenverkehrsbeh örden
-Anzahl der Strafverfahren im Rahmen der Verkehrssicherheit
-Anzahl der Bußgeldverfahren im Rahmen der Verkehrssicherheit
-Anzahl der Transportbegleitungen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-Anzahl Beratungseinheiten je polizeilicher Maßnahme/Delikt im Bereich der Verkehrssicherheit

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-Anzahl Verkehrsunfä lle (Sachschaden, Personenschaden = Verletzte/Tote)

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :
Unterstützungsleistung für Externe

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) vom 12. Juni 2007 GVBl. I S. 323 sowie Verwaltungsabkommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die Bundesländer unterstützen sich - unbeschadet der Zulässigkeit von Amtshandlungen aufgrund der Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträgen - gegenseitig zur Abkehr von Gefahren, die dem Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Bundes oder ihrer Länder drohen (Art. 91 GG), und zur Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen (Art. 35 GG) durch den Einsatz von Polizeikräften.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Unterstützungsleistung für Externe

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Externe; andere Bundesländer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	10.126	–	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	442.500	–	–
Sachkosten	235.600	–	–
Kalkulatorische Kosten	19.000	–	–
Sonstige Kosten *	103.300	–	–
Gesamtkosten	**800.400**	**–**	**–**
Erlöse	800.400	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	79,04	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Unterstützungsleistungen in Beratungseinheiten

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Anzahl der Unterstützungsleistungen in Beratungseinheiten im Vergleich zum Vorjahr in % und in absoluten Zahlen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Anzahl Anforderungen im Vergleich zum Vorjahr

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Anzahl der Unterstützungsleistungen im Vergleich zum Vorjahr in % und absoluten Zahlen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesreferenzmodell Rechnungswesen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sachbezogene Unterstützung anderer Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Hessische Polizeischule" und "Ministerium des Innern und für Sport"

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZJABOR - Anzahl abgeordnete Personen ZBL	61	–	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	2.558.300	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**2.558.300**	**–**	**–**
Erlöse	2.558.300	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	41.939,34	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

1. Erbringer

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung zwischen PTLV und HMdJ

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung der Dienstkleidung von ca. 3.500 Justizbeschäftigten, insbesondere Entwicklung von Dienstkleidung, Bedarfserhebung, Einkauf und Bereitstellung an einer zentralen Stelle

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dem Oberziel der Justiz "Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit".

5. Empfänger

Ca. 3.500 Justizbeschäftigte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
ZJMA Anzahl Mitarbeiter/innen ZBL	3.500	–	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	59.000	–	–
Sachkosten	14.600	–	–
Kalkulatorische Kosten	5.700	–	–
Sonstige Kosten *	15.700	–	–
Gesamtkosten	**95.000**	**–**	**–**
Erlöse	95.000	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	27,14	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Unterstützung anderer Buchungskreise

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Werden für Abnehmer eines anderen Buchungskreises innerhalb des Landes Hessen erbracht (oberhalb der Bagatellgrenze von 5.000 Euro pro Jahr und Leistungsempfänger).

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützung anderer Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreis "Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2008	Soll 2007	Ist 2006
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	229	–	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Personalkosten	8.500	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**8.500**	**–**	**–**
Erlöse	8.500	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
	37,12	–	–

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**6.823.700**	**6.777.800**	**7.856.562**
	500-509	Umsatzerlöse	103.500	419.200	673.684
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	6.720.200	6.358.600	7.182.885
	519	Erlösminderungen	–	–	7
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**1.347.771.600**	**1.028.763.200**	**1.185.867.453**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.374.900**	**1.741.500**	**14.477.732**
		Betriebsertrag	**1.356.970.200**	**1.037.282.500**	**1.208.201.747**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**42.856.800**	**71.427.100**	**53.843.816**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.500	–	113.379
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	8.775.400	38.704.700	16.323.986
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	13.101.300	10.540.800	12.406.465
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	7.923.800	3.611.600	14.375.223
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	13.054.800	18.570.000	10.624.763
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**1.105.498.300**	**829.713.000**	**1.038.897.324**
	620-626	Löhne	3.135.500	22.383.600	14.061.702
	627-632	Gehälter	78.156.700	96.375.100	76.078.701
	633-638	Bezüge	568.915.800	540.037.900	569.148.983
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.221.000	16.000	5.610.475
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	453.634.300	170.900.400	373.652.366
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	435.000	–	345.097
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**23.792.500**	**2.902.000**	**30.166.072**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**187.401.300**	**129.022.200**	**100.928.155**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	30.660.500	4.508.800	1.107.829
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	148.072.800	107.518.900	87.009.730
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	7.305.500	16.595.500	10.982.100
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.328.900	399.000	1.695.175
	700-709	Betriebliche Steuern	33.600	–	133.321
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**1.359.548.900**	**1.033.064.300**	**1.223.835.367**
		Eigenergebnis	**-2.578.700**	**4.218.200**	**-15.633.620**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.624.500	–	2.107.264
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	3.624.500	–	2.107.264
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.045.800	–	80.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.045.800	–	80.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	2.578.700	–	2.027.264
		Verwaltungsergebnis	–	4.218.200	-13.606.356
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	47.758
		Finanzertrag	–	–	47.758
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	47.758
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	4.218.200	-13.558.598
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	6.967.795
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	6.967.795
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	1.116.700	14.244.155
		Außerordentlicher Aufwand	–	1.116.700	14.244.155
		Außerordentliches Ergebnis	–	-1.116.700	-7.276.360
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	3.101.500	–
		Transferzahlungen	–	3.101.500	–
		Transferergebnis	–	-3.101.500	–
		Neutrales Ergebnis	–	-4.218.200	-7.276.360
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-20.834.958

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 3.544.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinandirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	917.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	12.515.600 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	22.081.300 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	2.438.300 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	2.600.100 EUR
Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	99.100 EUR
Hessische Polizeischule (HPS)	28.925.100 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Pensionsrückstellungen	363.754.900 EUR
Rückstellungen für Beihilfeansprüche	31.293.500 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	5.723.400 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für das Haushaltsjahr 2008 wurden keine neutralen Aufwendungen / Erträge im Sinne des Erfolgsplans eingeplant.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:
Davon Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-, Küchen- und sonstigem Dienst mit zusammen höchstens 9.838,25 (10.581,25) Stunden je Woche. Davon mit PVS-Vermerk 786,5 (1.787,5) Stunden.

Für die Zentralisierung der Beihilfebearbeitung beim RP Kassel und der Implementierung der eBeihilfe entstehen dort zusätzliche Sachkosten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 03 16 abzuführen sind. Der Anteil der Polizeibehörden wurde mit 181.260 Euro festgelegt.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 670 - 679:
Dabei werden u.a. nachgewiesen Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542), besondere Ermittlungs- und Fahndungskosen nach Maßgabe der Richtlinien des HMdIS vom 15. April 2004 - LPP 2 -D-Men-22b 04 n.v. und in anderen Fällen sowie Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394).

Zu VKR 680-689:
Davon 3.000 Euro für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Davon 31.000 Euro insbesondere für die beim Hessischen Landeskriminalamt errichtete Geschäftsstelle "Netzwerk gegen Gewalt". Zur Stärkung der landesweiten Kriminalprävention wurden zwischen Innen-, Kultur-, Justiz- und Sozialressort gemeinsame Maßnahmen (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit) vereinbart, deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen Ressorthaushalte erfolgt.

Davon ferner 150.000 Euro für die beim Hessischen Landeskriminalamt errichtete kriminalistisch-kriminologische Forschungsstelle. Diese soll durch wissenschaftliche Erkenntnisse und Untersuchungen z.B. in den Themenfeldern "Polizeiliche Kriminalstatistik, Bürger und Polizei, Polizeiorganisation, demographische Entwicklungen" verstärkt die Arbeit der Polizei unterstützten.

Zu VKR 690-696:
Davon 1.500 Euro als Mitgliedsbeitrag der Landes an das Deutsche Polizeisportkuratorium.

Zu VKR 710-717:
Davon 104.000 Euro für den Landesanteil, der gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) zu entrichten ist. Der jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

Davon ferner 10.000 Euro für Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beschäftigten der Polizei in Fremdsprachen.

Davon ferner 60.000 Euro als Zuschuss (Zuwendung) für insbesondere Maßnahmen der Kriminalprävention, die von Stellen außerhalb der Polizei erbracht werden.

Im Erfolgsplan sowie im Leistungsplan nicht enthalten sind 3.100.000 Euro als 5. Rate der Rückzahlung des im Jahr 2002 zur Vermeidung einer unwirtschaftlichen Überalterung der Streifenfahrzeuge der Polizei aus Mitteln des Programms "Zukunftsoffensive Hessen" bereitgestellten Betrages von 18,4 Mio Euro.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR	Ist 2006 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**149.900**	**–**	**1.035.303**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	149.900	–	1.035.303
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**10.566.900**	**400.000**	**5.935.451**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	10.566.900	400.000	5.935.451
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**44.614.900**	**28.802.000**	**29.294.101**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.614.900	28.802.000	29.294.101
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**55.331.700**	**29.202.000**	**36.264.855**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	55.331.700	29.202.000	36.264.855
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**55.331.700**	**29.202.000**	**36.264.855**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 024 - 025 :

Hier werden Lizenzen und erworbene Software abgebildet.

Zu VKR 053:

Hiervon sind 10.385.500 € für Baumaßnahmen, die aus dem Epl. 18 finanziert werden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind enthalten
- 1.767.700 € für Möbel und BGA,
- 16.014.900 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie
- 22.966.500 € für Investitionen in den Fuhrpark.

Insgesamt sind abgebildet
- 2.730.200 € bei Gruppe 511 und 514,
- 22.950.000 € bei Gruppe 811 und
- 18.934.700 bei Gruppe 812.

Im Finanzplan sowie im Leistungsplan nicht enthalten sind 3.100.000 Euro als 5. Rate der Rückzahlung des im Jahr 2002 zur Vermeidung einer unwirtschaftlichen Überalterung der Streifenfahrzeuge der Polizei aus Mitteln des Programms "Zukunftsoffensive Hessen" bereitgestellten Betrages von 18,4 Mio Euro.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2008 EUR	Soll 2007 EUR
+	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	1.347.771.600	1.028.763.200
+	Investitionen lt. Finanzplan	55.331.700	29.202.000
–	Bauinvestitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden	10.385.500	–
–	Abschreibungen	23.792.500	2.902.000
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	5.858.300	142.225.600
+	Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	134.800	–
–	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–
–	Neutrales Ergebnis	–	–
–	Erlöse aus Kfz-Veräußerung	1.100.000	–
+	5. Rate der Rückzahlung "Streifenfahrzeuge" - Zukunftsoffensive Hessen	3.100.000	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.365.201.800	912.837.600

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 81 Polizeibehörden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten (Plan)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte	3 846 600	2 842 600	3 972 512
112	042	Geldstrafen und Geldbußen	2 874 100	2 956 000	2 826 214
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. 3. Nach § 61 Abs. 1 und 2 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können, sofern Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erlässt, dies vorsehen.	1 019 600	973 000	2 224 597
124	042	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	105 300	118 500	354 286
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	287 622
129	042	Sonstige Einnahmen	—	—	485 912
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.	1 100 000	1 210 000	875 288

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	042	Sonstige Zuweisungen vom Bund Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	—	—	13 797

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
232	042	Sonstige Zuweisungen von Ländern. . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	800 700	323 000	1 201 793
233	042	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	196 500	84 600	242 174
235	042	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	209 600	—	196 248
236	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
n e u 237	042	**Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden . . . . . .**	—	—	2 656
281	042	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	1 000	1 454 250
282	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	10 761
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341	042	Beiträge für Investitionen	—	—	—
359	951	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 109 000	—	947 989
389	991	Sonstige Verrechnungen	2 661 800	10 600	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 81	13 923 200	8 519 300	15 096 103

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	569 194 500	552 522 800	562 358 215
425	042	Vergütungen der Angestellten	95 855 100	92 699 800	92 695 224
426	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	6 489 800	13 608 500	17 420 962
427	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1 286 600	16 000	1 885 163
443	042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	434 800	435 000	280 726
453	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	401 700	448 000	333 754
459	042	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	2 430
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22 056 100	16 791 100	12 397 149
514	042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei und der Polizeischule sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	18 675 400	26 221 000	26 196 626
517	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	44 566 300	44 333 400	20 216 216
518	042	Mieten und Pachten	72 223 700	63 312 600	42 224 615
519	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130 700	430 100	5 372 821
525	042	Aus- und Fortbildung 1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden. 4. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden.	965 900	961 300	724 959
526	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	406 800	146 000	178 064
527	042	Dienstreisen Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.	1 195 300	1 888 000	1 392 481

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
529	042	Verfügungsmittel . . . . . . Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.	3 000	3 000	380
531	042	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	420 600	371 000	299 577
534	042	Nutz- und Zuchttierhaltung . . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	—	397 000	367 432
536	042	Verfahrensauslagen. . . . . . Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.	16 900 000	16 900 000	15 105 139
537	042	Beförderungskosten.	223 200	221 000	157 806
538	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	19 058 000	19 765 000	24 173 476
541	042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	41 000	33 263
542	042	Steuern und Abgaben	26 300	—	181 460
544	042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546	042	Vermischter Sachaufwand	—	—	256 330
547	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	9 556
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	042	Sonstige Zuweisungen an Bund	226 500	270 500	36 506
632	042	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	755 300	759 000	664 973
633	042	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671	042	Erstattungen an Inland	—	—	98 392
681	042	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	414 400	409 000	315 972
n e u 683	042	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) . . . . . .**	60 000	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
685	042	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 500	1 500	1 500
		Baumaßnahmen			
711	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.	181 400	400 000	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	042	Erwerb von Fahrzeugen	22 950 000	15 612 000	11 794 851
		Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr — EUR 2009 — 7 500 000 2010 — — 2011 — — 2012ff — — Gesamtverpflichtung — 7 500 000			
812	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18 965 900	13 190 000	15 329 393
		Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr — EUR 2009 — 3 000 000 2010 — 3 500 000 2011 — 2 500 000 2012ff — — Gesamtverpflichtung — 9 000 000			
821	042	Grunderwerb	—	—	9 688
n e u 892	042	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	430 184 800	33 108 400	31 981 516
989	991	Sonstige Verrechnungen	34 871 400	6 094 900	3 315 780
		Gesamtausgaben Kapitel 03 81	1 379 125 000	921 356 900	887 812 397

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

Abschluss Kapitel 03 81

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	8 945 600	8 100 100	11 026 432
2	Übertragungseinnahmen	1 206 800	408 600	3 121 681
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 770 800	10 600	947 989
Gesamteinnahmen		13 923 200	8 519 300	15 096 103
4	Personalausgaben	673 662 500	659 730 100	674 976 474
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	196 851 300	191 781 500	149 287 351
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 457 700	1 440 000	1 117 343
7	Baumaßnahmen	181 400	400 000	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	41 915 900	28 802 000	27 133 933
9	Besondere Finanzierungsausgaben	465 056 200	39 203 300	35 297 296
Gesamtausgaben		1 379 125 000	921 356 900	887 812 397
Zuschuss/Überschuss		-1 365 201 800	-912 837 600	-872 716 295

Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2008

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 77	Hessische Polizeischule	—	391.500	206.800	29.008.400	29.606.700
03 81	Polizeibehörden	—	8.945.600	1.206.800	3.770.800	13.923.200
	Insgesamt:	—	9.337.100	1.413.600	32.779.200	43.529.900

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
12.445.600	8.786.900	553.700	—	396.500	7.344.400	29.527.100	+79.600
	—						
673.662.500	196.851.300	1.457.700	181.400	41.915.900	465.056.200	1.379.125.000	-1.365.201.800
	—						
686.108.100	205.638.200	2.011.400	181.400	42.312.400	472.400.600	1.408.652.100	-1.365.122.200
	—						

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR

03 98 Versorgung

Zu Kapitel 03 98:
Das Kapitel 0398 wird zur Vorsorgekasse (EPL 17) umgesetzt.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen Kapitel 03 98	—	—	—

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2007 EUR	IST 2006 EUR
	AUSGABEN			
	Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Personalausgaben			
431 01 018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	—	350 000	281 392
431 02 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	—	36 000	71 082
432 01 018	Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung	—	43 215 000	39 785 262
432 02 048	Versorgungsbezüge der Polizeibeamten	—	175 348 800	177 903 102
432 11 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung	—	15 618 000	13 766 332
432 12 048	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Polizeibeamten	—	44 068 000	41 672 393
	Besondere Finanzierungsausgaben			
989 01 991	Zwischenbehördeliche Leistungsverrechnungen	—	891 600	856 000
	Gesamtausgaben Kapitel 03 98	—	279 527 400	274 335 563

Abschluss Kapitel 03 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	278 635 800	273 479 563
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	891 600	856 000
Gesamtausgaben		—	279 527 400	274 335 563
Zuschuss/Überschuss		—	-279 527 400	-274 335 563

Abschluss für den Abschnitt Versorgung
Haushaltsjahr 2008

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 98	Versorgung	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	—	—	—	—

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
—	— —	—	—	—	—	—	—
—	— —	—	—	—	—	—	—

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2008

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	66.741.000	6.495.100	279.779.500	353.015.600
03 77 - 03 81	Polizei	—	9.337.100	1.413.600	32.779.200	43.529.900
03 98	Versorgung	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	76.078.100	7.908.700	312.558.700	396.545.500

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
230.573.100	136.454.000 —	45.995.600	10.052.200	37.642.300	114.715.200	575.432.400	-222.416.800
686.108.100	205.638.200 —	2.011.400	181.400	42.312.400	472.400.600	1.408.652.100	-1.365.122.200
—	— —	—	—	—	—	—	—
916.681.200	342.092.200 —	48.007.000	10.233.600	79.954.700	587.115.800	1.984.084.500	-1.587.539.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2008

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2008 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	**Ministerium**	**190.000.000**	**100.000.000**	**90.000.000**	**—**	**—**
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	190.000.000	100.000.000	90.000.000	—	—
Kap. 03 05	**Sportförderung**	**47.710.000**	**13.200.000**	**11.630.000**	**11.630.000**	**11.250.000**
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	45.000.000	11.250.000	11.250.000	11.250.000	11.250.000
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.710.000	1.950.000	380.000	380.000	—
Kap. 03 14	**Regierungspräsidium Darmstadt**	**9.000.000**	**4.500.000**	**3.000.000**	**1.500.000**	**—**
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	9.000.000	4.500.000	3.000.000	1.500.000	—
Kap. 03 19	**Brandschutz**	**4.000.000**	**3.000.000**	**1.000.000**	**—**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	1.000.000	1.000.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.000.000	2.000.000	1.000.000	—	—
Kap. 03 81	**Polizeibehörden**	**16.500.000**	**10.500.000**	**3.500.000**	**2.500.000**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	7.500.000	7.500.000	—	—	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.000.000	3.000.000	3.500.000	2.500.000	—
	Insgesamt	267.210.000	131.200.000	109.130.000	15.630.000	11.250.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1		Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(023)	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	17		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	33	(31)	Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 16	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	44	(38)	Regierungsdirektor/in Eine Stelle darf mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden. Eine Stelle aus Integrationsfonds
A 15	(004)	1	(2)	Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	20	(21)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	8		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	7		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	51	(20)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(003)	4		Polizeirat/rätin
A 13 h.D.	(004)	3		Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	45	(44)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(008)	5		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13 g.D.	(007)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	38	(33)	Amtsrat/rätin
A 12	(005)	–		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	13		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	6,5	(5,5)	Amtmann/Amtfrau

Kapitel 03 01
Ministerium

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				2 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	23		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(011)	10		Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
		369,5	(325,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(001)	31,0								2,0								33,0
A 16	(000)	0,5							0,5									0,0
A 15	(004)	2,0					1,0											1,0
A 15	(001)	38,0								5,0				1,0				44,0
A 14	(001)	21,0													1,0			20,0
A 13 h.D.	(001)	20,0				1,0				30,0								51,0
A 13 g.D.	(001)	44,0								1,0								45,0
A 13 g.D.	(000)	0,5				0,5												1,0
A 12	(001)	33,0								4,0				1,0				38,0
A 11	(001)	5,5												1,0				6,5
Versch.		130,0																130,0
Zusammen		325,5				1,5	1,0		0,5	42,0				3,0	1,0			369,5

Zu Spalte 8:
30 Traineestellen A 13 h.D. 5 Stellen g.D. und h.D. für E-Government und Lotterieaufsicht, 7 Stellen für Geschäftsstelle Glücksspielsucht

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle A 14 zu Integrationsfonds (IF)
Umsetzung einer Stelle A 15 von IF
Umsetzung einer Stelle A 11 von Landesbeauftragter für schwerbehinderte Menschen (LBA)
Umsetzung und Umwandlung einer Stelle MTArb zu A 12 von 0315 42500 für Innenrevision

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan des Integrationsfonds (IF) bisher 0301 422 33

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	–		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 15	(001)	–		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	–		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 AZ	(011)	–		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(010)	–		Lehrer/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(040)	–		Lehrer/in
A 11	(001)	–	(0,5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–		Oberinspektor/in
A 6 m.D.	(001)	1	(–)	Sekretär/in
		2	(2,5)	

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	0,0										1,0			1,0			0,0
A 14	(001)	0,0											1,0	1,0				0,0
A 13 h.D.	(001)	1,0													1,0			0,0
A 11	(001)	0,5													0,5			0,0
A 6 m.D.	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,5										1,0	1,0	2,0	2,5			2,0

Die Stellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, zu denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum (IF) umzusetzen.

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle A 13 zum LBA
Umsetzung einer Stelle A 14 von Ministerium und 1 Stelle A 15 zum Ministerium
Umsetzung von 0,5 Stellen A 11 zu 0316
Umsetzung einer A 6 von LBA

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen (LBA) bisher 0301 42234

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(002)	3	(–)	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	–	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 6 m.D.	(001)	–	(1)	Sekretär/in
		7	(8)	

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(002)	0,0										3,0						3,0
A 14	(001)	2,0											2,0					0,0
A 13 h.D.	(001)	1,0											1,0	1,0				1,0
A 12	(001)	1,0																1,0
A 11	(001)	3,0													1,0			2,0
A 6 m.D.	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,0										3,0	3,0	1,0	2,0			7,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle A 13 aus dem IF
Umsetzung einer Stelle A 11 zu 0301
Umsetzung einer Stelle A 6 zu IF

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0																2,0

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I	(001)	3		
I a	(001)	1		
I b	(001)	2		
II a	(001)	4		
III	(001)	3		
III	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	7		
IV b	(001)	8		
IV b	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	13	(14)	
				davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(001)	24		
				davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
V c	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	33,5	(35,5)	
				davon -- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	–	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	9		
VIII	(001)	1,5	(2,5)	
				davon -- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	306		Auszubildende
		417	(421,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Mittel und Stellen für Auszubildende dürfen unterjährig umgesetzt werden.

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(000)	0,0				0,5												0,5
V b	(001)	14,0							1,0									13,0
V c	(000)	0,0				0,5												0,5
VI b	(001)	35,5							2,0									33,5
VI b	(000)	1,5					1,5											0,0
VIII	(001)	2,5							1,0									1,5
Ang.	(001)	306,0																306,0
Versch.		62,0																62,0
Zusammen		421,5				1,0	1,5		4,0									417,0

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS Vermerken.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht des Integrationsfonds bisher 0301 425 33

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I b	(001)	–		
II a	(001)	1	(–)	
IV a	(001)	–		
IV b	(001)	–		
V b	(001)	–	(1)	
VI b	(001)	–		
VII	(001)	0,5	(–)	
VII	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(001)	–	(1)	
		1,5	(3)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	1,0													1,0			0,0
VII	(001)	0,0												1,0	0,5			0,5
VII	(993)	1,0							1,0									0,0
VIII	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0							1,0					2,0	2,5			1,5

Die Stellen des Integrationsfonds werden aus HR-technischen Gründen für die Dauer der Nutzung zu den Dienststellen umgesetzt, bei denen die Bediensteten eingesetzt sind. Nach Wegfall der Vorausssetzungen sind diese Stellen wieder zum IF umzusetzen.

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle BAT II a von EPL 15 (HMWK),
Umsetzung einer Stelle VIII und einer Stelle Vb zu 0381
Umsetzung von 0,5 Stellen BAT VII von 0381

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
VII	(993)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(–)	

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen, bisher 0301 42534

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
V b	(001)	2	(1)	
VI b	(001)	2		
VII	(001)	3	(4)	
VIII	(001)	2		
		9	(9)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	1,0				1,0												2,0
VII	(001)	4,0							1,0									3,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		9,0				1,0			1,0									9,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung Vb von Kap 0381.

Zu Spalte 7:
Wegfall einer Stelle unter Realisierung eines PVS Vermerkes bei Kap 0304.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3	(3)	

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(001)	6	(6,5)	Arbeiter/in --- (0,5) Stellen mit PVS-Vermerk
		6	(6,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	6,5						0,5										6,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,5						0,5										6,0

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 5	(002)	1		Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	3	(2)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	7	(8)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	15		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	24		Amtsrat/rätin
A 11	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	55	(49)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	43	(37)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	5		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9		Amtsinspektor/in
		172,5	(161,5)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	2,0										1,0						3,0
A 15	(000)	0,5																0,5
A 14	(001)	8,0											1,0					7,0
A 13 g.D.	(000)	0,5					0,5											0,0
A 11	(000)	0,5					0,5											0,0
A 11	(001)	49,0								6,0								55,0
A 10	(001)	37,0								6,0								43,0
Versch.		64,0																64,0
Zusammen		161,5					1,0			12,0		1,0	1,0					172,5

Zu Spalte: 8:
12 neue Stellen für Observationsgruppe und Bekämpfung islamistischer Terrorismus

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I b	(001)	1		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	6		
V b	(000)	0,5	(−)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	6		
VI b	(001)	18		
VI b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	13,5		
VII	(000)	1	(−)	Altersteilzeitstelle/n kw
		47,5	(46)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(000)	0,0				0,5												0,5
VI b	(000)	0,5																0,5
VII	(000)	0,0				1,0												1,0
Versch.		45,5																45,5
Zusammen		46,0				1,5												47,5

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		3	(2)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(993)	0,0			1,0													1,0
VI b	(972)	0,0			1,0													1,0
VI b	(992)	1,0							1,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0			2,0				1,0									3,0

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(001)	3		Arbeiter/in
		3	(3)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

S T E L L E N P L A N 422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.
Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.
Eine Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 kann mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A 16 besetzt werden, wenn sie zum Rektor bestellt ist (kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers).
Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.
Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 2	(010)	1		Rektor/in
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	24	(25)	Professor/in davon 3 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
C 3	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
C 2	(002)	26	(27)	Professor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(036)	1		Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	15	(14)	Regierungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(005)	9		Kriminaldirektor/in davon 2 Stellen mit PVS Vermerk
A 15	(006)	5	(6)	Polizeidirektor/in davon 0 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	6	(7)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	–		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(003)	3		Polizeirat/rätin
A 13 g.D.	(007)	5		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(008)	7		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1,5	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(006)	7		Polizeioberkommissar/in

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
		129,5	(132,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(000)	0,5					0,5											0,0
C 3	(003)	25,0							1,0									24,0
C 2	(002)	27,0							1,0									26,0
A 15	(006)	6,0							1,0									5,0
A 15	(001)	14,0								1,0								15,0
A 14	(001)	7,0							1,0									6,0
A 12	(001)	1,0												0,5				1,5
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		132,5					0,5		4,0	1,0				0,5				129,5

Zu Spalte 7:
Wegfall wegen PVS Vermerk, ein PVS Vermerk wurde in 2007 zum Ministerium verlagert und dort realisiert. (vgl. 0301 42500)
Zu Spalte 8:
Eine neue Stelle für FB Polizei

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,00	–	–
C 3	–	9,00	15,00
C 2	–	11,00	15,00
A 16	1,00	–	–
A 15	1,00	11,00	17,00
A 14	–	–	10,00
A 13	–	–	15,00
A 12	1,00	–	1,00
A 11	1,00	4,00	5,00
A 10	1,00	–	8,00
A 8	–	–	1,00
Zusammen	6,0	35,0	87,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I a	(001)	1		
				Stelle Ku nach A 14
IV a	(001)	1		
V b	(001)	1		
				eine Stelle aus Integrationsfonds
V c	(001)	6		
VI b	(001)	5,5	(6,5)	
				davon -- (1) Stelle PVS-Vermerk, 0,5 Stellen ku nach VII
VII	(001)	7,5		
				eine Stelle aus Integrationsfonds
		22	(23)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	6,5					1,0											5,5
Versch.		16,5																16,5
Zusammen		23,0					1,0											22,0

zu Spalte 6:
Umsetzung zu Kap 0202 unter Wegfall PVS Vermerk

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
		1	(1)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N P L A N 422 00

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	8		Abteilungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	0,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(000)	1	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(014)	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	20		Gewerbedirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(001)	37	(36)	Regierungsdirektor/in davon 3 (4) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle ku -PVS
A 15	(003)	19	(21)	Baudirektor/in davon --- (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(004)	1	(–)	Branddirektor/in
A 14	(000)	2	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin davon 1 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(019)	1		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	29	(30)	Gewerbeoberrat/rätin davon 4 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	25		Bauoberrat/rätin davon 3 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	29,5	(30,5)	Regierungsoberrat/rätin davon 2 (4) Stellen mit PVS-Vermerk Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt werden
A 13 h.D.	(019)	4		Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	–	(1)	Forstrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	12,5	(21,5)	Gewerberat/rätin davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	8,5	(9,5)	Regierungsrat/rätin davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(002)	9,5	(10,5)	Baurat/rätin davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 AZ	(010)	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	25		Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(002)	24		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon -- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 12	(000)	2,5	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2		Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	81		Amtsrat/rätin davon 2 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(002)	74	(75)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	133,5	(126,5)	Amtmann/Amtfrau davon 2 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	100,5	(94,5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 6 Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(008)	8	(14)	Forstoberinspektor/in davon ---(3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(002)	30	(38)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 3 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	89	(110)	Oberinspektor/in davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 g.D.	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 g.D.	(001)	30,5	(42,5)	Inspektor/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 9 m.D.	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	1	(2)	Technischer/sche Obersekretär/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	11,5	(13,5)	Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1		Sekretär/in
		928,5	(984)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(000)	2,0					1,5											0,5
A 15	(001)	36,0	1,0															37,0
A 15	(003)	21,0							2,0									19,0
A 15	(004)	0,0				1,0												1,0
A 15	(019)	1,0																1,0
A 15	(000)	2,5					1,5											1,0
A 14	(001)	30,5							1,0									29,5
A 14	(009)	30,0							1,0									29,0
A 14	(000)	2,5					0,5											2,0
A 13 h.D.	(001)	9,5					1,0		2,0	2,0								8,5
A 13 h.D.	(002)	10,5							1,0									9,5
A 13 h.D.	(010)	21,5							9,0									12,5
A 13 h.D.	(018)	1,0							1,0									0,0
A 13 g.D.	(000)	0,5				0,5												1,0
A 12	(001)	81,0					1,0							1,0				81,0
A 12	(002)	75,0					1,0											74,0
A 12	(000)	3,0					0,5											2,5
A 11	(002)	94,5										6,0						100,5
A 11	(001)	126,5							1,0	2,0		6,0						133,5
A 10	(002)	38,0							2,0				6,0					30,0
A 10	(001)	110,0					12,0		3,0				6,0					89,0
A 10	(008)	14,0					2,0		4,0									8,0
A 9 g.D.	(001)	42,5					7,0		5,0									30,5
A 9 g.D.	(000)	0,5					0,5											0,0
A 9 m.D.	(000)	0,0				0,5												0,5
A 7	(001)	13,5					1,0								1,0			11,5
A 7	(002)	2,0							2,0					1,0				1,0
Versch.		215,0																215,0
Zusammen		984,0	1,0			2,0	29,5		34,0	4,0		12,0	12,0	2,0	1,0			928,5

Zu Spalte 4:
Umsetzung von 1 x A 15 von 0901

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 1 x A 15 von 0301 im Tausch gegen A 13 zu 0301
Umsetzung von 1 x A 12 , 14 x A 10 und 7 x A 9 und 1 x A 7 zu 0316 (Pensionsregelung)
Umsetzung einer Stelle A 12 zu EPL 15 (HMWK) unter Wegfall PVS Vermerk

Zu Spalte 7
Wegfall PVS.

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(–)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(974)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 13 h.D.	(401)	24		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2		Gewerbereferendar/in
A 13 h.D.	(408)	3		Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	1		Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(401)	10		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	60		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
A 6 m.D.	(403)	10		Sekretäranwärter/in
		111	(111)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I a	(001)	2		
I b	(001)	9	(10)	
				davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle aus Integrationsfonds
I b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
II a	(001)	19		
				davon 5 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
II a	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	47		
				davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
III	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	58,5		
				davon 6 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	1,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	52,5	(57,5)	
				davon 11 (13) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(000)	0,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
V a	(001)	1		
V b	(001)	46,5		
				davon 2 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
V b	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	76	(61,5)	
				davon 8,5 (9) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	75	(93)	
				davon 11,5 (20,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	170,5	(204,5)	
				davon 28 (45) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	9,5	(10,5)	
				davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	32		Auszubildende
		605,5	(648,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	10,0						1,0										9,0
II a	(000)	1,0				0,5												1,5
III	(000)	0,0				0,5												0,5
IV a	(000)	0,5				1,0												1,5
IV b	(001)	57,5					3,0	2,0										52,5
IV b	(000)	2,0					1,5											0,5
V b	(000)	0,5				0,5												1,0
V c	(001)	61,5					1,0	0,5				16,0						76,0
V c	(000)	0,5				0,5												1,0
VI b	(001)	93,0						10,0					8,0					75,0
VII	(001)	204,5					2,0	24,0					8,0					170,5
VIII	(001)	10,5						1,0										9,5
Versch.		207,0																207,0
Zusammen		648,5				3,0	7,5	38,5				16,0	16,0					605,5

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 3 IVb, und 2 x VII zu 0316 für Pensionsregelung und 1 Vc für Beihilfe

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS Vermerke.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
VI b	(993)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(993)	2	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3	(–)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(993)	0,0			1,0													1,0
VII	(993)	0,0			2,0													2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			3,0													3,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	32,5	(47)	Arbeiter/in davon 12 (27,5) Stellen mit PVS-Vermerk
		32,5	(47)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	47,0					9,0		5,5									32,5
Arb.	(000)	0,0																0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		47,0					9,0		5,5									32,5

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 9 Stellen unter Reduzierung der PVS Vermerke zu 0381

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	5		Abteilungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	2		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	3	(2)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	3	(4)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(001)	17	(16)	Regierungsdirektor/in davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(003)	5	(3)	Baudirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(008)	–	(3)	Medizinaldirektor/in
A 15	(012)	–	(1)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(013)	7		Gewerbedirektor/in davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(015)	1	(2)	Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	8	(7)	Landwirtschaftsdirektor/in davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(006)	1	(2)	Chemieoberrat/rätin davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	16	(18)	Regierungsoberrat/rätin davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(002)	3	(4)	Bauoberrat/rätin davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	17	(16)	Gewerbeoberrat/rätin davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(015)	5	(2)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	3	(6)	Landwirtschaftsoberrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 14	(018)	2		Bergoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7	(5)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	4		Baurat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	8,5	(9,5)	Gewerberat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 AZ	(010)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	–	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	12		Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(002)	16		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	26	(27)	Amtsrat/rätin davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(002)	38		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 4 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	65,5	(59,5)	Amtmann/Amtfrau davon 4 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	38		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 6 (9) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau davon ---(1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	46,5	(48,5)	Oberinspektor/in davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle vorübergehend aus Integrationfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-422 33
A 10	(002)	18,5	(14,5)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 4 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(008)	–	(9)	Forstoberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	14,5		Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1		Amtsinspektor/in davon 1 Stelle mit kw PVS-Vermerk
A 9 m.D.	(002)	5		Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 8	(001)	7,5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6,5		Technischer/sche Hauptsekretär/in

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2		Sekretär/in
A 6 m.D.	(002)	1		Technischer/sche Sekretär/in
		449,5	(455)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(004)	4,0													1,0			3,0
A 16	(009)	2,0												1,0				3,0
A 15	(001)	16,0												1,0				17,0
A 15	(003)	3,0												2,0				5,0
A 15	(008)	3,0													3,0			0,0
A 15	(012)	1,0													1,0			0,0
A 15	(015)	2,0													1,0			1,0
A 15	(016)	7,0							1,0					2,0				8,0
A 15	(000)	0,0				1,0												1,0
A 14	(001)	18,0							1,0						1,0			16,0
A 14	(002)	4,0							1,0									3,0
A 14	(006)	2,0							1,0									1,0
A 14	(009)	16,0												1,0				17,0
A 14	(015)	2,0												3,0				5,0
A 14	(016)	6,0													3,0			3,0
A 13 h.D.	(001)	5,0								2,0								7,0
A 13 h.D.	(010)	9,5							1,0									8,5
A 13 g.D.	(000)	1,5					1,5											0,0
A 12	(001)	27,0							1,0									26,0
A 12	(000)	0,0				0,5												0,5
A 11	(001)	59,5							1,0	1,0		5,0		1,0				65,5
A 11	(000)	0,5					0,5											0,0
A 10	(001)	48,5					1,0		1,0				5,0	5,0				46,5
A 10	(002)	14,5												4,0				18,5
A 10	(008)	9,0													9,0			0,0
Versch.		194,0																194,0
Zusammen		455,0				1,5	3,0		8,0	3,0		5,0	5,0	20,0	19,0			449,5

Zu Saplte 6:

Umsetzung einer Stelle A 10 zu Epl 06 unter Wegfall PVS Vermerk

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung einer MTArb von 0315 42600 zu A 11

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	19	(20)	Medizinaldirektor/in davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	15	(16)	Regierungsoberrat/rätin davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(007)	12	(15,5)	Medizinaloberrat/rätin davon 1 (4,5) Stellen kw PVS Vermerk
A 13 h.D.	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(013)	0,5		Medizinalrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2	(3)	Oberamtsrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	21		Amtsrat/rätin davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(001)	52	(54)	Amtmann/Amtfrau davon 1 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	57,5	(58,5)	Oberinspektor/in davon 4 (6) Stellen mit PVS-Vermerk, 0,5 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422 33
A 9 g.D.	(001)	34,5		Inspektor/in davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	13	(14)	Hauptsekretär/in davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	20	(21)	Obersekretär/in davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 6 m.D.	(001)	6		Sekretär/in davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 5 AZ	(010)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(005)	0,5		Hauptwart/in davon 0,5 (0,5) Stelle mit PVS-Vermerk
		279,5	(290,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(000)	0,0				0,5												0,5
A 15	(008)	20,0							1,0									19,0
A 14	(001)	16,0							1,0									15,0
A 14	(007)	15,5							3,5									12,0
A 13 g.D.	(001)	3,0							1,0									2,0
A 12	(001)	21,0				1,0			1,0									21,0
A 11	(001)	54,0					2,0											52,0
A 10	(001)	58,5				1,0			2,0									57,5
A 8	(001)	14,0							1,0									13,0
A 7	(001)	21,0							1,0									20,0
Versch.		67,5																67,5
Zusammen		290,5				2,5	2,0		11,5									279,5

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 2 Stellen A 11 zu HLPUG im Tausch gegen 1 x A 12 und 1 x A 10

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan für den Sozialbereich (HLPUG)

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	1		Richter/in am Amts- und Landgericht vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422 33
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	4		Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	2		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	(5)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	(2)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(3)	Oberinspektor/in
		25	(26)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	5,0					1,0											4,0
A 11	(001)	2,0				2,0												4,0
A 10	(001)	3,0					1,0		1,0									1,0
Versch.		16,0																16,0
Zusammen		26,0				2,0	2,0		1,0									25,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung von zwei A 11 von 0315 (Versorgungsverwaltung) im Tausch gegen 1 A 12 und 1 A 10

Zu Spalte 7:
Wegfall einer Stelle als PVS Vermittlung von 1 x IV a bei Versorgungsverwaltung

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3	(4)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(976)	1,0							1,0									0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0							1,0									3,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 13 h.D.	(401)	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	20		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(403)	4		Sekretäranwärter/in
		40	(40)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I b	(001)	6	(7)	
				davon ---(1) Stelle mit PVS-Vermerk
I b	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
II a	(001)	9,8	(10,5)	
				davon ---(0,75) Stelle mit PVS-Vermerk
II a	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	20,5	(22,5)	
				davon 2 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
III	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	46,5	(49,5)	
				davon 6 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	13,5	(17,5)	
				davon 4 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	23,5	(24,5)	
				davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk, zwei Stellen vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
V c	(001)	41,5	(34,5)	
				davon 4 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	58	(65,5)	
				davon 1 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	0,8	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	79,5	(93,5)	
				davon 4,5 (11) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
VII	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	2	(3,5)	
				davon ---(1,5) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	33		Auszubildende
		339	(363,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	7,0						1,0										6,0
I b	(000)	0,0				0,5												0,5
II a	(001)	10,5						0,8										9,8
II a	(000)	0,5																0,5
III	(001)	22,5						2,0										20,5
III	(000)	0,0				0,5												0,5
IV a	(001)	49,5						3,0										46,5
IV a	(000)	0,5																0,5
IV b	(001)	17,5						4,0										13,5
IV b	(000)	0,0				0,5												0,5
V b	(001)	24,5						1,0										23,5
V c	(001)	34,5						1,0				8,0						41,5
V c	(000)	0,0				0,5												0,5
VI b	(001)	65,5						3,5					4,0					58,0
VI b	(000)	0,0				0,8												0,8
VII	(001)	93,5						10,0					4,0					79,5
VII	(000)	1,0				0,5												1,5
VIII	(001)	3,5						1,5										2,0
Versch.		33,0																33,0
Zusammen		363,5				3,2		27,8				8,0	8,0					339,0

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I b	(001)	1		
II a	(001)	1		
II b	(001)	1		
III	(001)	1		
III	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	23,5	(24,5)	davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(001)	25	(25,5)	davon 0,5 Stelle mit PVS-Vermerk, 1 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
V b	(001)	94,5	(98,5)	davon 11 (15) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(001)	240	(247,5)	davon 8,5 (15) Stellen mit PVS-Vermerk
Kr. IV	(001)	1,5		
Kr. Va	(001)	1		
VI b	(001)	19,5	(21)	davon 2 (3,5) Stellen mit PVS-Vermerk, davon 1 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
VII	(001)	96	(108,5)	davon 8,5 (18) Stellen mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	3,5	(9)	davon 3 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	54		Auszubildende
		563	(595,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	24,5					1,0											23,5
IV b	(001)	25,5		0,5														25,0
V b	(001)	98,5							4,0									94,5
V c	(001)	247,5							7,5									240,0
VI b	(001)	21,0							1,5									19,5
VII	(001)	108,5							12,5									96,0
VIII	(001)	9,0							1,0						4,5			3,5
Versch.		61,0																61,0
Zusammen		595,5		0,5			1,0		26,5						4,5			563,0

Zu Spalte 4:
Umsetzung von 0,5 IV b zu 0801 (PVS Vermittlung)

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 1 Stelle IVa zu HLPUG unter Realisierung PVS Vermerk (Abgang 1 x A 10 bei HLPUG)

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung von 4,5 BAT VIII zu :
1x zu 0301 42200, 0,5 x zu 0304 42200, 1 x zu 0314 42200, 1 x zu 0315 42200, 1 x zu 0316 42200

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht für den Sozialbereich (HLPUG)

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
IV a	(001)	2	(1)	eine Stelle ku nach A 10
IV b	(001)	1		
V b	(001)	7		davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
V c	(001)	19,5	(20,5)	davon 0,5 (1,5) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	10		
VII	(001)	7		
VII	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	11		Auszubildende
		58,5	(58)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,0				1,0												2,0
V c	(001)	20,5							1,0									19,5
V c	(000)	0,5																0,5
VII	(000)	0,0				0,5												0,5
Versch.		36,0																36,0
Zusammen		58,0				1,5			1,0									58,5

Zu Spalte 6:
1 Stelle IV a von Versorgungsverwaltung

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
II a	(972)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IV b	(972)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	(1,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	–	(1,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3,5	(10,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	0,0			1,0													1,0
IV a	(993)	1,0						1,0										0,0
IV b	(972)	2,0						2,0										0,0
V b	(972)	2,0						2,0										0,0
VI b	(972)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	1,5						0,5										1,0
VII	(993)	1,5						1,5										0,0
VIII	(993)	1,0																1,0
Versch.		0,5																0,5
Zusammen		10,5			1,0			8,0										3,5

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(000)	0,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	15	(17)	Arbeiter/in davon 1,9 (4,9) Stellen mit PVS-Vermerk
		15,5	(18,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	17,0					1,0		1,0									15,0
Arb.	(000)	1,5					1,0											0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		18,5					2,0		1,0									15,5

Zu Spalte 6:
Umsetzung einer Stelle zu 0381 unter Reduzierung PVS Vermerk

Zu Spalte 7
Realisierung PVS Vermerk

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

Stellenübersicht für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(001)	29	(36,5)	Arbeiter/in davon 5 (11,5) Stellen mit PVS-Vermerk
		29	(36,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	36,5					3,0		4,5									29,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		36,5					3,0		4,5									29,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 3 Stellen zu 0381 unter Reduzierung PVS Vermerk

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

Stellenübersicht für den Sozalbereich (HLPUG)

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(001)	2		Arbeiter/in
		2	(2)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(993)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(–)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	2	(3)	Abteilungsdirektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(015)	–		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(016)	2		Landwirtschaftsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	6		Gewerbedirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(003)	3		Baudirektor/in
A 15	(001)	17,5		Regierungsdirektor/in davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin davon ---(1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 14	(018)	5		Bergoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	9	(10)	Gewerbeoberrat/rätin davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(002)	6		Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin davon 1 (2) Stelle mit PVS-Vermerk

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(010)	3		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin
A 13 h.D.	(001)	5	(4)	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(010)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	10	(11)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(001)	17	(18)	Oberamtsrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	33	(35)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	43,5	(44,5)	Amtsrat/rätin davon 2 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	4		Forstamtmann/Forstamtfrau davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	18		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	104	(94,5)	Amtmann/Amtfrau davon 3 (4) Stellen mit PVS-Vermerk, 0,5 Stelle aus Integrationsfonds
A 10	(008)	6	(5)	Forstoberinspektor/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(002)	15		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	91	(90)	Oberinspektor/in davon 2 (10) Stellen mit PVS-Vermerk , eine Stelle befristet aus Integrationsfonds zurück zu 03 01-422 33
A 9 g.D.	(001)	47,5	(41,5)	Inspektor/in davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(011)	1	(2)	Technischer/sche Amtsinspektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 9 m.D.	(001)	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	10,5		Obersekretär/in davon --- (1) Stelllen mit PVS- Vermerk
A 6 m.D.	(001)	8		Sekretär/in
A 6 e.D.	(002)	1		Oberamtsmeister/in

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 5	(001)	3		Oberamtsmeister/in
		537	(527,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(001)	3,0						1,0										2,0
B 2	(000)	1,0					1,0											0,0
A 14	(009)	10,0						1,0										9,0
A 14	(000)	0,5					0,5											0,0
A 13 h.D.	(001)	4,0								1,0								5,0
A 13 g.D.	(001)	18,0						1,0										17,0
A 13 g.D.	(002)	11,0						1,0										10,0
A 13 g.D.	(000)	0,0				1,0												1,0
A 12	(001)	44,5				1,0		2,0										43,5
A 12	(002)	35,0						2,0										33,0
A 12	(000)	1,0																1,0
A 11	(001)	94,5						2,0		2,0		8,0		1,5				104,0
A 10	(001)	90,0				14,0		4,0					8,0		1,0			91,0
A 10	(008)	5,0				2,0		1,0										6,0
A 9 g.D.	(001)	41,5				7,0		1,0										47,5
A 9 AZ	(011)	2,0						1,0										1,0
A 8	(000)	0,5					0,5											0,0
A 7	(001)	10,5				1,0		1,0										10,5
Versch.		155,5																155,5
Zusammen		527,5				26,0	2,0	18,0		3,0		8,0	8,0	1,5	1,0			537,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 23 Stellen von 0314 für Versorgung und 1 A 10 von 03 03
Umsetzung einer Stelle A 10 zu Epl 06 unter Wegfall PVS Vermerk

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung einer Stelle von 0315 42500,
0,5 Stelle aus Integrationsfonds 0301
eine Stelle zu 06 13 unter Realisierung PVS Vermerk

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		5	(6)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 h.D.	(976)	1,0							1,0									0,0
A 10	(976)	1,0			1,0													2,0
A 9 g.D.	(976)	1,0							1,0									0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		6,0			1,0				2,0									5,0

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 13 h.D.	(401)	1		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	4		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	5		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	34		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
		45	(45)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
I a	(001)	2		
				davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
I b	(001)	4,5		
II a	(001)	14	(19)	
				davon 1 (8) Stellen mit PVS-Vermerk
II a	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	17	(19)	
				davon 3 (5) Stellen mit PVS-Vermerk
III	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	25,5	(28,5)	
				1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(001)	33		
				davon 3 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	32	(34)	
				davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
V b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	106	(84)	
				davon 4 (9) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	42	(65)	
				davon 2,5 (13,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	134	(156,5)	
				davon 10 (15) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(000)	4	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	3,5	(4,5)	
				davon 2 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
VIII	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	23		Auszubildende
		448	(478,5)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	19,0						5,0										14,0
II a	(000)	0,0				1,0												1,0
III	(001)	19,0						2,0										17,0
III	(000)	1,0				0,5												1,5
IV a	(001)	28,5						3,0										25,5
IV b	(001)	33,0				3,0		3,0										33,0
IV b	(000)	0,0				0,5												0,5
V b	(001)	34,0						2,0										32,0
V c	(001)	84,0				1,0		5,0				26,0						106,0
V c	(000)	1,0				1,0												2,0
VI b	(001)	65,0						10,0					13,0					42,0
VII	(001)	156,5				2,0		12,0					13,0	0,5				134,0
VII	(000)	1,0				3,0												4,0
VIII	(001)	4,5						1,0										3,5
Versch.		32,0																32,0
Zusammen		478,5				12,0		43,0				26,0	26,0	0,5				448,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung von 6 Stellen von 0314 für Beihilfe und Versorgung
Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.
Zu Spalte 10:
Umsetzung von 0,5 Stellen aus Integrationsfonds

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
VI b	(972)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	4	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		7,5	(7,5)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	7,0						4,0										3,0
VII	(993)	0,0			4,0													4,0
Versch.		0,5																0,5
Zusammen		7,5			4,0			4,0										7,5

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	15,5	(22,5)	Arbeiter/in davon 1 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
		16,5	(24,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	22,5		3,0				4,0										15,5
Arb.	(000)	2,0					1,0											1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		24,5		3,0			1,0	4,0										16,5

Zu Spalte 4:
Umsetzung von 3 Stellen zu 0381 unter Reduzierung von PVS Vermerken

Zu Spalte 7:
Realisierung PVS Vermerke.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 2	(005)	1		Direktor/in der Hessischen Landesfeuerwehrschule
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	–		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1	(–)	Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(003)	2	(3)	Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	1		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	11		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	–		Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4		Hauptbrandmeister/in
		39	(39)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	0,0										1,0						1,0
A 15	(004)	1,0																1,0
A 14	(003)	3,0											1,0					2,0
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		39,0										1,0	1,0					39,0

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 13 h.D.	(402)	2		Brandreferendar/in
A 10	(401)	1		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	1		Inspektoranwärter/in
		4	(4)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
IV a	(001)	5		
V b	(001)	3		
V c	(001)	7		
VI b	(001)	2		
				davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(001)	5		
Ang.	(001)	4		Auszubildende
		26	(26)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(001)	21		Arbeiter/in
Arb.	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
		21,5	(21)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(000)	0,0				0,5												0,5
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		21,0				0,5												21,5

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

S T E L L E N P L A N 422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 77 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 2	(003)	1		Direktor/in der Hessischen Polizeischule
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	1		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	2	(1)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	1		Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	4	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	10	(9)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2	(6)	Oberstudienrat/rätin davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(001)	–	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(008)	4	(1)	Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	6	(7)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	1	(2)	Studienrat/rätin davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 g.D.	(009)	1		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(013)	25	(26)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	32	(31)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	1	(–)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	–		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	32,5	(33,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(042)	0,5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 10	(001)	0,5		Oberinspektor/in
A 10	(011)	33	(32)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9 g.D.	(001)	–		Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	–		Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 8	(001)	–		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	–		Obersekretär/in
		164,5	(163,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0										1,0						2,0
A 14	(031)	9,0												1,0				10,0
A 14	(040)	6,0													4,0			2,0
A 14	(001)	2,0											1,0	3,0				4,0
A 13 h.D.	(011)	7,0													1,0			6,0
A 13 h.D.	(040)	2,0													1,0			1,0
A 13 h.D.	(008)	1,0												3,0				4,0
A 13 h.D.	(001)	1,0													1,0			0,0
A 13 g.D.	(013)	26,0													1,0			25,0
A 12	(009)	31,0												1,0				32,0
A 11	(001)	0,0												1,0				1,0
A 11	(010)	33,5													1,0			32,5
A 10	(011)	32,0												1,0				33,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		163,5										1,0	1,0	10,0	9,0			164,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von/nach Kap. 03 81-422, Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 77-426 (+1 A 11 AM/AF)

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
II a	(001)	1	(–)	
IV a	(001)	2	(1)	
IV b	(001)	2		
V b	(001)	10		
V c	(001)	12,5		
VI b	(001)	6,5		
				davon 1 ku nach VII mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
VII	(001)	23,5	(22,5)	
				davon 0,5 (0,5) Stelle mit PVS-Vermerk
VII	(000)	2	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	–		Auszubildende
		59,5	(54,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0								1,0								1,0
IV a	(001)	1,0												1,0				2,0
VII	(001)	22,5												1,0				23,5
VII	(000)	0,0				2,0												2,0
Versch.		31,0																31,0
Zusammen		54,5				2,0				1,0				2,0				59,5

Zu Spalte 8 : Zur Umsetzung des Konzeptes Bekämpfung der Kriminalität im Internet

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 77-426 und Umwandlung (+ 1 IV a), Umsetzung von Kap. 03 81-425 (+ 1 VII).

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(000)	3	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	32	(35)	Arbeiter/in davon 4 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
		35	(35)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(000)	0,0				3,0												3,0
Arb.	(001)	35,0													3,0			32,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		35,0				3,0									3,0			35,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 77-422, Kap. 03 77-425 und Kap. 03 81-422.

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N 422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagen Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans untebleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 5	(014)	1		Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 5	(015)	–		Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 4	(017)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1		Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 4	(015)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1		Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 3	(029)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 3	(028)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 2	(045)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 2	(044)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
B 2	(042)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(041)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(040)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(039)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
B 2	(038)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
B 2	(043)	1		Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	9		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 15	(009)	–		Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	60	(46)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(001)	8		Regierungsdirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 14	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	–	(1)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(010)	–		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(030)	6		Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	6		Medizinaloberrat/rätin davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(006)	8		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	23	(22)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(031)	91	(89)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(007)	2		Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7	(10)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(008)	–		Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	43	(34)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(009)	1		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(001)	10	(7)	Oberamtsrat/rätin

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 13 g.D.	(013)	330	(348)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	36,5	(34)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	761,5		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	50,5	(51,5)	Amtmann/Amtfrau davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	5		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	1849,5	(1827,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(001)	40		Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(011)	8117,5	(8139,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in davon 336 (345) Stellen mit PVS-Vermerk 2 Dienstwohnungen für FM-Techniker
A 9 g.D.	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 g.D.	(001)	9	(10)	Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	2539	(2555)	Polizei-/Kriminalkommissar/in davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	7		Amtsinspektor/in davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 8	(001)	5	(6)	Hauptsekretär/in davon 0 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	3		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	3		Sekretär/in davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
		14072,5	(14076)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(010)	46,0										14,0						60,0
A 14	(000)	0,0				1,0												1,0
A 14	(031)	89,0												2,0				91,0
A 14	(040)	1,0													1,0			0,0
A 14	(001)	22,0										2,0			1,0			23,0
A 13 h.D.	(001)	10,0									2,0		2,0	1,0				7,0
A 13 h.D.	(011)	34,0										24,0	14,0		1,0			43,0
A 13 g.D.	(000)	0,0				1,0												1,0
A 13 g.D.	(001)	7,0												3,0				10,0
A 13 g.D.	(013)	348,0										8,0	24,0	1,0	3,0			330,0
A 12	(001)	34,0												2,5				36,5
A 12	(000)	0,0				1,0												1,0
A 12	(009)	761,5										9,0	8,0		1,0			761,5
A 11	(000)	0,0				1,0												1,0
A 11	(001)	51,5												2,0	3,0			50,5
A 11	(010)	1827,5										27,0	9,0	4,0				1849,5
A 10	(000)	0,0				1,0												1,0
A 10	(001)	40,0		1,0										1,0				40,0
A 10	(011)	8139,5							9,0			16,0	27,0		2,0			8117,5
A 9 g.D.	(000)	0,0				1,0												1,0
A 9 g.D.	(009)	2555,0											16,0					2539,0
A 9 g.D.	(001)	10,0		1,0														9,0
A 8	(001)	6,0							1,0									5,0
Versch.		94,0																94,0
Zusammen		14076,0		2,0		6,0			10,0		2,0	100,0	100,0	16,5	12,0			14072,5

Zu Spalte 4 :
Umsetzung nach Kap. 06 13-422

Zu Spalte 7 :
Vollzug PVS-Vermerke

Zu Spalte 10 :
Umwandlung (- 1 A 14 OStR + 1 A 14 POR/KOR, - 1 A 13 PR/KR + 1 A 13 RR, - 1 A 14 ROR + 1 A 14 POR/KOR, - 3 A 13 EPHK/EKHK + 3 A 13 OAR, - 2 A 12 AR + 2 A 12 PHK/KHK, - 3 A 1 AM + 3 A 11 PHK/KHK, - 1 A 10 POK/KOK + 1 A 10 OI) Umsetzung von/nach Kap. 03 77-422, Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 77-426 (+ 1 A 11 AM/AF), Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 81-426 (+ 2,5 A 12 AR, + 1 A 11 AM/AF).

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Feste Gehälter
B 5	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(984)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 11	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	3	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 10	(976)	12	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	146	(137)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	25		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	59	(95)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(976)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 8	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 7	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 7	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		254	(290)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(984)	0,0			1,0													1,0
A 14	(984)	1,0			1,0													2,0
A 13 h.D.	(992)	1,0						1,0										0,0
A 13 g.D.	(974)	0,0			1,0													1,0
A 12	(976)	1,0			1,0													2,0
A 11	(976)	1,0						1,0										0,0
A 11	(974)	1,0						1,0										0,0
A 11	(992)	8,0						5,0										3,0
A 10	(976)	13,0						1,0										12,0
A 10	(992)	137,0			9,0													146,0
A 9 g.D.	(992)	95,0						36,0										59,0
A 9 m.D.	(976)	2,0						2,0										0,0
A 8	(976)	1,0						1,0										0,0
A 8	(992)	2,0						1,0										1,0
Versch.		27,0																27,0
Zusammen		290,0			13,0			49,0										254,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
A 9 g.D.	(401)	4		Inspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(405)	1300		Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.
A 6 m.D.	(403)	2		Sekretäranwärter/in
		1306	(1306)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Außertarifliche Angestellte
Atl.	(001)	3		
				davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
				Tarifliche Angestellte
I	(001)	1		
I a	(001)	–		
I b	(001)	1		
II a	(001)	20	(8)	
II b	(001)	–		
III	(001)	21		
IV a	(001)	69	(54)	
IV b	(001)	20,5	(31,5)	
V a	(001)	1		
V b	(001)	121,5	(118,5)	
				davon 3 (3) Stellen mit PVS-Vermerk , eine Stelle Integrationsfonds
V b	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	642	(624,5)	
				1 Dienstwohnung für Hausmeister davon 18,5 (19) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	13	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	407,5	(409,5)	
				2 Dienstwohnungen für Hausmeister davon 39,5 (43,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	16	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	798,5	(830,5)	
				davon 116 (146,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(000)	38	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	13	(14)	
				davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
VIII	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
IX b	(001)	16,5	(18,5)	
				davon 12 (14) Stellen mit PVS-Vermerk
X	(001)	2		
				davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	58	(57)	Auszubildende
		2264,5	(2196)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	8,0								8,0				4,0				20,0
IV a	(001)	54,0								1,0		11,0		3,0				69,0
IV b	(001)	31,5											11,0					20,5
V b	(001)	118,5								3,0								121,5
V b	(000)	0,0				1,0												1,0
V c	(001)	624,5							0,5	18,0								642,0
V c	(000)	1,0				12,0												13,0
VI b	(001)	409,5							4,0	2,0								407,5
VI b	(000)	0,0				16,0												16,0
VII	(001)	830,5							30,5						1,5			798,5
VII	(000)	0,0				38,0												38,0
VIII	(001)	14,0							2,0					1,0				13,0
VIII	(000)	0,0				1,0												1,0
IX b	(001)	18,5							2,0									16,5
Ang.	(001)	57,0												1,0				58,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		2196,0				68,0			39,0	32,0		11,0	11,0	9,0	1,5			2264,5

Zu Spalte 7: Vollzug PVS-Vermerke.

Zu Spalte 8: Für den Aufbau einer Organisation zur Bekämpfung der Kriminalität im Internet (8 II a), die verstärkte Nutzung der Antiterrordatei (4 V c), die gestiegenen Fälle von Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen (14 V c), die DNA-Analyse (1 IV a, 3 V b, 2 VI b).

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 01-425 (+ 1 VIII), Umsetzung von Kap. 03 81-426 (Azubi), Umsetzung nach Kap. 03 01-425 (Integrationsfonds - 0,5 VII), Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 81-426 (4 II a, 3 IV a), Umsetzung nach Kap. 03 77-425 (- 1 VII).

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
				Tarifliche Angestellte
IV b	(972)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	3	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VII	(993)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		13	(17)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	2,0						1,0										1,0
VI b	(992)	2,0			1,0													3,0
VII	(972)	8,0						5,0										3,0
VII	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		17,0			2,0			6,0										13,0

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(000)	37	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	234,5	(275)	Arbeiter/in 1. Davon 73,5 (119,5) Stellen mit PVS-Vermerk. 2. Bis zu 10 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der Kfz.-Werkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeiterstelle weiter zu führen.
Arb.	(010)	14	(15)	Auszubildende
		285,5	(290)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 –	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 –	Umsetzungen/Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/Umwandl. 2008 –	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(000)	0,0				37,0												37,0
Arb.	(001)	275,0						46,0						16,0	10,5			234,5
Arb.	(010)	15,0													1,0			14,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		290,0				37,0		46,0						16,0	11,5			285,5

Zu Spalte 7: Vollzug PVS-Vermerke.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 14-426 (+ 9), von Kap. 03 15-426 (+ 1), Umsetzung von Kap. 03 15-426 (+ 3), Umsetzung von Kap. 03 16-426 (+ 3), Umsetzung nach Kap. 03 81-425 (- 1 Azubi, - 7), Umsetzung nach Kap. 03 81-422 (- 3,5).

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2008	(2007)	
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(1)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2007	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2008 +	neue/weggefallene Stellen 2008 −	Hebungen 2008 +	Hebungen 2008 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2008 −	Sonstige Veränderungen 2008 +	Sonstige Veränderungen 2008 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2008
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0																1,0